



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktags. Bezugspf. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stck. Posten-, weit. Stücke zum eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüberweis. 1.50. Nichtmitglieder 4.—. Bei der Post bestellt 50.— x Bd.-Bezieher haben die Portokosten und Verbandgebühren zu erstatten. Einzel-Mr. Mitglieder 0.15, Nichtmitgl. 0.30. — Umsatz e. S. 360 viergep. Petritzell. — Mitgliederpreis: Die Seite 0.15,  $\frac{1}{4}$  S. 50.—,  $\frac{1}{2}$  S. 27.—  $\frac{1}{4}$  Seite 15.— Nichtmitgliederpreis: Die Seite 0.30,  $\frac{1}{4}$  S. 100.—,  $\frac{1}{2}$  S. 54.—  $\frac{1}{4}$  S. 30.— Titelseite: (nur ganz) Mitglieder 80.— Nichtmitglieder 160.— Bei Wiederholung der Titelseite Nachlaß. Stellenanzeige 0.10 die Zeile. Abfertigungsgebühr 0.10. Bestellzettel f. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. Zeile 0.20. — Ausland: Tabelle II. — Versandkosten werden nicht angenommen. — Weider seit. Erfüllungsort Leipzig. Rationierung des B.-Bl.-Raumes, sowie Preissteigerung auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Bank: ADCA, Leipzig — Postscheck-Konto: 13463

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 45.

Leipzig, Freitag den 22. Februar 1924.

91. Jahrgang.

## Die großen Industrieromane

### Dominik — Richter

#### Die Spur des Oshingis Khan

Der Mensch als Herrscher der Urgewalten, Feuer u. Wasser, Höhe u. Tiefe, gewaltige Auseinandersetzungen von Völkern u. Rassen um die Vormachtstellung in der Welt, alles das konnte nicht hinreichender gestaltet werden.

#### Die Macht der Drei

Stürmisch bewegt, von atemberaubender, sieberhafter Spannung, vom Geschehen einer wunderbaren Zukunftswelt erfüllt, ist hier reiches Schöpfertum am Werk. Dominik ist Ingenieur und Dichter, überreich an Phantasie sein Zukunftsroman „Die Macht der Drei“.

#### Der Kanal

Was vergangene Generationen nur hofften, wird hier durch das gigantische Werk, den Bau eines Riesenkanals vom Bodensee bis Genua, Wirklichkeit. Ein Roman d. Technik u. Ingenieurkunst, das Hohelied schaffender Arbeit.

#### Hochofen I

Ein Buch von kräftigem, unbesiegbarer Lebenswillen. Bunte Gestalten wachsen aus der lärmbenden Welt des heiß umstrittenen oberschlesischen Industriegebietes. Im Mittelpunkt — der Werksstudent —, dieser neue, zukunftstragende Typ des deutschen Jünglings.

Z

**Ernst Keil's Nachf.  
(August Scherl) G.m.b.H. Leipzig**



Bald erscheint:

das neueste Werk von:

# THOMAS MANN

## Okkulte Erlebnisse



Dieses Buch erscheint auf Wunsch des Dichters in einer einmaligen Auflage von nur 300 Exemplaren und wurde gedruckt auf echtem Zanders Hadern in der Grasset-Antiqua bei Poeschel & Trepte, Leipzig

### Subskription

Ausgabe A I—LXXV, mit einer Porträtradierung des Dichters von Karl Dannemann, mit Signaturen von beiden Künstlern. In handgebundenem u. handvergoldetem kobaltblauen Saffianband a. d. Werkstatt Holzhey & Sohn, Leipzig ord. Gm. 65.—

Ausgabe B 1—100, in handgebundenem Halblederband .. . . . . ord. „ 30.—

Ausgabe C 101—225 in handgebundenem Interimspappband .. . . . . ord. „ 22.50



Die Preise erloschen am 1. März 1924

Bestellungen direkt erbeten

Auslieferung nur bar durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig, mit Ausnahme an Firmen, mit denen ich in Rechnungsverkehr stehe

Bestellzettel in der Beilage

---

Alf Häger Verlag, Berlin W 50, Fürtherstraße 10

## Redaktioneller Teil.

(Nr. 27.)

### Die Preisentwicklung im Buchdruckgewerbe im Jahre 1923.

Im Bbl. Nr. 196 vom 23. August 1923 war bereits eine kurze «Übersicht über die Steigerung der Druckpreise seit 1. Januar 1923» veröffentlicht worden. Wie damals, so sei auch heute auf den Aufsatz »Die Anschwellung der Druck- und Bindekosten im Jahre 1922« hingewiesen (1923, Nr. 32 u. 33), der auch eine Übersicht über die »Prozentaufschläge auf die Friedenspreise für Drucksachen seit 1. Mai 1915« enthält. Im Verein mit den nachstehenden Ausführungen, deren tabellarischer Teil eine Ergänzung bzw. Fortsetzung der in Nr. 196 veröffentlichten Tabellen darstellt, verfügt man dann über eine lückenlose Übersicht, und eine Beurteilung der Dinge wird dann leichter fallen. Erläuternd sei vorausgeschickt, daß der Deutsche Buchdrucker-Verein die Schlüsselzahl zur Errechnung der Preise auf Grund der 6. Ausgabe des Deutschen Buchdruck-Preistarifs (=Brauner Tarif) ab 21. Juli 1923 einführt, während die Schlüsselzahl zur Errechnung der Druckpreise auf Grund des Preistarifs von 1912 bereits ab 19. Februar 1923 zur Anwendung kam. Vor diesen Terminen erfolgte die Erhöhung der Drucksachenpreise durch prozentuale Aufschläge, wie aus der nebenstehenden Tabelle 1 a hervorgeht.

Inflation und Geldentwertung, sowie mancherlei sonstige wirtschaftliche und politische Einflüsse konnten selbstverständlich auch auf das Buchdruckgewerbe nicht ohne Einfluß bleiben; es mußte wie alle anderen Gewerbe sich den Dingen anpassen und die Druckpreise fortlaufend erhöhen. Über diese eiserne Notwendigkeit besteht kein Streit, wohl aber hat das Verlagsgewerbe allen Grund, zu behaupten, daß das Ausmaß der Druckpreiserhöhungen in dem stattgefundenen Umfang nicht notwendig war. Diese Überspannung mußte unbedingt zu einer bedeutenden Auftragsbeschränkung führen, deren Hauptfolgen — wesentliche Zunahme der völligen Arbeitslosigkeit und der Kurzarbeit und dadurch verringerte Prospektät der Betriebe — das Buchdruckgewerbe heute noch empfindlich zu spüren hat.

Das Organ des Deutschen Buchdrucker-Vereins, die »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe«, hat zu wiederholten Malen erklärt, daß das Druckgewerbe kein lebensnotwendiges Gewerbe sei. Das stimmt! Im freien Widerspruch zu dieser Beurteilung steht aber die gleichfalls von diesem Organ stets — auch während des Krieges — vertretene Auffassung, daß trotz des Auftragrückganges die dem Buchdruckgewerbe noch verbliebenen Aufträge streng nach den Vorschriften des Preistarifs berechnet werden müssen. Das ist eine völlige Auflösung des erprobten laufmännischen Grundzuges, daß bei kleinstem oder kleinem Nutzen durch den erzielten größeren Umsatz ein Geschäft doch gut bestehen kann. Man wird daher auch ohne jede Einschränkung folgendem Satze zustimmen, den das Bbl. in Nr. 5 d. J. in seiner Vorbemerkung zu dem Briefwechsel in der Frage der Preisgestaltung im Buchdruckgewerbe an die Adresse des Deutschen Buchdrucker-Vereins richtete: »Das Buchdruckgewerbe sollte sich auch viel ernstlicher die Frage vorlegen, ob es für seine Rentabilität vorteilhafter ist, durch ständiges Anziehen des Preistarifs im Sinne einer mechanischen Abwälzungstheorie immer mehr Auftraggeber zu berärgern und zu verscheuchen, oder ob nicht nach dem Grundsatz großer Umsatz, kleiner Nutzen Erhaltung und Besserung des Beschäftigungsgrades besseren Gewinn bringen und gerade erst die vorhandenen Lasten ertragbar machen würden.« Nein, von diesem Grundsatz wollen die Herren Preistarifler auf Seiten des Deutschen Buchdrucker-Vereins, denen der Buchdruckerhumor das Prädikat »Preistarifboxer« verliehen hat, nichts wissen. Seit Jahr und Tag lautet die immer und immer wieder herausgegebene Pa-

role: Lieber die Maschinen stillstehen lassen, als das Dogma des Preistarifs verlegen. Im Börsenblatt ist wiederholt betont worden, daß diese Theorie unhaltbar ist und jeder kaufmännischen Erfahrung Hohn spricht.

Die Folgen der kurzfristigen Preistarifpolitik des Deutschen Buchdrucker-Vereins konnten natürlich nicht ausbleiben. Niemals sind, außer den vorhin bereits erwähnten Begleitercheinungen, so abweichende Preisofferten abgegeben worden als gerade in den letzten Jahren. Wenn die Kreis-Berechnungsstellen und das Berechnungsamt in Leipzig ihre diesbezüglichen Akten veröffentlichten würden, dann wäre der Beweis erbracht, daß die Erhöhung der Druckpreise in dem erfolgten Umfang nicht notwendig war. Und die Verleger können ja aus eigener Erfahrung den Beweis dafür antreten, daß die jeweiligen vollen Aufschläge auf den Preistarif von den allermeisten Firmen einfach ignoriert wurden. Wenn »Unterbietungen« seitens angesehener Druckereibetriebe von 30, 40, 50 und noch mehr Prozent vorkommen, so ist das doch der beste Beweis für die Überspannung des Bogens. Von besonderem Interesse ist zudem, daß diese billiger arbeitenden Betriebe nach dem Urteil der Gehilfen sich oft genug hinsichtlich der Löhne usw. sogar entgegenkommender zeigen. Wir werden uns noch eingehend mit der Nichtberechtigung der Höhe der gegenwärtigen Druckpreise beschäftigen, möchten aber zu den Tabellen und zur Entwicklung der Druckpreise vorerst noch einiges vorausschicken.

#### 1a) Entwicklung der Druckpreise auf Grund des Preistarifs von 1922.

Zeitpunkt des Infrastrittens	Höhe des Aufschlags	Mehr gegen den Vorrat
1. 1.	4250%	50%
29. 1.	7520%	75%
19. 2.	13200%	75%
4. 3.	16500%	25%
28. 4.	18000%	10%
26. 5.	20700%	15%
9. 6.	35000%	70%
23. 6.	61000%	75%
7. 7.	103500%	70%

#### 1b) Ab 21. Juli Einführung der Schlüsselzahl, womit die Sätze des Preistarifs vom April 1922 zu vervielfachen sind.

Zeitpunkt des Infrastrittens	Schlüsselzahl	Mehr gegen den Vorrat
21. 7.	1850	78,5 %
28. 7.	2400	30 %
4. 8.	5000	108 %
9. 8.	16000	220 %
11. 8.	32000	100 %
16. 8.	64000	100 %
23. 8.	96000	50 %
1. 9.	128000	33 1/3 %
5. 9.	160000	25 %
8. 9.	240000	50 %
12. 9.	350000	45,5 %
13. 9.	480000	37,5 %
15. 9.	720000	50 %
19. 9.	1000000	39 %
22. 9.	1600000	60 %
28. 9.	2700000	69 %
3. 10.	3600000	33 1/3 %
6. 10.	5000000	39 %
10. 10.	7500000	50 %
11. 10.	19500000	160 %
13. 10.	35000000	79,5 %
19. 10.	90000000	157 %
20. 10.	300000000	233 %
24. 10.	600000000	100 %
27. 10.	700000000	16,7 %
1. 11.	1548000000	93,5 %

Ab 1. November 1923 Einführung der Goldmarkrechnung.

## 2. Entwicklung der Druckpreise auf Grund des berichtigten Friedenspreistarifs von 1912.

Benennung der Arbeiten	Gütekatalog in Projekten		Mit den angeführten Ziffern sind die Preise des berichtigten Friedenspreistarifs von 1912 zu verhälften.																	
	ab 1. 1.	ab 29. 1.	ab 19. 2.	ab 4. 3.	ab 28. 4.	ab 26. 5.	ab 9. 6.	ab 23. 6.	ab 7. 7.	ab 21. 7.	ab 28. 7.	ab 4. 8.	ab 9. 8.	ab 11. 8.	ab 16. 8.	ab 23. 8.	ab 1. 9.	ab 5. 9.	ab 8. 9.	
Formulare und Mitgaben	142 700	249 800	4375 5470 6015 6920	11 760	20 500	34 950	62 900	81 800	168 500	539 200	1 078 400	2 156 800	3 235 200	4 313 600	5 392 000	6 392 000	8 088 000			
Kataloge, Preislisten und größere Druckarbeiten	135 200	236 675	4150 5190 5700 6555	11 140	19 500	33 100	59 600	77 500	159 750	511 200	1 022 400	2 044 800	3 067 200	4 089 600	5 112 000	6 112 000	7 668 000			
Werke, Zeitschriften und sonstige regelmäßig erscheinende Blätter sowie Zeitungen	129 350	226 440	3970 4965 5450 6276	10 660	18 650	31 700	57 100	74 200	152 900	489 280	978 560	1 957 120	2 935 700	3 914 300	4 892 900	5 892 900	7 339 400			
Qualitätsarbeiten	149 600	261 875	4900 5750 6305 7245	12 320	21 500	36 650	66 000	85 800	176 800	565 760	1 131 520	2 263 040	3 394 600	4 526 200	5 657 800	6 848 800				
Buchbindarbeiten	14700	249 800	4375 5470 6015 6920	11 760	20 500	34 950	62 900	81 800	168 500	539 200	1 078 400	2 156 800	3 235 200	4 313 600	5 392 000	6 392 000	8 088 000			

Tabelle 19. 2.: Einführung des Schlüsselzahlsystems, mit den angeführten Ziffern sind die Preise des berichtigten Friedenspreistarifs von 1912 zu verhälften.

Benennung der Arbeiten	Mit den angeführten Ziffern sind die Preise des berichtigten Friedenspreistarifs von 1912 zu verhälften.																			
	ab 12. 9.	ab 13. 9.	ab 15. 9.	ab 19. 9.	ab 22. 9.	ab 28. 9.	ab 3. 10.	ab 6. 10.	ab 10. 10.	ab 11. 10.	ab 13. 10.	ab 19. 10.	ab 20. 10.	ab 24. 10.	ab 27. 10.	ab Januar	ab Februar	ab März	ab April	
Formulare und Mitgaben	11 768 000	16 130 800	24 200 700	33 651 500	63 842 000	90 992 000	121 322 000	168 637 000	252 900 000	657 500 000	1180	3033	10 109	20 218	23 594					
Kataloge, Preislisten und größere Druckarbeiten	11 157 000	15 301 800	22 952 700	31 964 300	51 046 800	86 269 000	115 025 000	159 885 000	238 800 000	620 900 000	1115	2866	9 532	19 104	22 294					
Werke, Zeitschriften und sonstige regelmäßig erscheinende Blätter sowie Zeitungen	10 678 800	14 646 000	21 969 000	30 536 900	48 859 000	82 571 000	110 094 000	153 030 000	229 500 000	596 600 000	1071	2752	9 172	18 344	21 407					
Qualitätsarbeiten	12 348 100	16 935 400	25 403 100	35 310 300	56 496 400	95 478 000	127 304 000	176 952 000	265 400 000	630 000 000	1239	3184	16 612	21 224	24 769					
Buchbindarbeiten	11 768 000	16 130 800	24 200 700	33 651 500	63 842 000	90 992 000	121 322 000	168 637 000	252 900 000	657 500 000	1180	3033	10 109	20 218	23 594					

Tabelle 19. 2.: Einführung des Schlüsselzahlsystems, mit den angeführten Ziffern sind die Preise des berichtigten Friedenspreistarifs von 1912 zu verhälften.

Aus Tabelle 1 b ist die Heraufschraubung der Druckpreise am besten zu verfolgen. Es sind Steigerungen gegen die jeweils vorhergehenden Preise bis zu 233% zu verzeichnen ( $3 \times 100\%$ , 108%, 157%, 160%, 220% und 233%, und zwar vom 19. auf den 20. Oktober). Es ist wohl kein Wort darüber zu verlieren, daß die aus der Tabelle 1 b ersichtlichen Aufschläge, die in jüher Aufeinanderfolge vom Deutschen Buchdrucker-Verein als für seine Mitglieder verbindlich erklärt wurden, jede Kalkulation im Verlagsgewerbe über den Haufen warfen. In der Praxis haben sich wohl — bis vorgeschriebenen Aufschlägen gehalten, denn zu den sich dann ergebenden Preisen wäre ein Auftrag nur in besonders gelagerten Fällen zu erhalten gewesen.

Am 1. November ist der Deutsche Buchdrucker-Verein zur Goldmarkrechnung übergegangen. In einer in Nr. 88 der »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe« veröffentlichten Bekanntmachung heißt es zunächst, daß für laufende Aufträge und, soweit diesbezügliche Vereinbarungen vorliegen, die Berechnung in Grundzahlen entsprechend dem Druckpreistarif, VI. Ausgabe (»Brauner Tarif«), erfolgen kann. Die in Frage kommende Schlüsselzahl wird durch Teilung des amtlichen Berliner Dollarmittellurses am Tage des Zahlungseinganges durch 84 festgestellt. Beispielsweise betrug die Schlüsselzahl bei einem Dollarstande von 63 Milliarden:  $63\,000\,000\,000 : 84 = 750$  Millionen. Bei laufenden Verträgen, die auf Grund des berichtigten Friedenstarifs von 1912 abgeschlossen sind, kommt das gleiche System zur Anwendung. Der Divisor für den Berliner amtlichen Dollarmittellurs wurde für Formulare und Atzdenzen auf 2,49, für Kataloge, Preislisten und größere Druckarbeiten auf 2,64, für Werke, Zeitschriften und sonstige regelmäßige erscheinende Blätter sowie Zeitungen auf 2,74, für Qualitätssarbeiten auf 2,49 festgesetzt. In dieser Bekanntmachung wird des weiteren gesagt, daß im Falle einer Absenkung — um nicht jeder Spekulationschwankung zu unterliegen — die Schlüsselzahl drei Tage unverändert bleibt. Ausdrücklich wird betont, daß eine Änderung der Schlüsselzahl nach unten durch einen besonderen Beschluß des Deutschen Buchdrucker-Vereins erfolgt.

Gemäß dieser Bekanntmachung ergab sich für den 1. November v. J. eine Schlüsselzahl von  $130\,000\,000\,000 : 84 =$  rund 1548 Millionen. Durch diese Festsetzung wurden die bis dahin gültigen Druckpreise um 93,5% erhöht. (Vgl. Tabelle 1 b.) In einem vorangegangenen erläuternden Aufsatz (Nr. 87 der »Zeitschrift«) wurde erklärt, daß die der Goldmarkrechnung zugrunde liegenden Friedenspreise ermittelt werden, indem die Preise des Buchdruckpreistarifs (»Brauner Tarif« vom April 1922) durch 20 geteilt werden. Wörtlich heißt es dann weiter: »Die sich so ergebenden Preise stellen Mindestpreise dar, die von jeder Druckerei zu fordern sind. Je nach den Verhältnissen des Geschäfts kann es sich als notwendig herausstellen, daß erhöhte Preise in Rechnung zu stellen sind. Diese höheren Preise erhält man dadurch, daß man die Säze des braunen Tarifs statt durch 20 durch 18 oder auch, falls erforderlich, durch eine noch geringere Zahl dividiert«. Wenn man zu den Säzen des Friedenspreistarifs (Tarif von 1912) kommen will, muß man die Säze des »Brauner Tarifs« durch 30 teilen. Nun kommt aber der springende Punkt, der die Erklärung des Deutschen Buchdrucker-Vereins enthält, daß die Überreichung der Friedenspreise um über 50% seine Berechtigung habe. Es wird darauf hingewiesen, daß seit dem Inkrafttreten des neuen Tarifs — April 1922 — dem Buchdruckereibesitzer durch die neue Gesetzgebung, insbesondere durch die neuen Steuern, Lasten auferlegt wurden, an die man damals gar nicht denken konnte usw. Die neuen Belastungen sind nicht in Abrede zu stellen, bestritten aber wird, daß die Auswirkung dieser Belastung eine Erhöhung der Vorkriegspreise um über 50% rechtfertigt, und zwar umso mehr, da doch die Vorkriegspreise recht gesunken waren und selbst in Buchdruckereibesitzerskreisen vielfach als zu hoch bezeichnet wurden. Zu berücksichtigen ist sodann, daß der »Brauner Tarif« bereits die während des Krieges vorgenommenen »Berichtigungen« (d. h. Erhöhungen), sowie die Auswirkung der »Revolutionserstattungen«.

(Achtfunderttag, Ferien, mehr Feiertage, § 616 BGB., Minderleistung, Steuern usw.) bis Ende des Jahres 1921 kalkulatorisch bereits sehr scharf umfaßt.

Ein durchaus berechtigter Unwillen aber wurde laut, als der Deutsche Buchdrucker-Verein ausgerechnet zu dem Zeitpunkt, als die Stabilisierung der Verhältnisse und ein allgemeiner Preisabbau einzusehen begann, mit Wirkung vom 30. November 1923 ab die Drucksätze um weitere 25% erhöhte. Der Divisor, durch den der »Braune Tarif« zu teilen ist und der seit 1. November 20 bestand, wurde auf 16 festgesetzt. Der Divisor für laufende Verträge auf Grund des berichtigten Friedenspreistarifs von 1912 erfuhr natürlich auch eine Änderung. Ab 30. November war für derartige Arbeiten der Berliner Dollarmittelfurs wie folgt zu teilen: für Formulare und Alzidenzen durch 2; für Kataloge, Preislisten und größere Druckarbeiten durch 2,1; für Werke, Zeitschriften und sonstige regelmäßige erscheinende Blätter sowie Zeitungen durch 2,2; für Qualitätsarbeiten durch 1,9; für Buchbinderarbeiten durch 2.

Diese unglaubliche, völlig deplacierte Preissteigerung führte zu der Bekanntmachung der Vorstände des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler und des Deutschen Verleger-Vereins in Nr. 283 des Bhl., durch die den Mitgliedern empfohlen wurde, bis auf weiteres Druckaufträge nicht zu vergeben. Im Anschluß daran fand dann der bereits erwähnte Briefwechsel zwischen den vorgenannten Vereinigungen und dem Deutschen Buchdrucker-Verein statt, der in Nr. 5 des Bhl. veröffentlicht wurde und auf den wir zur Ergänzung dieses Aussages verweisen. Der Erfolg des Vorgehens des Verlagsgewerbes war, daß mit Wirkung ab 2. Januar die 25prozentige Erhöhung wieder aufgehoben wurde und der am 1. November festgesetzte Divisor 20 wieder gilt, der selbstverständlich gleichfalls eine annehmbare Höhe der Drucksätze ausschließt. Es darf sodann nicht unberücksichtigt bleiben, daß dem vorhergehenden Divisor 16 selbst in weiten Kreisen der Buchdruckereibesitzer heftigster Widerstand begegnete, ja, es wurde sogar über diese Erhöhung lustig gemacht und überall die Ansicht vertreten, daß die »Preistarifbogen«, denen die Festsetzung der jeweiligen Schlüsselzahl oblag, in ihrer übergroßen Mehrheit wohl — — Banknotendrucker sein müssten, die selbstverständlich an einem möglichst hochgeschraubten Drucksatz zur Erzielung guter Preise für den Banknotendruck ein begreifliches Interesse hätten. Was an diesem Geraune wahr oder nicht wahr ist, entzieht sich unserer Kenntnis, Tatsache ist jedenfalls, daß mit dem Abschauen des Banknotendrucks auch der ursprüngliche Divisor 20 um diese Zeit herum wieder in Erscheinung trat.

Es ist dem Bhl. wiederholt übel genommen worden, daß es bei seinem Eintreten für die Verbilligung der Drucksachen auch auf Gehilfen stimmen zurückkam, bzw. auf das Gehilfenorgan, den »Correspondent für Deutschlands Buchdrucker und Schriftgießer«. Wenn es sich darum handelt, den Buchdruckergehilfen gegenüber Arbeitgeberinteressen zu vertreten, so haben wir stets auf Seiten des Deutschen Buchdrucker-Vereins gestanden. Aber es darf doch nicht übersehen werden, daß bis Ende des Jahres 1922 die Gehilfen an der Festsetzung des Druckpreistarifs teilnahmen, und es wird wohl in keiner Weise bestritten werden — wir haben früher bei einer anderen Gelegenheit schon darauf hingewiesen —, daß unter den gewerkschaftlich organisierten Buchdruckern sich herborragende Fachleute befinden (Direktoren, Prokuristen, Obersäkretären, Kalkulatoren usw., sogar Prinzipale), deren Urteil über die Frage, ob der Preistarif zu hoch oder zu niedrig ist, man nicht einfach mit einer Handbewegung abtun kann. Im Gewerkschaftsorgan der Buchdrucker (»Correspondent«) wie im Bildungsorgan derselben (»Typographische Mitteilungen«) ist schon seit langer Zeit unter Beibringung eines ansehnlichen Zahlenmaterials der Nachweis geführt worden, daß die Sätze des Preistarifs zu hoch sind. Ein im Fortbildungswesen der im Verbande organisierten Buchdrucker sehr tätiges Mitglied hat sogar ein Lehrbuch für Drucksachenkalkulation herausgegeben, das seinerzeit auch im Bhl. besprochen wurde. Aber schließlich haben die gewerkschaftlich organisierten Buchdrucker ja auch heute noch Einblick in die inneren Vorgänge auf preistariflichem Gebiete, denn dem Deutschen Buchdrucker-Verein gehören als Mitglied nicht nur bürgerliche Betriebe an, sondern auch sozialdemokratische, ja selbst kommunistische Betriebe, wie aus einer Kontroverse des Gehilfenorgans (»Correspondent«) mit der Kölner kommunistischen Druckerei

(»Sozialistische Republik«) und der sozialdemokratischen Hamburger Verlagsgesellschaft deutscher Konsumvereine in Hamburg hervorgeht, die, nebenbei bemerkt, den Aussperrungsbeschuß des Deutschen Buchdrucker-Vereins und des Arbeitgeberverbandes für das Deutsche Zeitungsgewerbe ihren Buchdruckern gegenüber in Anwendung brachte, was erklärlicherweise bei der organisierten Arbeiterschaft und im »Correspondent« die heftigsten Angriffe auslöste. (Siehe »Correspondent« Nr. 6, 7, 11 und 14, 1924.)

Eigentümlicherweise haben der Deutsche Buchdrucker-Verein wie auch sein amtliches Organ, die »Zeitschrift«, es bis jetzt immer vorgezogen, in ihren Erwiderungen von einer gleichfalls auf Zahlenmaterial beruhenden Gegenbeweisführung Abstand zu nehmen. Man hat allgemeingehaltene Ausführungen vorgezogen, angeführt, was nicht alles dazu beigetragen hat, daß die Drucksachen heute noch über 50% gegenüber den Vorkriegszeiten teurer sein müssen, usw. (Der »Correspondent« hat übrigens sogar eine Verteuerung von 65% errechnet.) Es ist anzunehmen, daß die zahlenmäßige Gegenbeweisführung deshalb unterblieben ist, um gewisse Interna, die Einblick in die einzelnen Phasen des Preisaufbaues geben könnten, nicht preiszugeben. Auch das ausgiebige Zahlenmaterial, das in Sachen des Buchdruck-Preistarifs im Börsenblatt bisher veröffentlicht wurde, hat der Deutsche Buchdrucker-Verein in seinem Organ kaum berührt. Wir haben bei früherer Gelegenheit das Zustandekommen der Grundlagen kritisiert, auf die der Preistarif aufgebaut wurde, und die doch sehr wahrscheinlich nicht von den zurückgebliebenen Druckereien und unsäglichen Besitzern, bzw. leitenden Persönlichkeiten stammen. Ferner haben wir seinerzeit behauptet, daß beispielsweise auf 50 versandte Fragebogen behufs preistariflicher Ermittlung der Gestehungskosten auch fünfziglei verschiedene Antworten bzw. Berechnungen eingegangen sein müssten. Das ist auch gar nicht anders denkbar, denn die einzelnen Betriebe weisen derartige Unterschiede in ihrer wirtschaftlichen und technischen Leistungsfähigkeit auf, daß die Theorie des »alles über einen Leisten schlagen« vollständig versagen muß. Es konnte somit bei Aufstellung der sogenannten »roten Tabellen«, die die Gestehungskosten im einzelnen enthalten, nur ein »Destillationsprodukt« unzulässigster Art Verwendung finden, und daher wanzt und weicht auch das »stolze Gebäude des Deutschen Buchdruck-Preistarifs« in allen Ecken und Kanten. Der gesunde Wettbewerb läßt sich nun einmal durch preistarifliche Dogmen nicht in Fesseln legen, selbst wenn öffentlich noch so oft aufgefordert wird, »sich streng nach den Sätzen des Preistarifs zu richten«. Das Buchdruckgewerbe mit seinen vielen tausenden Betrieben, bei denen die mittleren und kleineren bei weitem überwiegen, ist nun einmal nicht mit einem Syndikat zu vergleichen, wo wenige Personen dirigieren, deren Beschlüsse verbindlich sind für einige Werke bzw. Konzerne. Was alles den Preisunterschied im Buchdruckgewerbe zu beeinflussen in der Lage ist, wurde im Börsenblatt wiederholt in der ausführlichsten Weise besprochen, sodaß wir heute von einer Befreiung dieser Einflüsse Abstand nehmen können.

(Schluß folgt.)

### Neuregelung der Ortszuschläge im deutschen Buchdruckgewerbe.

(S. auch Bhl. Nr. 39.)

Between dem Deutschen Buchdrucker-Verein und den beiden Gehilfenorganisationen (Verband der Deutschen Buchdrucker und Gutenberg-Bund) fanden vom 31. Januar b. J. bis 10. Februar Verhandlungen statt, um die Neuregelung der Ortszuschläge vorzunehmen. Aus der langen Dauer der Verhandlungen ist schon zu erkennen, mit welch großen Schwierigkeiten diese verknüpft waren. Zur Erläuterung sei zunächst vorausgeschickt, daß die Ortszuschläge sich zwischen 0—25% bewegen (0, 2½, 5, 7½, 10, 12½, 15, 17½, 20, 22½, und 25%). Um diese Prozentsätze sind in den einzelnen Druckorten die Löhne abgestuft. Beispielsweise ist der gegenwärtig gültige Spaltenlohn (27 Goldmark) wie folgt auf Grund der vorhin angeführten Ortszuschläge abgestuft: 21.80, 22.14, 22.68, 23.22, 23.76, 24.30, 24.84, 25.38, 25.92, 26.46 und 27 Goldmark. Es kommen also 11 Ortszuschlagsätze in Frage, die um je 2½% voneinander abweichen. Es liegt nun in der Natur der Sache, daß die Gehilfen bestrebt sind, die Ortszuschläge möglichst hoch zu schrauben, da dann der Lohn entsprechend höher aussfällt. Andererseits haben die Arbeitgeber ein wesentliches Interesse daran, daß aus Willigkeits- und Gerechtigkeitsgründen nur Ortszuschläge

festgesetzt werden, die den Verhältnissen des betreffenden Ortes Rechnung tragen. Diesem Widerstreit der Interessen ist es in erster Linie zuzuschreiben, daß die Verhandlungen zur Festsetzung der Ortszuschläge sich so lange hinzogen, trotzdem an jedem Tage über 10 Stunden beraten wurde. Die »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe«, Organ des Deutschen Buchdrucker-Vereins, veröffentlichte bereits in Nr. 13 vom 12. Februar das neue Ortsklassenverzeichnis, und in Nr. 14 wird in ausführlicher Weise auf die Verhandlungen des näheren eingegangen. Die bisher, d. h. bis 1. März d. J. gültige Ortsklasseneinteilung war im Februar vorigen Jahres in Bamberg festgesetzt worden. Recht zutreffend bemerkte die »Zeitschrift« u. a., daß die Inflation mit ihren Begleiterscheinungen die Teuerungsunterschiede zwischen Stadt und Land, zwischen Großstadt und Kleinstadt, zwischen Produktions-, also Überschuss- und Verbrauchs-, d. h. Zuschußgebiet, fast ganz verwischt habe, sodass die Spanne zwischen dem teuersten und dem billigsten Platz nicht mehr durch die Zahlen 0—25% gekennzeichnet wurde, wie es der Tarif vorsieht, sondern höchstens durch die Zahlen 10—25. Die Ausgleichsspanne hatte also eine wesentliche Verringerung erfahren, die selbstverständlich berichtigt werden mußte. Die Gehilfenvertreter setzten den Anträgen den denkbar schärfsten Widerstand entgegen. Wenn schließlich doch noch eine Einigung zwischen den Parteien stattfand und nicht der Weg zum Reichsarbeitsministerium angetreten wurde, so mag hierfür u. a. der auch von der »Zeitschrift« angeführte Umstand maßgebend gewesen sein, daß ein vom Reichsarbeitsministerium herbeigeführter Schiedsspruch — doch nur Halbheiten beiden Seiten gegeben hätte, zu deren Korrektur erneute Verhandlungen zwischen den Parteien erforderlich gewesen wären.

Wie der »Correspondent für Deutschlands Buchdrucker und Schriftgießer« berichtet, hatten die Arbeitgeber, d. h. die Vertreter des Deutschen Buchdrucker-Vereins, 1352 Anträge gestellt, die die Neuregelung der Ortszuschläge betrafen. Danach sollten 2050 Orte um 2½%, 479 Orte um 5%, 261 Orte um 7½%, 231 Orte um 10%, 108 Orte um 12½%, 54 Orte um 15%, 10 Orte um 17½%, 6 Orte um 20% und 1 Ort um 25% gesenkt werden. Des weiteren war die Herabsetzung und Streichung von Saisonzuschlägen beantragt worden.

Das Ergebnis der elstätigigen Verhandlungen bedeutet immerhin einen beachtenswerten Erfolg für die Arbeitgeber, denn für 60 Orte wurde der Ortszuschlag ganz gestrichen. 480 Orte wurden um 2½%, 52 Orte um 5% und je 1 Ort um 7½%, bzw. 12½% gesenkt. 8 Orte erfuhrn eine Erhöhung. Die sogenannte Ausgleichsspanne von 0—25% ist also den gegenwärtig bestehenden Verhältnissen wieder mehr angepaßt worden, und dieser Ausgleich soll ja auch durch die Ortszuschläge zum Ausdruck kommen.

Die teilweise Ermäßigung der Ortszuschläge bedeutet für viele Druckereien immerhin eine fühlbare finanzielle Entlastung, die sich hoffentlich auch recht bald durch eine entsprechende Verbilligung der Drucksachen äußert.

Es sei vergleichend noch bemerkt, daß der Lohntarif 11 verschiedene Ortszuschläge vorsieht (0—25%), wie vorhin angeführt wurde. Der Deutsche Buchdruck-Preistarif sieht aber bei den Satzstundenpreisen nur 3 Ortszuschlagsgruppen vor, und zwar Orte unter 10%, 10—17½% und über 17½%. Bei den Grundpreisen für 1000 Buchstaben usw. sind 6 Gruppen vorgesehen, und zwar 2½% und 0%, 7½% und 5%, 12½% und 10%, 17½% und 15%, 20%, 25%. Bei der Druckberechnung ist jeglicher Ortszuschlagsunterschied ausgeschlossen worden. Hier zeigt sich wieder eine der vielen Schwächen im Buchdruck-Preistarif, deren Beseitigung im Börsenblatt wiederholt, aber leider bisher vergeblich, angeregt wurde.

**Richter, Otto: Ein Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 1923.** Mit Anhang: Goldmarkbilanzen in den graphischen Gewerben. Verlag Matgra A.-G., Leipzig, 1924. 8° 32 S.

Unter den zahlreichen Zusammenstellungen dieser Art wird die vorliegende dem gesamten Buchgewerbe besonders willkommen sein und besondere Dienste leisten können, da sie ganz auf seine eigensten Bedürfnisse abgestellt ist. Der Verfasser ist dem Buchhandel als Mitarbeiter des Börsenblatts genügend bekannt. Ein Teil der Ausführungen ist auch in den Wochenberichten des Börsenblatts bereits enthalten gewesen. Hier ist aber das gesamte Material, bedeutend erweitert und vielseitig ergänzt, praktisch zusammengefaßt und abgerundet in einem handlichen Schriftchen vorgelegt, das man bei ent-

sprechenden Berechnungen mit bestem Nutzen zur Hand nehmen wird. Da der Verfasser in unseren Wochenberichten die wesentlichsten Unterlagen ständig weiterführt, läßt sich an Hand der Schrift unter Benutzung unserer Wochenberichte ein lückenloses, stets auf dem neuesten Stand zu erhaltendes Archiv aufbauen.

Dr. M.

## Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs des Deutschen Buchhandels.

Ablkürzungen: G = Mitglied des B.-B. u. eines anerkannten Vereins. — \* = Mitglied nur d. B.-B. — ☎ = Fernsprecher. — Tl.: = Telegrammadresse. — ♀ = Bankkonto. — Ⓛ = Postcheckkonto. — † = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

11.—16. Februar 1924.

Vorhergehende Liste 1924, Nr. 39.

Asher, A., & Co., Berlin, ging an Frau Rose verw. Lazarus über. Theodor Cohn wurde zum Geschäftsf. bestellt. Den Adolf Geipel u. Emil Kupfer wurde Einzelprokuratur erteilt. [B. 40.]

† Baustein-Verlag G. m. b. H., Leipzig, Dresdnerstr. 4. Gegr. 1./I. 1924. (☞ 12 600. — ♀ Stadtbank, Leipzig. — Ⓛ 13 060.) Geschäftsf.: Eugen Michel. [Dir.]

Beyer, Curt, Chemnitz, erloschen. [Dir.]

G-Bukum A.-G. für Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel vorm. Hugo Heller & Cie., Wien. Frau Hedwig Heller u. Karl von Bion wurden zu weiteren Direktoren bestellt. [Dir.]

Deutsche Sonntags-Schul-Buchhandlung, Berlin. Der Inh. Max Voigt ist 9./II. verstorben. [B. 39.]

Eddaa-Verlag G. m. b. H., Leipzig. Adresse jetzt: Kronprinzenstr. 43. ☎ jetzt: 30 357. [Dir.]

Editoria International Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin. Adresse jetzt: W 15, Kurfürstendamm 220. [Dir.]

Egerländerverlag Hans Verch, vorm. Hans Kind, Marienbad, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Franckfurter Verlags-Anstalt A.-G., Frankfurt (Main). ☎ ferner: Leipzig 12 063. [B. 37.]

Gürtner & Co. Pro Patria Verlag, Zürich, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Guenther, Ernst, Verlag, Freiburg (Breisgau). Leipziger Komm. jetzt: Literaria. [B. 40.]

Herzig, Albert, Waldhöfen a. d. Iller, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Hofbuchhandlung Büd, Luxemburg, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Hohen-Verlag G. m. b. H., Freiburg (Breisgau), Schreiberstr. 10. Gegr. 3./IX. 1923. Geschäftsf.: Karl Spiegelhalder. Prof. Dr. Otto Spiegelhalder. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]

Klaemmerer, Rudolf, Verlag, Aktiengesellschaft, Berlin. ♀ Käthe Schurig ist 4./II. aus dem Vorstand ausgeschieden. [B. 37.]

Kinderfreund-Anstalt, Innsbruck, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Kunstanstalt Daehne, Aktiengesellschaft, Leipzig. Neuenschönfeld, Konradstr. 36—38. Spez.: Kunstdräger, Ovalrahmen, Leisten, fertige Bilder. Gegr. 10./II. 1923. (☞ 29 049. — Tl.: Radag Leipzig. — ♀ Verndt, Hempel & Co., Leipzig; Girokasse Leipzig. — Ⓛ 10 293.) Direktor: Willy Oehs. Profur.: Walter Raben. w. [Dir.]

Leuchtenberger, Bruno, & Co., Berlin-Tempelhof, Berlinerstr. 47. Reise- u. Verbandsbh. Gegr. 1./II. 1924. (☞ Südbring 1450. — ♀ Darmstädter u. Nationalbank, Berlin-Tempelhof. — Ⓛ 151 586.) Inh.: Bruno Leuchtenberger u. Otto Hirsch. Leipziger Komm.: w. Mauer. [Dir.]

Littmann, Ad., Oldenburg (Oldbg.), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [B. 37.]

Marcan, Bloch-Verlag G. m. b. H., Köln, veränderte sich in J. & Marcans-Verlag, G. m. b. H. [H. 6./II. 1924.]

Markiewicz, Robert, Verlag, Berlin, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [B. 38.]

Markiewicz & Alter, Berlin, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [B. 38.]

Naumann's Buch- u. Kunsth., Augustus, Dresden, veränderte sich in Naumann's Buchhandlung G. Hofm. [D. 5./II. 1924.]

**Rovat, Rudolf, & Comp., Budapest,** hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]  
**Priktars, H., Mainz,** hat den Verkehr mit dem Buchhandel aufgegeben. [Dir.]  
**Reichard, Eduard, Esch (Alzette), Poststr. 85. Buchh. Gegr. 15./XI. 1923. Komm.: Paris 10, 96 Quai Jemmape, Librairie du Travail.** [Dir.]  
**Rüger, A., & C. Bachael, Riga,** ging 15./I. in den Alleinbesitz von A. Rüger über, der unter seinem Namen firmiert. [B. 37.]  
**Schlemm, Erich, Nachf., Hofbuchhandlung, Greiz.** Leipziger Komm. jetzt: Haessel. [Dir.]  
**Set, M., Agram,** hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]  
**Siersten, Christian, Copenhagen,** hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]  
**Stalling, Gerhard, Verlag, Oldenburg,** wurde in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, die **Gerhard Stalling, Aktiengesellschaft** firmiert. Die bish. Inh. **Spaul Stalling u. Geh. Komm.-Rat Heinrich Stalling** wurden zu Direktoren bestellt. [G. 4/II. 1924.]  
**Stein, Marie von, Leipzig,** erloschen. [Dir.]  
**Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart.** Direktor **Erik Spemann** ist 8./II. verstorben. [B. 38.]  
**Verlag der Gesellschaft Deutscher Literaturfreunde E. B., Robert Markiewicz, Berlin,** hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]  
**Verlag Dr. Wedekind & Co., G. m. b. H., Berlin.** Jetzt: Preußdruck. **G. Sponholz & Co., Berlin** E 19. [Dir.]  
**Verlag u. Buchhandlung für Fachwissenschaft, Janosz Nippel, Wien,** hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]  
**Verlagsanstalt "Palatina," G. m. b. H., Neustadt (Saale),** gliederte dem Geschäft eine Sortiments-, Reise- u. Verhandlungsbuchh. an. [Dir.]  
**Verdruck, Westfälische Druckerei- u. Verlags-Aktienges., Medlinghausen, Löhnhoffstr. 10. Buch-, Kunst- u. Papierh., Buchdr., Buchh., Zeitungsverlag.** Gegr. 1./X. 1922. (o 121, 845. — Tl.: Volkszeitung. — **G. Creditbank; Stadtbank; Kreisbank, sämtlich Medlinghausen; Schwab, Noelle & Co., Essen.** — **Dortmund**, 21 823.) Direktor: Wilhelm Bitter. Prokur.: Heinrich Linke. Zweiggeschäfte in Recklinghausen-Sild, Herten, Datteln u. Marl. Leipziger Komm.: W. Fleischer. [Dir.]  
**Vollmer, Curt, Leipzig-Schö. Geschäftszweige jetzt: Verlag u. Grohantiquariat.** Jetzt: 20 149. **G. jetzt: Hölsel, Behnert & Co., Leipzig.** Leipziger Komm.: Carl Emil Krug. [Dir.]  
**Zachystal, Johann, Klattau,** hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]  
**Bitter's Zeitungsverlag und Annoncen-Expedition, G. m. b. H., Wien** hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

\*

Den Verkehr über Leipzig haben wieder aufgenommen:

**Guttenkofer, Franz Paul, Inh.: Paul Dietl, Landshut.** (Boldmar.) [B. 40.]  
**Gutschmann, Chr. & Petersen, Ischhoe.** (Boldmar.) [B. 40.]  
**Grunby Verlag, Julius, Goslar.** (R. Hoffmann.) [B. 40.]  
**Buchhandlung Fritz Wahle, Magdeburg.** (Kochler.) [B. 40.]  
**Würger, August, Nachf. Hermann Bohnhof, Schwerin (Medlb.) (Wagner.)** [B. 38.]  
**Deutsche Lehrmittel-Anstalt Franz Heintz Klodt, Inh.: W. Kleinbell u. H. Barbier, Frankfurt (Main).** (Fleischer.) [B. 35.]  
**Dohrbertin, Albert, Berlin.** (Boldmar.) [B. 40.]  
**Edhardt, Max, Elsdorf.** (Bernh. Hermann & G. E. Schulze.) [Dir.]  
**Erhard, Walter, Waiblingen.** (Boldmar.) [B. 40.]  
**Evangelische Vereins-Buchhandlung G. m. b. H., Berlin.** (Ballmann.) [B. 40.]  
**Edenkl, Josef, Amberg.** (R. Hoffmann.) [B. 40.]  
**Grundgeyer, Gebr., Inh. Hans Bormann, Rostock (Medlb.)** (Boldmar.) [B. 40.]  
**Heinze & Blanck, Berlin.** (Boldmar.) [B. 40.]  
**Höser, Gebr., Aktiengesellschaft, Saarbrücken.** (a. Boldmar.) [B. 40.]  
**Jung, Ph. L., München.** (Boldmar.) [B. 40.]  
**Klein, Albert, Kempten (Allgäu).** (Fernau.) [B. 39.]  
**Konstanzer Bücherstube Kom.-Gef. Richard Walther, Konstanz (Bad.).** (Staedtmann.) [B. 38.]  
**Krause, Dr. Hans, Verlag, Fürth.** (Brodkans.) [B. 40.]  
**Kreuter, A., Köln.** (Fleischer.) [B. 40.]  
**Kühler, Carl, Wesel.** (Enobloch.) [B. 40.]

**May & Comp., Hörde.** (Kochler.) [B. 40.]  
**Meiche, Ernst, Inh.: Edith Fischer, Greifenberg.** (Boldmar.) [B. 40.]  
**Michaelis, Fritz, Neustrelitz.** (Boldmar.) [B. 40.]  
**Niehrenheim, Georg, Hof-Buch- u. Musikalienhandlung, Bayreuth.** (Staedtmann.) [B. 40.]  
**Matsbuchhandlung L. Bamberg, Greifswald.** (Enobloch.) [B. 40.]  
**Schipple, Curt, Auerbach (Vogtland).** (Boldmar.) [B. 40.]  
**Schmitner, A., vorm.: J. Stühl'sche Buch-, Kunst- u. Musik. Inh. Dr. Hans Krause, Fürth.** (Brodkans.) [B. 40.]  
**Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H., Berlin.** (Wallmann.) [B. 40.]  
**Schwarz, Margarethe, Buchhandlung, Halle (Saale).** (Boldmar.) [B. 40.]  
**Senff, Otto, Nachf., Johannes Hartung, Schönebeck (Elbe).** (R. Hoffmann.) [B. 40.]  
**Sickingen-Verlag (Bernh. Gund) München.** (R. Hoffmann.) [B. 40.]  
**Volquarts, Richard, Hamburg.** (Groß- u. Kommissionshaus.) [B. 35.]  
**Wasmunds Buch- u. Kunsthändlung Inhaber Carl R. Schaller, Weimar.** (Boldmar.) [B. 40.]  
**Wehdemann's Buchh. o. Parchim.** (Boldmar.) [B. 40.]  
**Wunschmann, P., vorm.: R. Herro'se's Buchhandlung, Wittenberg (Bez. Halle).** (Kochler.) [B. 40.]  
**Zwickauer Zeitung, R. Büdler, Zwickau.** (H. Schulze.) [B. 40.]

### Kleine Mitteilungen.

Die Vereinigung Münchener Verleger 1914 e. V. hielt am 16. Febr. ihre ordentliche General-Versammlung ab. Nach Erledigung der Formalien erfolgte auf Vorschlag des zurücktretenden Vorstandes die Neuwahl des Vorstandes wie folgt:

Dr. Friedrich Oldenbourg, 1. Vorsitzender;  
 Ernst Reinhardt, 2. Vorsitzender;  
 Dr. Richard Vandauer (Delphin-Verl.), 1. Schriftführer;  
 Otto Friedrich (Albert Langen-Verlag), Kassenwart;  
 Georg W. Dietrich (Phöbus-Verlag), 2. Schriftführer.

Dem auf seinen Wunsch nach 8jähriger Tätigkeit ausscheidenden bisherigen 1. Vorsitzenden, Herrn Hugo Brudmann, wurde die Anerkennung und der herzlichste Dank für seine langjährige Mühsaleitung zum Ausdruck gebracht.

Frühjahrstagung der Arbeitsgemeinschaft kultureller Buchhändler. — Sonntag, den 2. März, abends 7 Uhr in Leipzig im Buchhändlerhaus, Kleiner Saal, Eingang Portal III: Zusammentreffen der in Leipzig zur Messe anwesenden Mitglieder der AGV, zu der Freunde der AGV und Verleger herzlich eingeladen sind.

Montag, den 3. März: Sitzung des Arbeitsausschusses. Dienstag, den 4. und Mittwoch, den 5. März: Mitglieder-Tagung in Delitzsch. Zu dieser Tagung haben nur Mitglieder und vom Arbeitsausschuss eingeladene Gäste Teilnahmeberechtigung. Anmeldungen sind bis spätestens 27. Februar beim Arbeitsamt in Plön (Hahn'sche Buchhandlung) einzureichen.

Beitritt Kanadas zur revidierten Berner Übereinkunft. — Mit Rundschreiben vom 29. Januar 1924 teilte der Schweizer Bundesrat den Vertragsstaaten mit: Durch eine Not vom 7. Januar 1924 hat die Britische Gesandtschaft in Bern dem Bundesrat den Beitritt Kanadas zur revidierten Berner Übereinkunft zum Schutz der literarischen und künstlerischen Werke vom 13. November 1908, vervollständigt durch das Zusatzprotokoll vom 20. März 1914, angezeigt. Dieser Beitritt, der seine Wirkung vom 1. Januar 1924 ab ausübt, macht endgültig Schluss mit den früheren Abmachungen, also mit der ursprünglichen Berner Übereinkunft vom 9. September 1886 und dem Pariser Zusatzvertrag vom 4. Mai 1896, durch die Kanada bisher allein gebunden war. Der Beitritt erfolgte unter einer einzigen Einschränkung, die in der Note vom 7. Januar 1924 folgendermaßen formuliert ist: »Gemäß dem Zusatzprotokoll von 1914 wird der Schutz der Rechte der Autoren der Vereinigten Staaten von Amerika beschränkt; die Beschränkungen, denen die Rechte der unter der Predigt dieses Landes stehenden Autoren unterliegen, sind durch die Punkte 13, 14, 15 und 27 des Urheberrechts von 1921 festgelegt.« (Droit d'Auteur, Art. 2 vom 15. Februar 1924.)

Blätter, die uns nicht erreichen. — Unter dieser Überschrift wird in einem Artikel des Buch- und Zeitschriftenhandels, 45. Jahrgang, Nr. 3, über die Mißstände bei der Post gellagt, unter denen der Buchhandel zu leiden hat. Vor allem ist es das Abhandenkommen der Zeitschriften und Zeitungen, wodurch der Buchhandel, hauptsächlich das Sortiment, geschädigt wird. Das Sortiment erleidet öfters dadurch nicht allein einen Verlust an Geld durch doppelte Bezahl-

lung eines Postes, sondern es kommt auch vor, daß das nicht eingegangene Post, da inzwischen beim Verlag vergriffen, überhaupt nicht wieder zu erhalten ist. Die Folge davon ist dann meist Misströmung und gar Verlust des Kunden, der auch unter Umständen den Buchhändler zwingen kann, den nunmehr unvollständigen Jahrgang zurückzunehmen. Es ist also dringend erforderlich, daß die Kontrolle bei der Post verschärft wird, eine Maßnahme, die wohl schwer durchzuführen ist, aber ohne die andererseits kaum diese Ungenauigkeiten behoben werden können. Seit der Beschränkung des Sammelüberweisungsverfahrens im Frühjahr 1923 haben sich diese Zustände noch verschärft, was zum Teil auch auf die zu hastige Abschaffung des Listen- und Einführung des Kartensystems zurückzuführen ist. Die Beschränkung des Sammelüberweisungsverkehrs und die Einführung der Verlagsstücke brachten dem Verlag wie dem Sortiment auch noch verschobene andere Nachteile und der Post nicht die erhoffte Entlastung ihres Betriebes, im Gegenteil eine große Mehrarbeit. Denn während die Post bei der Sammelüberweisung fertige Pakete vom Verlag bekam, die nur an die Bezieher weiterzubefördern waren, erhält sie die Verlagsstücke im ganzen und muß selbst die Verteilung und Verpackung vornehmen. So ist auch in diesem Falle festzustellen, daß die Maßnahmen der Post nicht kaufmännisch, sondern mehr einseitig burokratisch sind. Es wäre daher sehr wünschenswert, daß die Post, wenn sie »Verbesserungen« vornimmt, mehr auf die Vorteile ihrer Bezieher bedacht ist und einfieht, daß ihr Nutzen mit dem ihrer Bezieher identisch ist. Solange aber im Postzeitungsvertrieb noch nicht mit der nötigen Zuverlässigkeit wie in der Kriegszeit gearbeitet wird, empfiehlt der Verfasser des obengenannten Artikels, der Sicherheit halber wertvollere Zeitschriften nicht als Verlagsstücke, sondern lieber als Zeitungspakete zu verschicken.

**Neue Werbemöglichkeiten.** — Es ist erfreulich, zu bemerken, daß sich auch anderwärts das Interesse für die Buchwerbung regt. So lesen wir in den Mitteilungen des Verbandes Evangelischer Buchhändler Nr. 22, Januar/Februar 1924, über den günstigen Erfolg, den der Verband mit einem kleinen Weihnachtskatalog erzielte. Für diesen Erfolg spricht am deutlichsten das Verlangen des Sortiments nunmehr nach einem Österlkatalog. Es ist auch geplant, »als Fortgang des bescheidenen Anfangs gemeinsamer Werbätigkeit«, einen solchen herauszugeben, und zwar voraussichtlich unter dem Titel: »Von Weihnachten bis Pfingsten«. Auch noch eine andere Werbearbeit hat Herr W. Mauß, Braunschweig, ins Auge gefaßt, an deren Gelingen er nicht zweifelt. Er wendet sich in einem zweiten Aufsatz a. a. O. an den christlichen Verlag mit der Aussicht, mitzuwirken an der Schaffung und Verbreitung eines Werbeblatts. Für dieses müsse ein geschickter Titel gewählt werden; der Umfang des Blattes könne etwa vier Seiten betragen, und sein Erscheinen sei zweckmäßigerweise auf eine bestimmte Zeit vor Weihnachten, vor Ostern und vor der Reisezeit zu setzen. Die Verbreitung müsse durch das Sortiment und in Form von Beilagen in einer Reihe guter Blätter vorgenommen werden. Als Inhalt schlägt Herr Mauß kleine Artikel und hauptsächlich Buchbesprechungen vor. Die letzteren sollen so knapp als möglich gehalten und darin nur das Wesentliche eines Buches hervorgehoben werden, da von der Qualität der Besprechungen die Wirksamkeit des Blattes abhänge.

Wie in einem Artikel des Buch- und Zeitschriftenhandels, 45. Jahrgang, Nr. 3, mitgeteilt wird, ist ferner in einer Versammlung des Vereins Berliner Buch- und Zeitschriftenhändler über neue Wege des Zeitschriftenvertriebs beraten worden. Da der Erfolg der Verbreitung von Zeitschriften fast ausschließlich von den damit beauftragten Reisenden abhängt und bei diesen das Talent für ihren Beruf sehr verschieden ausgebildet ist, plant der Verein, seinerseits durch neue Werbearbeiten die Tätigkeit der Reisenden zu erleichtern und diese unabhängig von der Güte des Reisendenmaterials zu machen. Zu diesem Zwecke wurden Vorschläge gemacht, deren Verwirklichung größtenteils die tatkräftige Unterstützung der Verleger bedingt. So wurde u. a. angeregt, mit Hilfe der Verleger einen neutralen Prospekt, der das Publikum in fesselnder und eindringlicher Form auf die vielfachen großen Vorteile des regelmäßigen Zeitschriftenbezugs aufmerksam macht und ein anschauliches Bild von den verschiedenen Zeitschriftengruppen gibt, herauszubringen und in den Bezirken von Haus zu Haus zu verteilen, in denen gerade das Abonnementwerben einfache soll. Weiter wurde empfohlen, einen Zeitschriften-Melamfilm aufzunehmen zu lassen, in dem in diskreter, aber wirksamer und anregender Weise u. a. auch die praktische Bedeutung des Haltens von Moden-, Haushaltungs-, Fortbildungs-, Verfiche-

rungs- (usw.) Zeitschriften gezeigt werden soll. Auch die Lancierung von einschlägigen neutral gehaltenen Beilettontafeln in die Tagesspresse wurde empfohlen und zum Schluß auch die Anwendung der Radio-Telephonie für die Vertriebsarbeit ins Auge gefaßt. Mit der Durchführung dieser neuen Maßnahmen wurde eine fünfgliedrige Kommission betraut, die noch in der gleichen Versammlung gewählt wurde.

**Bankstreit in Wien.** — Wie uns vom Verein der österreichischen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Wien mitgeteilt wird, ist es dem Wiener Sortimentsbuchhandel jetzt durch den ausgebrochenen Streit der Bankangestellten in Wien unmöglich gemacht, Zahlungen an deutsche Verleger durch die Banken zu leisten. Der deutsche Verlagsbuchhandel wird gebeten, hierauf Rücksicht zu nehmen.

**Ausstellungen.** — Die Bücherei stube am Museum in Wien hatte am 20. und 21. Januar in ihren Räumen eine Ausstellung der Mappe der Gegenwart der Marées-Gesellschaft gemeinsam mit Original-Graphik, modernen Gemälden und Plastik veranstaltet. Die Ausstellung hat viel Beifall gefunden. — Am 21. Februar eröffnete die Firma Neuh & Pollard in Berlin im Kaiserhof zu Berlin eine Sonderausstellung des Newa-Verlages, die bis zum 25. Februar dauern wird.

**400 Jahre Gesangbuch.** — Die Preußische Staatsbibliothek hat, wie die »Deutsche Allgemeine Zeitung« berichtet, aus Anlaß einer kürzlich abgehaltenen Tagung »Kultus und Kunst« in einem ihrer Schausäle eine Ausstellung veranstaltet, die die Entwicklung des Evangelischen Gesangbuchs von 1524 bis 1924 veranschaulicht. Die sehr übersichtlich angeordnete Schau bietet u. a. Notenhandschriften und Briefdrucke aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts, die teilweise noch aus vorreformatorischer Zeit stammen und mit kostbaren Miniaturen geschmückt sind, ferner Einblattdrucke, auf denen Volksliedermelodien geistliche Texte untergelegt sind. In klarer Gliederung ist sodann die Entwicklung des orgelbegleiteten Gemeindechorals aus dem ein- und vierstimmigen Chorgesange dargestellt.

**Internationale Bucheinband-Ausstellung im Haag.** — Kürzlich wurde im Haager Gemeinde-Museum eine internationale Bucheinband-Ausstellung eröffnet. Sie soll später auch in Utrecht gezeigt werden. Für Deutschland hat der Jacob Krause-Bund die Beteiligung organisiert. Eine Jury hat unter dem Vorsitz des Reichskunstrats Dr. Medslow getagt; ihr gehörten Professor Loubier und Professor Schneckenberg an. Auch die Kunstabbinden Englands, Frankreichs, Nordamerikas, Japans und vieler anderer Länder beteiligen sich.

**Allgemeiner Deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband, Leipziggruppe Leipzig.** — Am Montag, dem 25., und Dienstag, dem 26. Februar 1924, abends 8 Uhr, findet für die Mitglieder des Verbandes ein Radio-Vortrag in der Deutschen Buchhändler-Lehr-Anstalt, Platostr. 1, Lehrsaal 17, statt. Um regen Besuch dieser Veranstaltung wird gebeten.

**Deutsche Buchhändler-Lehranstalt.** — Da vor kurzem die Tagesschriften zu berichten wußten, daß ein früherer österreichischer Offizier in die französische Fremdenlegion verschleppt worden sei und seine Freiheit nur nach den entsetzlichsten Martyriern und Qualen unter den denkbar größten Schwierigkeiten wiedererlangt habe, benutzte die Schulleitung die Gelegenheit, am Mittwoch voriger Woche den ehemaligen Fremdenlegionär Alfred Krüger aus Cottbus vor den Schülern der Anstalt über seine Erlebnisse »als weißer Slave Frankreichs« sprechen zu lassen. Herr Krüger, der von zahlreichen anderen Schulleitern als Redner mit Recht gut empfohlen wird, wies in der Einleitung zu seinem Vortrage darauf hin, daß der Friedens-Vertrag von Versailles in Artikel 179 den Deutschen verbietet, in fremde Kriegsbienste zu treten, in Abschnitt 3 dieses Artikels Frankreich aber ausdrücklich das Recht vorbehalte, »gemäß den französischen Militärgezügen und Verordnungen Rekruten für die Fremdenlegion anzuwerben«. Was dies für Frankreich bedeutet, er sieht man aus der Äußerung des bekannten Generals Pau, daß jeder deutsche Fremdenlegionär einem Sohne des französischen Volkes das Leben rette; die Zahl der Deutschen, deren Gebeine im afrikanischen Wüstensande bleichen, wird aber auf 500 000 angegeben, während die Zahl der Deutschen, die zurzeit in der Fremdenlegion »dienen«, sich an nähernd auf 50 000 beläßt. Der Redner, der den Kampf gegen die Fremdenlegion zu seiner Lebensaufgabe gemacht hat, untersuchte weiter die Beweggründe, die viele Deutsche, oft schon im jugendlichen Alter

von 14—18 Jahren, in die Fremdenlegion treiben, und berichtete über die Mittel, deren sich die Werber bedienen, um ihre Opfer zu umgarnen und sie in die zahlreichen Sammelstellen, die die Franzosen zwischen Basel und Duisburg errichtet haben, zu verschleppen. Der Vortragende, der allenthalben aus eigener Erfahrung schöpfte und seine Aussführungen durch eine große Menge vorzüglicher Lichtbilder ergänzte, berichtete dann von dem Hammer und dem Glend, der Not und den Greueln, die der armen Opfer in Afrika warten, von denen nur wenige die Heimat, dann aber körperlich und geistig sich und gebrochen, wiedersehen. Die Menschheit hat das schwarze Sklaven-tum in der Mitte des vorigen Jahrhunderts abgeschafft, das weiße aber blüht noch 1924 stärker als zuvor. Die Beispiele von Grausamkeiten, die die Beauftragten des französischen Volkes in Algerien an deutschen Junglingen und Männern täglich verüben, können den nicht überraschen, der über die Behandlung der deutschen Gefangenen im Kriege und der deutschen Bevölkerung im Rheinland, im Ruhrgebiet und in der Pfalz unterrichtet ist. Der Niedner schloß mit einem eindringlichen Warnungsruß an die versammelte buchhändlerische Jugend, jemals aus Abenteuerlust in Leichtsinn oder in Trunkenheit den Sirenenklängen französischer Werber zu folgen, unter denen sich Gott sei es gefügt, leider auch nicht wenige vaterlandslose Deutsche befinden.

**Metallmarktsbericht der Deutschen Metallhandel-A.-G., Berlin-Oberschöneweide, vom 20. Februar 1924.** — Die Steigerung der Weltmarktpreise für Metalle nahm in der Berichtswoche zunächst ihren Fortgang. Sämtliche Metalle konnten binnen wenigen Tagen ihre Preise um mehrere Pfund Sterling erhöhen. Am Schluss der Woche trat jedoch auf allen Gebieten ein gewisser Rückgang ein. Als Reaktion gegen die vorhergegangene starke Steigerung kam dieser Rückgang nicht unerwartet und läßt auf die weitere Entwicklung des Marktes im Augenblick noch keine Schlüsse zu. Blei, insbesondere Hartblei, liegt jedenfalls nach wie vor fest und wurde auch von dem Rückgang am wenigsten betroffen. Der Markt schließt mit folgenden Kursen:

Zinn £ 272.—/275.—, nach £ 285.—,  
Blei £ 34.—/35.—, nach £ 35½,

Antimon unverändert £ 54.—/55.—.

Die Berliner Notierungen sind folgende:

Metallsorten:	Preise per 1 Kilo am				
	14. 2.	15. 2.	18. 2.	19. 2.	20. 2.
Weichblei	0,61	0,62	0,66	0,66	0,65
Banlazinn	5,15	5,30	5,65	5,65	5,35
99%iges Hüttenzinn	5,00	5,15	5,50	5,50	5,20
99%iges Antimon	0,74	0,75	0,90	0,90	0,90
Hart. Kupfer	1,10	1,17	1,21	1,23	1,21
Stereotyp-Metall	0,60	0,61	0,62	0,64	0,63
Schmiedmaschinen-Metall	0,59	0,60	0,61	0,63	0,62

**Der Schriftverband deutscher Schriftsteller** hat in seiner letzten Hauptversammlung den neuen Vorstand für das Jahr 1924 gewählt: 1. Vorsitzender: Dr. Alfred Döblin, 2. Vorsitzender: Dr. Theodor Heuss, ferner: Karl Ernst Kraus, Dr. Leon Zeitlin, Carl Bulde, Rudolf Leonhard, Robert Breuer, Dr. Hugo Dassner, Dr. Monty Jacobs, Hermann Kienzl, Fedor von Bocheltz.

**Zahlungsverkehr mit der Post.** — Die kleinste Zahlungseinheit im Zahlungsverkehr mit der Post beträgt jetzt 10 Milliarden Papiermark. Postauflags-, Nachnahme- und Postanweisungsbeträge, soweit sie auf Papiermark laufen, müssen also durch 10 Milliarden teilbar sein. Die Wertangabe bei Wertbrieffen und Wertpaletten muß fortan allgemein in Rentenmark erfolgen. Für unver siegelte Wertpaletten ist die Wertgrenze auf 100 Rentenmark festgesetzt worden.

**Die erste Rate der Vermögenssteuer.** — Vom Reichsfinanzministerium wird mitgeteilt: Die erste Rate der Vermögenssteuer ist am 29. Februar fällig. Mit Rücksicht darauf, daß wichtige Bewertungsfragen für die Veranlagung zur Vermögenssteuer auf den 31. Dezember 1923 in der erst jetzt verabschiedeten dritten Steuernotverordnung geregelt sind, können die Vermögenssteuererklärungen fristestens in der zweiten Märzhälfte abgegeben werden. Eine entsprechende Hinausschiebung des ersten Zahlungstermins ist bei der Finanzlage des Reiches völlig ausgeschlossen. Danach bemüht sich die Einzahlung der ersten Vermögenssteuerrate am 29. Februar nach Art. 2 § 15 Abs. 2 der zweiten Steuernotverordnung. Es haben zu entrichten: Erwerbsgesellschaften für die Steuerkurse oder Verkaufsverträge ihre Anteile, Scheckverschreibungen oder Genußscheine, die bis zum 29. Februar ex-

mittelt sind, die Hälfte des Vermögenssteuerbetrages, der sich bei Grundrechnung der Summe der Kurswerte ergibt. Der Steuerkurszeitel wird spätestens am 25. Februar erscheinen. Andere Erwerbsgesellschaften haben das Sechsfache des zweiten Teilbetrages der Brotervergabung abzugeben zu entrichten. Bei allen übrigen Steuerpflichtigen beträgt die Vermögenssteuerrate das Dreifache des zweiten Teilbetrages der Brotervergabung abzugeben. In den Fällen, in denen das Dreifache des zweiten Teilbetrages der Brotervergabung wesentlich über die Hälfte der nach dem Vermögen bemessenen mutmaßlichen Vermögenssteuer hinausgeht, können die Steuerpflichtigen ihr Vermögen nach dem Stand vom 31. Dezember 1923 gemäß Art. II § 3 der zweiten Steuernotverordnung schätzen und die Hälfte der darauf entfallenden Vermögenssteuer bis zum 29. Februar zahlen. Dabei haben sie beim Finanzamt unter Darlegung der Grundlage ihrer Berechnung die Stundung eines etwaigen Unterschiedsbetrages zwischen dem von ihnen eingezahlten Betrage und dem Dreifachen der zweiten Brotervergabungsrate zu beantragen. Bei der Schätzung des Vermögens sind Forderungen und Schulden, die auf Reichsmark lautet und bis zum 31. Dezember 1923 nicht aufgewertet sind, auch dann mit dem Papiermark-Nennbetrag in Goldmark umzurechnen, wenn nach der dritten Steuernotverordnung die Aufwertung in Frage kommt.

**Keine Überleitung bei der Goldbilanzierung.** — Die Verhandlungen über die Durchführung bestimmen zur Verordnung über Goldbilanzen nähern sich nunmehr dem Abschluß. Da die Reichsregierung von der ihr durch § 20 der Verordnung erteilten Ermächtigung, Ausnahmen von den Bestimmungen der Verordnung zu zulassen und für besondere Fälle allgemeine Anordnungen ergänzenden oder abweichenden Inhalts zu treffen, in Berücksichtigung der von Industrie, Bankgewerbe, Groß- und Einzelhandel geäußerten Auffassungen in weitem Umfange Gebräuch machen dürfte, werden die Erwerbsgesellschaften gut tun, die Umstellung auf Grund der Verordnung über Goldbilanzen nicht zu über-eilen, sondern das Erscheinen der Durchführungsbestimmungen, die nunmehr in Kürze herauskommen werden, unter allen Umständen abzuwarten. Es könnte andernfalls eine Regelung getroffen werden, die den gesetzlichen Vorschriften zuwiderläuft und rückgängig gemacht werden müßte.

**Ausgabe der neuen Goldschaganzweisungen.** — Die neuen Goldschaganzweisungen, gegen die die englischen Reparationsgutscheine gemäß der abgeänderten Verordnung vom 12. Februar eingelöst werden, gelangen voraussichtlich Ende des Monats zur Ausgabe. Ihre Lombardierung ist geplant, eine Einführung an der Börse vorläufig jedoch nicht beabsichtigt, da mit einer guten Aufnahme auch ohne Börsennotiz gerechnet wird. Der Umtausch ist nur zulässig für Verträge, die mit Ablauf des 18. November 1923 zustandegekommen sind und rechzeitig der Friedensvertrags-Abrechnungsstelle G. m. b. H. gemeldet wurden. Eine etwa unterbliebene Meldung kann jetzt noch nachgeholt werden, weil für langfristige Werk- und Lieferungsverträge die Vorlegerfrist der über die Reparationsabgabe ausgestellten Gutscheine bis zum 31. 12. 1924 verlängert wird und der Reichsfinanzminister ermächtigt ist, in besonderen Fällen auch für später vorgelegte Reparationsgutscheine Entschädigung zu gewähren.

**Anmeldung von Forderungen gegen Elsaß-Lothringer.** — Durch ein Urteil des deutsch-französischen Gemischten Schiedsgerichtshofes ist der Grundsatz aufgestellt worden, daß die am 11. November 1918 bestehenden Verbindlichkeiten zwischen Deutschen und Elsaß-Lothringen, die während des Waffenstillstandes unmittelbar zwischen den Parteien beglichen worden sind, trotzdem durch Vermittlung der Ausgleichsämter neu zu regeln seien. Da auf Grund dieses Urteils zahlreiche Elsaß-Lothringer, die von ihren deutschen Schuldnern während des Waffenstillstandes bereits volle Zahlung erhalten hatten, ihre Forderungen bei dem französischen Ausgleichsamt in Straßburg nochmals voll angemeldet haben, ist nunmehr durch eine Verordnung des Reichsministers für Wiederaufbau auch die Anmeldung der entsprechenden deutschen Forderungen beim Reichsausgleichsamt angeordnet worden. Mit Rücksicht auf die besondere Wichtigkeit dieser Angelegenheit wird das Reichsausgleichsamt den Anmeldern solcher Forderungen nach ihrer Gutschrift, soweit es erst durch die Anmeldung Kenntnis von der Forderung erlangt hat, als besondere Vergütung an Stelle von 5 v. Z. des Kriegsgoldwertes der Gutschrift 25 Prozent des Goldmarkwertes, den der von dem Elsaß-Lothringischen Ausgleichsamt für die Forderung gutgeschriebene Frankenbetrag am Tage des Eingangs der Gutschrift haben wird, auszuzahlen. Die Anmeldung, die im bringenden öffentlichen Interesse

liegt, hat spätestens bis zum 31. März 1924 zu erfolgen; bei verspäteter Anmeldung besteht keine Aussicht mehr, die Forderung durchzuführen. Die Anmeldung hat bei der jeweils zuständigen Stelle des Reichsausgleichsamts zu erfolgen hat.

**Verbotene Druckschrift.** — Die Schrift: »Eva Sandins Vermächtnis an die Menschheit« ist einzuziehen. Alle Exemplare, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen sind unbrauchbar zu machen. 3 J 1206/23.

Cottbus, den 11. Februar 1924.

Der Oberstaatsanwalt.  
(Deutsches Jahndungsblatt, 26. Jahrg., Stück 7507 v. 10. Febr. 1924.)

### Personalnachrichten.

**Chrendoktor.** — Die philosophische Fakultät der Universität München hat Herrn Gustav Kipper, Generaldirektor der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart, in Anerkennung seiner verlegerischen Verdienste um die deutsche Geschichtswissenschaft die Würde eines Doctor phil. h. c. verliehen.

## Das Buchfenster im März

Gartenbau, Kleinsiedlung, Kleintierzucht.  
Konfirmationsbücher, Gesangbücher; Wanderbücher, Wanderlarten der Heimat.

### Sonderfenster:

Tier, Pflanze und Gestein der Heimat (Frühlingsanfang).

## Das Buchfenster im April

Pädagogische Handbücher zum Schulanfang. Wanderlarten, Wanderbücher.  
Gedenktage: 1. IV. 1815: Bismarck geboren; 22. IV. 1724: Immanuel Kant geboren.

### Sonderfenster:

Kantliteratur und die deutsche Philosophie seit Kant.  
Österbücher (Jugendbücher, Bilderbücher, ReiseWerke, Romane, Geschenkbände, Neuigkeiten).

### Der Werbeanteil des Verlages:

Aufführung der für die Sonderfenster geeigneten Bücher in Inseraten, die mit dem Kennwort „Märzenfenster“ versehen bis zum 26. Februar an die Expedition des Börsenblattes einzureichen sind und Ende Februar, in einer Nummer des Börsenblattes vereint, erscheinen werden.

Vergünstigungen für Sonderfenster: Guter Rabatt — Gute Plakate, die den Sinn des Fensters erläutern oder verkörpern sollen — Schriftplakate mit kurzen Schlagwörtern — Dekorationspapier — Dekorationstüllisen.

Bücherprämien für die besten Sonderfenster.

Anregungen für Werbemaßnahmen. — Um die Übersendung guter kurzer Werberzählungen wird erneut gebeten.

Um dem Verlag besser die Möglichkeit zu geben, die für die Fenster geeigneten Inserate rechtzeitig zusammenstellen zu können, wird künftig die Merktafel „Das Buchfenster“ immer Vorschläge für zwei Monate enthalten.

### Der Werbeanteil des Sortiments:

Ausstellung der Sonderfenster.

Wettbewerb der Angestellten und der dekorierenden Buchhändler, überhaupt Anregungen zu Schaufenstern und Werbemaßnahmen. Einsendung der Photographien der Fenster an die Werbestelle.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einfügungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

## Zum 50jährigen Bestehen des „Saldo“, Vereins jüngerer Buchhändler in Hannover.

Vielen älteren und jüngeren Buchhändlern, die jemals in der schönen Stadt Hannover tätig waren, wird die geradezu vorbildliche Kollegialität und Besinnlichkeit in dankbarer Erinnerung sein, wie sie vom »Saldo« alter Tradition gemäß immer gepflegt wurde. Zu Osten soll der Tag festlich begangen werden, an dem dieser Hort jungbuchhändlerischer Gemeinschaft seine segensreiche und auch für die Geschichte des Jungbuchhandels bedeutsame Wirksamkeit begann. Wie aus dem bereits an dieser Stelle veröffentlichten Festprogramm hervorgeht, soll die Feier im Zeichen alter Saldotentradition begangen werden. Schon regt es sich lebhaft in den Kreisen ehemaliger Mitglieder, die, über das ganze Reich verstreut, gern auf ihre einstige Tätigkeit in der Welsenstadt und auf die Stunden zurückblicken, die sie dort im Kreise der Kollegen verlebt haben. Schweres Schicksal unseres Volkes und meist auch wohl des einzelnen mußte in der Zwischenzeit ertragen werden. Umso größer wird das Bedürfnis gerade in den Kreisen der älteren »Saldoten« sein, wieder einmal, und sei es auch nur auf kurze Zeit, den alten Saldotengeist zu pflegen, frühere Bekanntschaften und Freundschaften zu erneuern und zu zeigen, daß die »alte Garde« noch vorhanden und imstande ist, den Jüngeren auf dem dornenreichen Pfad des Verlus' Vorbild und Helfer zu sein. Leider mußte aus allerlei Ursachen erscheinen werden, daß manches ehemalige hochgeschätzte Mitglied noch nicht wieder imstande ist, die Kosten für eine größere Reise und für einen mehrtagigen Osteraufenthalt in Hannover zu bestreiten. Wenn es auch sicher ist, daß der »Saldo« alles tun wird, um z. B. durch Beschaffung von Freiquartieren helfend einzutreten, so hat ein kleiner Kreis in Leipzig lebender ehemaliger Saldoten doch beschlossen, zu einer weiteren Erleichterung das Seinige beizutragen. Es wird beabsichtigt, dem »Saldo« an seinem Ehrentag eine Festsigabe in Form eines Geldgeschenkes zu überreichen, das dazu bestimmt sein soll, den weniger bemittelten auswärtigen Teilnehmern die Kosten für die Reise nach Hannover ganz oder teilweise zu erstatten. Ein Grundstock für diese Gabe ist bereits vorhanden. Ihn erweitern zu helfen, werden alle ehemaligen Saldoten gebeten, insbesondere diejenigen, die aus irgendeinem Grunde selbst an der Teilnahme verhindert sind, also diese Kosten für sich sparen. Selbstverständlich wird auch die eine oder andere Gabe, die von anderer Seite als Ausdruck des Wohlwollens für die »alten Saldoten« gestiftet werden sollte, dankbar angenommen und entsprechend gewürdigt werden. Geldsendungen werden auf das Postscheckkonto Carl Stichling, Leipzig, Nr. 52 313, erbeten.

Kurt Voelle.

### Vorsicht!

Falls irgendeiner der Herren Kollegen über nachstehende Firmen etwas aussagen kann, wären wir für direkte Auskunft dankbar:

Het Vlaam'sche Land, Naaml. Ven., in Antwerpen, Reggoudstraat 19

Libreria Spithoever in Rom, 84 Piazza di Spagna.

Freiburg i. Br.

J. Bielfelds Verlag.

**Der Buchhändler-Stammtisch „Palolei“ in Leipzig**  
(jeden ersten Donnerstag des Monats in Vaners Restaurant, Tänchchenweg 5) würde sich freuen, die auswärtigen Herren Kollegen, die früher im Ausland tätig waren und zur Messe nach Leipzig kommen, Donnerstag, den 6. März, in seiner Mitte begrüßen zu dürfen. Vorherige Anmeldung erbeten.

Palolei

(Paris — London — Leipzig).

J. A.: Carl Rörner, Leipzig-Pl., Lütznerstraße 6.

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

### A. Bibliographischer Teil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk „Preis nicht mitgeteilt“ angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

**Johannes Asmus**, Verlag in Hamburg (Hermannstr. 31). Hamburk, Paul, Prof. Dr., Priv. Doz.: Das Wesen der Kulturkreislehre. Zum Streite um Leo Frobenius. (1.—10. Tsd.) 1924. (29 S.) 8° 1.—

**C. J. Beder**, Universitäts-Druckerei in Würzburg. Zeitschrift des Akademischen Historikerclubs in Innsbruck, hrsg. anlässlich seines 50. Stiftungsfestes 1923. (Vorw.: Dr. P. Hugo Gantsch.) 1923. (III, III, 123 S.) gr. 8° 2.40

**Kaufmann**, Max[imilian]: Das Tagebuch des Tageno. Kritische Untersuchg. d. Überlieg e. Quelle zur Geschichte d. Kreuzzuges Friedrichs I. 1924. (VI, 156 S.) gr. 8° 3.—

**Deutschnationale Schriftenvertriebsstelle** in Berlin. Deutschnationale Flugschrift. Nr 142. Schläger-Schöningen, [Hans,] Abg.: Wir Bölkischen! Riede. 1924. (14 S.) 8° n.n. Gm. — 20

**Kurt Ehrlich**, Verlag in Berlin. Ehrlichs Kriminalbücherei. 36. Zophar, Moritz Wilhelm: Schuldig — ohne Wissen? Kriminalroman. (1924.) (190 S.) II. 8° Gm. 1.—

**Friedmannsche Buchhandlung Walther Biedermann** in Jena. Ferrero, Guglielmo: Die Tragödie des Friedens. Von Versailles zur Ruhr [La Tragedia della pace. Da Versailles alla Ruhr]. (Aus d. Ital. von Berta Pritchard.) 2. Aufl. 1924. (XI, 207 S.) gr. 8° Pp. Gm. 4.40, Sh. 4.40, Schw. Fr. 5.50

**Jenaer germanistische Forschungen**. 2. 4. 2. Erdmann, Veronika: Hölderlins ästhetische Theorie im Zusammenhang seiner Weltanschauung. 1923. (VII, 96 S.) gr. 8°

Gm. 3.—. Ausland: Gm. 1 = Sh. 1 = Schw. Fr. 1.25 4. Wolff, Ludwig: Der Gottfried von Strassburg zugeschriebene Marienpreis und Lobgesang auf Christus. Untersuchgn u. Text. 1924. (V, 136 S.) gr. 8°

Gm. 6.—. Ausland: Gm. 1 = Sh. 1 = Schw. Fr. 1.25

**Benjamin Harz**, Verlag in Berlin. Jüdische Liebeslieder (Volkslieder). [Jüdisch-deutsch u. deutsch.] Obertr. u. erl. von Arno Nadel. Mit 1 Notenbeil. (1.—3 Tsd.) 1923. (120 S.) gr. 8° Pp., Preis nicht mitgeteilt.

**Ferdinand Hirt** in Breslau. Bild und Schule. Schriften über Bildbeschaffung und Bildverwendung in der Schule, hrsg. vom Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht in Berlin. H. 1. 1924. 8° Ewald, Erich, Dr. Ing. Reg. Baumstr: Das Luftbild im Unterricht. (Mit 2 Abb. im Text u. 32 Bildern.) 1924. (56 S.) 8°

Gm. 1.60 Jedermanns Bücherei. Abt.: Erdkunde. Hrsg. von Kurt Krause u. Rudolf Reinhard.

Friederichsen, Max: Finnland, Estland und Lettland, Litauen. (Mit 16 Kt., Plänen u. 36 Bildern.) 1924. (144 S.) 4°

Hilw. Gm. 2.50 Dass, Abt.: Literaturgeschichte. Hrsg. von Paul Merker. Boor, Helmut de: Schwedische Literatur. (Mit 21 Abb.) 1924. (116 S.) 8°

Hilw. Gm. 2.50 Dass, Abt.: Philosophie. Hrsg. von Ernst Bergmann. Driesch, Hans: Metaphysik. 1924. (100 S.) 8° Hilw. Gm. 2.50

**Hölder-Pichler-Tempsky** A. G. in Wien. Hohenegg, Julius, Prof. Dr.: Meine Antwort an die Wiener Ärztekammer. 1924. (19 S.) gr. 8° — 50

Sauer, J. J.: Specimens of commercial Correspondence. 2. rev. ed. 1923. (XI, 384, 10 S., 8 Taf.) gr. 8° Pp. 9.20

#### Hölder-Pichler-Tempsky in Wien ferner:

Zeitschrift für die österreichischen Mittelschulen. Wissenschaftl. Vierteljahrshefte d. »Mittelschullehrers«, Organs d. Pflichtverb. dt.-österr. Mittelschullehrer. Geleitet von: O. Benda [u. a.]. (Verantw.: Dr. Oskar Benda.) Jg. 1. 1923/24. (Jg. 70 d. Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien u. Jg. 45 der Zeitschrift für das Realschulwesen.) (4 Hefte.) H. 1. Jan. 1924 (91 S.) 1924. gr. 8° H. 1: 8 —

**Johann Georg Holzwarth** in Bad Rothenfelde (Teut. Wald). [Verkehrt nur direkt.]

Nierl, Fritz: Grüß Gott, Bayernland! Mit 104 Bildern nach eigenen Aufn. d. Berf. [1924.] (48, 104, 6 S.) 4° Hilw. Gm. 15.—

#### Insel-Verlag in Leipzig.

Bibliothek der Romane. [85, 86.]

Tolstoi [Tolstoi], Leo Nikolaevič: Erzählungen [Werke, Teil]. [2 Vde.] Bd. 1. 2. [1924.] (589; 655 S.) 8° Zw. b 11.—

Shakespeare: Werke in Einzelausgaben.

Shakespeare: König Heinrich der Fünfte [King Henry V.]. (Aus Grund d. Übertr. A. W. Schlegels bearb. von Fritz Jung.) 1924. (176 S.) 8° Pp. b 3. 50

#### Gustav Siepenhauer Verlag A. G. in Potsdam.

Ludwig, Emil: Bismarck. Trilogie e. Kämpfers. [3 Tle.] Tl. 1. 1924. 8°

Ludwig, Emil: Volk und Krone. Schausp. 1924. (100 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

#### Kunstgeschichtliches Seminar, Abt. Verlag in Marburg.

(Auslieferung: Citterar. Anstalt Rütten & Loening, Frankfurt a. M.) Lehr, Fritz Herbert: Die Blütezeit romantischer Bildkunst. Franz Pforr der Meister d. Lukasbundes. Mit e. Anh. bisher unveröffentl. Manuskripte romant. Maler u. Zeichner Pforr, Overbeck, Cornelius u. a. Mit 67 Abb. [im Text u. auf 2 Taf.] u. 1 Faks. [Taf.]. 1924. (XVI, 366 S., XXXX S. Abb.) gr. 8° Pp. 15.—

**Morawe & Scheffelt**, Inh.: Adermann & Pungs in Berlin-Lankwitz.

Deutsche Klassiker in Form u. Text ihrer Erstausgaben.

Pp. je Gm. 2. 50

Goethe: Gedichte. VI 1. 2. Stuttgart u. Tübingen, J. G. Cotta'sche Buchh. 1815. (Manuldr. 1923.) (XII, 256; XII, 207 S.) II. 8°

Goethe: Iphigenie auf Tauris. Ein Schausp. Achte Ausg. Leipzig, G. J. Göschken 1787. (Reindr.) 1923. (136 S.) II. 8°

Schiller: Wilhelm Tell. Schausp. zum Neujahrsgefeht auf 1805. Tübingen, J. G. Cotta'sche Buchh. 1804. (Reindr.) 1923. (VIII, 241 S.) II. 8°

#### Moriz Perles in Wien.

Zalta, Wilhelm, Prof. Dr.: Die Zügerfrankheit und das Impulz. (Nach e. Vortr. 1923.) 1924. (38 S.) II. 8° Gm. — 60

Wiener ärztliche Fortbildungsvorträge.

Gersmann, Josef, Doz. Dr.: Die Therapie der progressiven Paralyse. (Vortr.) 1924. (28 S.) gr. 8° Gm. — 60 Aus: Wiener med. Wochenschr. 1924.

Metzl, Alois, Prof. Organisationsanw.: Die taylorisierte Kartographie-Buchhaltung. Tl. 2. 1924. gr. 8° 2. Kartograph-Buchhaltung I. Grosshandel u. Industrie. (28 S. 11 S. Formulare.) Gm. 1. 40

Perutz, Alfred, Doz. Dr.: Moderne Gonorrhöebehandlung beim Manne. Vortr. 1923. (23 S.) gr. 8° Gm. — 60 Aus: Wiener med. Wochenschr. 1923. Nr 31/35 u. 36.

Satter, Karl, Dr. Priv. Doz.: Beiträge zur Lehre vom internationalen Ehrerecht. 1924. (143 S.) gr. 8° Gm. 3. 20 Die Drucklegung begann im Mai 1922 in Gellers Zentralblatt f. d. jurist. Praxis.

Schigut, Eugen, Kommerzialr. Prof. beeid. Buchsachverst. Hon. Doz.: Die Organisation der Buchhaltung in Grossbetrieben (Atomisierung u. Automatisierung). In Komm. 1924. (43 S.) gr. 8° Gm. 1. 20 [Umschlagt. + Schigut: Automatische Buchführung in Grossbetrieben.]

**Moris Perles in Wien ferner:**

Schroetter, Hermann, Dr. phil. et med.: Das Tote Meer. Beitr. zur physikal. Geographie u. Balneologie mit Bemerkn. zur Flora d. Ufergelände. 1924. (74 S. mit 29 Fig. u. 1 eingedr. Kt.) gr. 8° Gm. 2.—

Wurzel, Karl Georg, Dr.: Das juristische Denken. Studie. 2. Aufl. (Manuldr.) 1924. (VII, 102 S.) gr. 8° Gm. 2.—  
Aus: Österr. Zentralblatt f. d. jurist. Praxis. Jg. 21.

**Propyläen-Verlag G. m. b. H. in Berlin.**

Beyle- de Stendhal, Henri: Gesammelte Werke. Hrsg. von Friedrich von Oppeln-Bronikowski. Bd. 8. [1924.] 8°  
8. Ausgewählte Briefe Stendhals. Deutsch von Arthur Schurig. Mit einem Planetenarium zu Beyles Leben. 2. durchges. u. erw. Aufl. (XXVIII, 480 S., 2 Taf., 1 Druck.) pp. Gm. 11.—; Hldr. 14.—

**Rudolph'sche Verlagsbuchh. in Dresden.**

Belenyos (Umschlagt.: Belenyos), János: Mikosch im Verkehr mit Damen. Wihe u. Anekdoten. Gesammelt. 1924. (74 S.) 8° — 60

Helling, Hans: Der Tafelredner bei allen Festlichkeiten. Eine Sammlung heiterer u. ernster Trinksprüche u. Diskreden in Poesie u. Prosa. 6. Aufl. 16.—18. Tafd. [1924.] (VIII, 131 S.) 8° 1.—

**Edwin Runge in Berlin-Lichterfelde.**

Der Lichtkreis. [Sammelausg. in 2 Bdn.] Bd. 1. 2. [1924.] H. 8° Je Lw. Gm. 3. 80

1. Karl Giebler: Bettine's Weg zu Goethe. 4.—6. Aufl. (47 S., 1 Titelb.) — Alexander v. Gleichen-Rußwurm: Schillers Reise nach Berlin. (40 S.) — Heinrich Berkaulen: Theodor Körner's Liebesfrühling. 2. Aufl. (47 S.) — Karl Giebler: G. T. A. Hoffmanns Gespensterstiel. 3. Aufl. (48 S.) — Franz Servaes: Heinrich von Kleists tragischer Untergang. 2. Aufl. (45 S.)
2. Max Preiss: Grillparzer's ewige Bront. 3. Aufl. (42 S., 1 Titelb.) — Karl Stroeder: Strindbergs Kindheit. 2. Aufl. (44 S.) — Friedrich v. Oppeln-Bronikowski: Beyle-Stendhal's Lebensroman 1783—1842. 2. Aufl. (42 S.) — Jakob Schaffner: Der große Seidwunder. 2. Aufl. (47 S.) — Manfred Georg: Grabbes doppeltes Gesicht. 2. Aufl. (48 S.)

**Hugo Schmidt, Verlag in München.**

Düssler, L.: Benedetto da Majano. Ein Florentiner Bildhauer d. späten Quattrocento. Mit 47 Abb. auf 37 Taf. (1924.) (84 S.) 4° b Gz. 10.—, Hlw. b 13.—

**Heinrich Schröder Verlag in Berlin.**

Die Schuldlüge und das Diktat von Versailles im Urteil führender Geister Deutschlands und des Auslandes.  
Titelberichtigung zur Aufn. im Bbl. Nr. 39 vom 15. 2. 24.

**Josef Singer Verlag in Leipzig.**

Singers große Detektiv-Serie. 46.  
Rosenhayn, Paul: Der Herr der Valuta. Die Geschichte e. Gauner. 6. Tbd. 1923. (187 S.) fl. 8° Gm. 2.—; geb. 3.—

**Julius Springer in Berlin.**

Hellmuth, Fr[anz], techn. Chefkalkulator, u. Fr. Wernli, Betriebsing.: Neuzeitliche Vorkalkulation im Maschinenbau. Mit 128 Abb. u. zahlr. Tab. 1924. (V, 219 S.) gr. 8° Hlw. Gm. 11.—, § 2. 65

Krontfeld, Arthur, Dr. med. et phil.: Psychotherapie. Charakterlehre, Psychoanalyse, Hypnose, Psychagogik. 1924. (XI, 260 S.) gr. 8° Gm. 9.—, § 2. 20; Pp. 10.—, § 2. 40

Stender, Waldemar, Dr.-Ing.: Der Wärmeübergang an strömendes Wasser in vertikalen Rohren. Mit 25 Abb. 1924. (IV, 87 S.) gr. 8° Gm. 5. 10, § 1. 25  
Von d. Techn. Hochschule Berlin genehmigte Diss. aus d. J. 1920.

**Paul Steegemann, Verlag in Hannover.**

Lessing, Gotthold Ephraim: Ernst und Fall. Gespräche f. Freimaurer. (1924.) (157 S.) 16° pp. 3.—

**Uranus-Verlag Max Duphorn in Bad Oldesloe.**

Glahn, A. Frank: Erklärung und systematische Deutung des Geburts-horoskopes. (1924.) (294 S. mit Abb., 3 [1 farb.] Taf.) gr. 8° 6.—; geb. 8.—

**Georg Westermann in Braunschweig.**

Kröger, Timm: Des Reiches Kommen. (1924.) (158 S.) H. 8° Hldr. Gm. 4.—

**Kurt Wolff Verlag in München.**

Speyer, Leonora: American Poets. An anthology of contemporary verse. [1924.] (133 S.) gr. 8° Lw. 12.—; Hldr. 18.—

**Zentralverlag, G. m. b. H. in Berlin.**

Reichszentrale für Heimatdienst. Richtlinie. Nr 70—73.

70. Zittbogen, Gottfried, Dr.: Die Deutschen außerhalb der Reichsgrenzen. 1924. (10 S. mit 1 eingedr. Kt.) 8° [Kopft.] Preis nicht mitgeteilt.

71. Goldmark-Preise 1923 u. 1918. 1923. (2 S.) 4° [Kopft.] Preis nicht mitgeteilt.

72. Die neuen Goldsteuern. Das Steuerwesen im J. 1924. 1923. (4 S.) 4° [Kopft.] Preis nicht mitgeteilt.

73. Wege der Produktions-Steigerung. 1924. (8 S.) 4° Preis nicht mitgeteilt.

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Akademische Verlagsgeellschaft m. b. H. in Leipzig.**

Zeitschrift für physikalische Chemie, Stöchiometrie und Verwandtschaftslehre. Bd 108, H. 1/2. Mit 30 Fig. u. 22 Schliffbildern im Text u. 1 Taf. (152 S.) 1924. gr. 8° n.n. Gm. 15.—

**Felix Dietrich in Gaußsch bei Leipzig.**

Internationale Bibliographie der Zeitschriftenliteratur mit Einschluss von Sammelwerken und Zeitungen. Abt. 1. Bd 51. Lig 8. (S. 249—276.) 1924. 4° n.n. Gm. 4.—

**Gustav Fischer in Jena.**

Handwörterbuch der Staatswissenschaften. 4. Aufl. Lig. 85/86. Märkte u. Messen — Moralstatistik. (Bd 6, Bog. 31—40.) (S. 481—640.) [1924.] 4° Gm. 3.—

**Walter de Gruyter & Co. in Berlin.**

Ungarische Jahrbücher. Bd 3, H. 4. (S. 209—128.) 1923. 4° Gm. 1. 50

**August Lax in Hildesheim.**

Gebauer, Johannes: Geschichte der Stadt Hildesheim. Bd 2, Jg. 1. (S. 1—80.) [1924.] gr. 8° 1. 25

**Leipziger Verlagsdruckerei G. m. b. H. vorm. Fischer & Fürsten in Leipzig.**

Das Leben. [Jg. 1 1923/1924.] Nr 9. (S. 779—876 mit Abb.) [1924.] Gm. 1. 20 gr. 8°

**Julius Springer in Berlin.**

Archiv für Dermatologie und Syphilis. Bd 146, H. 2. Mit 15 Textabb. (S. 147—338.) 1924. gr. 8° n.n. Gm. 8. 40

Albrecht von Graefe's Archiv für Ophthalmologie. Bd 113, H. 1/2. Mit 88 Abb. u. 5 Kurven. (238 S.) 1924. gr. 8° n.n. Gm. 18.—

**B. G. Teubner in Leipzig.**

Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte u. deutsche Literatur (Abt. 1) und für Pädagogik (Abt. 2). Jg. 27 = Bd 53/54 1924, H. 1. (64, 56 S.) 1924. gr. 8° n.n. Gm. 4. 40; im Abonnement 2. 80; Abt. 1: n.n. 2. 80 — bzw. 1. 80; Abt. 2: n.n. 2. 20 — bzw. 1. —

**Berzeichnis von Neugkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.) \* = fünfzig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Teuerungszuschlag.

**Alpenfreund-Verlag A.-G. in München.**

Jahrbuch des Alpenfreundes 1924. 3.— Schilaf, Der, im Hochgebirge. 2.—

**Banas & Dette Verlag in Hannover.**

Thomas a Kempis: Lebensbüchlein. 9. Taus. Kart. geb. —. 75.—

**Buchenau & Reichert Verlag in München.**

\*Caruso: Erinnerungen u. Gesangs-Methode.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart u. Berlin.**

Baumbach: Blatorog. Eine Alpensage. Lwbd. 2.—

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart, Berlin, Leipzig. *Balentiner: Nicolaes Maes. Hörbd. 16.—.	2109	H. G. Münchmeyer G. m. b. H. in Dresden-Niederseiditz. Krafft, R.: Der Graf von Saint Germain. 8.—, geb. 10.—.	2066
Dieterich'sche Verlagsbuchh. in Leipzig. *Korenz: Das kleine Radiobuch. 1.50.	2108	Muth'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart. Chenoux-Meyond: Die doppelte Buchführung. 4. Aufl. 11.—16. Tanz. Hörbd. 5.—.	2108
Dürer-Verlag in Berlin-Zehlendorf. Münchhau, Die, f. Literatur u. Kunst. 2. Jahrg. Nr. 1 u. 2. Vereinigung für deutschen Wertbuchhandel. 1. Lfg. Kartei Nr. (Neuerscheinungen u. Neuauflagen). —90.	2102	Pössenbacher Buchdruckerei u. Verlagsanstalt J. Siehl in München. Lohr: Menner für den Steuerabzug. 1.—.	2110
Ferdinand Enke in Stuttgart. Finger, Grimm, Nagler, Oetker: Der Krupp-Prozeß. 6.—. Wiegert: Geologisches Wanderbuch für den Reg.-Bez. Magdeburg. 7.50, geb. 9.—. Wundt: Logik. 1. Bd. Allgemeine Logik u. Erkenntnistheorie. 5. Aufl. 22.—, Lnbhd. 25.50.	2087	Eugen Renisch Verlag in Erlenbach-Zürich u. München. Fehr: Das Licht im Bilde. 2. Aufl. 12.—, geb. 14.—.	2112
Gleumes & Co. in Köln. Pharuswanderkarte der nordwestlichen Eifel. 1:80,000. 1.—. — der mittleren Westeifel. 1:80,000. —75. — der südwestlichen Eifel. 1:80,000. —75.	Nr. 40, S. 1808	Notapsel-Verlag in Erlenbach-Zürich u. München. Hebel, J. P.: Allemannische Gedichte. Mit 10 Zeichnungen v. R. Dörrwang. Geb. 4.50.	2097
All Häger Verlag in Berlin. Mann, Th.: Offkulte Erlebnisse. Ausg. A I-LXXV, Saffianhd. 65.—; Ausg. B 1-100, Hörbd. 30.—; Ausg. C 101-225, Papier- bd. 22.50.	2066	Schlüter & Bühring in Leipzig-Pl. Zalisz: Lenin. Holzschnitt. 50.— netto.	2098
Karl W. Hiersemann in Leipzig. Haenel: kostbare Waffen aus der Dresdener Kunstsammlung. Hörgeb. 120.—, Lnbhd. 100.—.	2092	Dr. jur. Julius Schröder Verlag in Tegernsee. Meisterwerke der Weltliteratur mit Originalgraphik. 11. Bd. Molière: L'Avare. Mit 20 Radierungen v. J. Thiel. Ausg. A (I-XXXV) in Halbperg.-Mappe 500.—; Ausg. B (1-24) 350.—; Ausg. C (25-165) Pergbd. 200.—. *14. Bd. Molière: Tartuffe. Mit Radierungen v. J. Thiel.	2104
Ferdinand Sirt in Breslau. Welt u. Schule. 1. Heft. Ewald: Das Luftbad im Unterricht. Kart. 1.60. *Braun: Die nordischen Staaten Norwegen, Schweden, Finnland. Hörbd. etwa 7.50.	2110	Berlag Fachliteratur Frik Dieze in Leipzig-Bo. Uebelöhr: Altien-Dämmerung? 1.—.	2082
		Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in M.-Gladbach. Staatsbürger-Bibliothek. 116. Heft. Wehberg: Saargebiet. —60. Welche Reichsteuer sind im Jahre 1924 zu zahlen? —50.	2066, 2104

## B. Anzeigen-Teil.

Bekanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine,  
soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.

## Warum

Herr Kollege, noch fern der BAG?  
Sie haben Ihren Kommissionär in  
Leipzig aufgegeben und verfehren nur  
noch direkt?  
Na, na! Tun und lassen Sie, was  
Sie wollen. Aber wenn Sie wöchentlich  
100 Postseiten an 100 Verleger  
auschreiben, statt **einen** (!) an die  
BAG, dann, Herr Kollege, sind Sie  
— na, was? — ein wunderlicher  
Heiliger.  
Also werden Sie schließlich BAG-  
Mitglied, damit Sie durch die

**BAG**  
zahlen dürfen!

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.



Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des  
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an  
die Deutsche Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bi-  
bliographie.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

## Verkaufsanträge.

Diejenigen Seiten des Börsen-  
blatts, die die Verkaufsanträge  
und die Teilhaber-Gesuche enthalten,  
können gegen vorherige Bezahlung  
von Gm. 3.— (Postcheck-Akt. Leipzig 12 463) für je 4 Wochen von der  
Geschäftsstelle des Börsenvereins d.  
Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
portofrei direkt als Drucksache be-  
zogen werden.

## Stadtbuchhandlung

in Wien ist Familienverhältnisse  
halber gegen Vollablösung in bar  
und ferner Monatsrenten abzu-  
geben. Buschriften unter R. W. # 559  
d. die Geschäftsstelle des Börsen-  
vereins erbieten.

## Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht,  
Platten, Motiven usw. suchen zu kaufen.  
**A. H. Payne**, Leipzig-Plagwitz

## Teilhaber-Bezüge.

**Teilhaber-Gesuch.**

für ein mittleres, seit Jahrzehnten bestehendes Verlagsgeschäft Berlins, hauptsächlich Schulbücher u. einige Spezialitäten, wird ein gebildeter, mit dem Verlagsbetrieb vertrauter junger Buchhändler als Teilhaber gesucht.

Schriftliche Angebote mit Angabe von Referenzen und des zur Verfügung stehenden Kapitals sind zu richten an

**Handelsrichter Worms,**  
öffentlicher bestellter und beeidigter Sachverständiger im Bezirk der Handelskammer zu Berlin  
Berlin W 50, Geisbergstr. 18.

## Fertige Bücher.

**Zur Beachtung!**

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

**Ferdinand Schöningh, Paderborn.**

Die Umgestaltung der Reifeprüfung durch das preußische Kultusministerium sieht vor, daß größere Klassen- oder Hausarbeiten zum Teil als Erhalt für Prüfungsarbeiten zugelassen werden, und daß die Verwendung literarischer Hilfsmittel mehr als bisher gestattet wird. Infolgedessen wird in der nächsten Zeit — kurz vor den Prüfungs- und Verschöpfungsterminen — eine lebhafte Nachfrage nach derartigen Hilfsmitteln eingesen. Ich bitte dafür auf Lager zu nehmen:

**Z Schöninghs Erläuterungsschriften zu deutschen und ausländischen Schriftstellern**

1. Maria Stuart. 2. Wilh. Tell. 3. Wallenstein I. 4. Wallenstein II.
5. Wildenbruchs Quijone. 6. Stöppels Öden. 7. Kleists Prinz.
- 8-9. Iphigenie. 10. Minna v. B. 11. Jungfrau v. O. 12. Webers Goliath.
- 13/14. Mörke. 15. Hermann u. Dorothea. 16. Webers Dreizehnlinien. 17. Egmont. 18. Uhlands Herzog Ernst. 19. Grillparzers Sappho. 20. Braut v. Messina. 21. Henkes Kolberg.
22. Götz v. B. 23. Lessings Nathan. 24. Shakespeares Macbeth.
25. Körners Brim. 26. Nibelungenlied. 27. Wolfr. v. E., Parzival.
28. Schillers Glöde. 29. Tasso. 30. Odyssee. 31. Ilias.

Die Hefte enthalten nicht den Text der Dichtungen, sondern nur ausführliche Erläuterungen und Aufsätze.

Ferner empfehle ich die bewährten

Aufzählschriften von Linnig (M 3.30), Schrein (M 3.30), Schmitz-Manch-Zellweker (M 3.-), Werner (M 3.60), Nellen (M 3.30), Stütz (M 1.20).

Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis der Erläuterungsschriften und Aufzählschriften (32 Seiten stark) stelle ich zwecks Verteilung an die Schüler und Einlage in die Schulbücher unberechnet zur Verfügung.

**Ausnahme-Angebot:**

88 1/2 % Rabatt und 10:1 Freistück, auch gemischt.  
Amitauschreit, daher kein Risiko.

Soeben erschien in II. Aufl.:

**Gesunde Schönheit**

17 künstl. Naturaufnahmen weibl. Körperschönheit in farbig getönter Wiedergabe auf feinstem Kunstdruckpapier. Von H. Dames. Mit Vorwort v. Dr. med. Fehlauer Format 21 x 27 cm. M 2.— Ausl.: 2.50 Schw. Fr., 5 St. (1000g) m. 40%, 10 St. m. 45%.

„Nach Durchsicht Ihrer wunderbaren Sammlung ...“

Dr. Bruders.

„Wir hoffen, mit diesem schönen Werk einen guten Absatz zu erzielen.“

H. & Th. in Dr.

„Erbitten noch 50 Stück, die ersten 20 innerhalb acht Tagen verkauft.“ C.S. in H.

**Hausarzt-Verlag H. Stoss**

Berlin-Steglitz

In Leipzig G. Brauns.

**Neues Sonderfenster**

mit Bau-, Garten-, Siedlungs- u. Heimstättenschriften der „Heimkultur“, Wiesbaden 60 Werke. Verzeichnis mit Goldmarkpriisen verlangen.

.... Endlich mal eine praktische Neuerung, Ihr „Bestsortiment“. Die sorgfältige Auswahl verbürgt, daß alles sofort abgesetzt wird, und man spart Porto. Außerdem ist man sicher, stets das zu erhalten, was das Publikum gerade braucht . . .

(Aus einem Urteil  
über unser „Bestsortiment“)

Wir liefern Ihnen zurzeit:

# **Beijers**

# **Bestsortiment**

# **für Februar**

enthaltend:

**Bd. 13: Weißstiderei**

**Bd. 14: Filet-Arbeiten**

**Bd. 36: Schiffchen-Arbeiten**

**Bd. 46: Kunststricken Heft 1**

**Bd. 55: Kunststricken Heft 2**

**Bd. 104: Feine Häkel-Arbeiten**

von Band 13 bis 55 je 4 Stück (22/20)

und 5 von Band 104

**Z**

**Verlag Otto Beijer / Leipzig**

**Z Empfehlenswerte  
Konfirmationsgeschenke**

**Geschichte der Völker und Kulturen von Urbeginn bis heute.** Von Dr. Hugo Rachel. Zweite Auflage. Lex-8°. 430 Seiten. (Gewicht 1100 g.) In Ganzleinen gebunden, Preis 9 Gm. Eine der besten kurzgefaßten neueren Weltgeschichten. Vorzügliches Geschenkwerk für die heranwachsende Jugend.

**Die Hohenzollern und ihr Werk.** 500 Jahre vaterländischer Geschichte. Von Dr. O. Hintze, Geh. Reg.-Rat, Professor an der Universität Berlin. **9. Zehntausend.** Gr. 8°. 720 Seiten. (Gewicht 1320 g.) In Pappband Preis 8 Gm., in Ganzleinenband Preis 9 Gm. Wohl die beste preußisch-deutsche Geschichte.

Partieweise abzusetzen.

**Schillpf's Handbuch der Landwirtschaft.** Preisgekröntes Werk. **Vierundzwanzigste, neubearbeitete Auflage.** Herausgegeben von Dr. Th. Wölfer. Mit 907 Textabbildungen, 4 schwarzen und 17 farbigen Tafeln. Gr. 8°. 649 Seiten. (Gewicht 1100 g.) In Halbleinen gebunden, Preis 7 Gm. Ein geradezu berühmtes Buch, das jedem werdenden Landwirte möglichst früh als Vorbereitung auf den Beruf in die Hand gelegt werden sollte.

**Zur Stütze der Hausfrau.** Lehrbuch für angehende und Nachschlagebuch für erfahrene Hausfrauen. Von Hedwig Dorn. **Zehnte Auflage.** Gr.-8°. 580 Seiten. (Gewicht 1050 g.) In Halbleinen gebunden, Preis 8 Gm. Sehr beliebtes Geschenkbuch für junge Mädchen.

Partiebezug erwägen.

**Diezel's Niederjagd.** Dreizehnte Auflage. Herausgegeben von Gustav Freiherrn von Nordenlycht. **Prachtausgabe.** Mit 38 zum Teil farbigen Kunstdrucktafeln und 296 Textabbildungen. Lex.-8°. 765 Seiten. (Gewicht 2125 g.) In Ganzleinen gebunden, Preis 20 Gm.

Diezel's klassisches Meisterwerk des praktischen Jagdbetriebes ist der Lehrmeister ganzer Geschlechter gewesen und wird es auch für das kommende Geschlecht bleiben.

**In kanadischer Wildnis.** Trapper- und Farmerleben. Von Max Otto (Kanadajäger). **Zweite Auflage.** Mit Kapitelleisten, zwei farbigen Tafeln, 62 Bildern nach Naturaufnahmen auf 32 Tafeln und einer Karte. Lex.-8°. 466 Seiten. (Gewicht 1550 g.) In mehrfarbigem Ganzleinenband, Preis 12 Gm.

Das prächtig ausgestattete, ungemein fesselnd geschriebene Werk hat überall eine geradezu begeisterte Aufnahme gefunden. Das schönste Geschenk für jeden jungen Deutschen.

Ich bitte, reichlich zu verlangen. Bestellzettel anbei.

**Paul Parey**

Berlin SW 11, Hedemannstraße 10 u. 11

**Georg Stammer  
Komm Feuer!**

**Gedichte und Sprüche**

Über dieses deutsche Kampf- und Andachtsbuch schreibt

Friedrich Eienhard:

„Eine prächtige Menschlichkeit und Männlichkeit befindet sich in Stammers ehrlicher, kerniger Natur. Ihm liegt der knappe Spruch ebenso wie der hymnische Schwung. Es ist alles etwas herb, feusch, echt, nie gefallsüchtig, von kraftvoller Prägung. Ich wünsche ihm eine entsprechende Auswirkung in den zu erneuernden Zeitgeist.“

In Leibniz-Schrift auf bestem, holzfreiem Papier 3.—, geb. 4.50

Du und Es 2.—, geb. 3.50

**Z**

**Urquell - Verlag Erich Röth**  
Mühlhausen in Thür.

**Wie stand der Dollar am ....?**

ist die tägliche Frage jedes Geschäftsmannes, Aktien- und Hypothekenbesitzers usw. Unentbehrlich ist daher für jedermann bei Errechnung von Entwertungen und Aufwertungen nach der Aufwertungsverordnung, Kalkulationen, Steuer- und Preisberechnungen die

**Tabelle des täglichen Dollarkurses**

**1919—1923**

**nebst Münzfabelle in Friedensparität**

Die Tabelle ist übersichtlich,

handlich und auf starkem Schreibpapier gedruckt.

Wir liefern 10 Stück für Goldmark 4.50 netto	
20 "	8.75
50 "	20.—
100 "	38.—

Mindestverkaufspreis 75 Goldpfennige

**Trowitzsch & Sohn ✓ Berlin SW 48**

# Georg Westermann



Braunschweig  
Hamburg



Unter den meistgekauften Büchern

wurde in den Börsenblatt-Berichten  
mehrfach an erster Stelle genannt:

# Werner Jansen Heinrich der Löwe

Roman

In Ganzleinen 4.50 Goldmark

Rabatt 35%  Partie 9/8

Verpackungsfreie Lieferung \* \* Bei größeren Abschlüssen Vorzugsbedingungen

Bitte schneiden Sie nachstehenden Blickfänger aus und verwenden Sie ihn für die Auslage des Buches:

## Werner Jansen / Heinrich der Löwe

Der Roman des  
größten Niedersachsen  
vor Bismarck



Der meistgelesene  
deutsche Roman  
einer

Hier unverbindlich einzusehen

NÄHERES ÜBER DAS  
INTERESSANTESTE  
MEMOIREN - WERK  
DES JAHRES 1924:

**CARUSO**  
ERINNERUNGEN UND  
GESANGSMETHODE

FINDEN SIE IN DER  
NÄCHSTEN NUMMER  
BUCHENAU & REICHERT  
VERLAG / MÜNCHEN

Heimat-  
Verlag  
Halle a.S.



für Schule  
und Haus  
Mittelstr. 11/13

Welchem Sortiment ist nicht

**Z Paul Burg**  
geläufig und bekannt?

In unserem Verlag erschienen seine mit Jubel, Freude und Begeisterung aufgenommenen

**Jugenderinnerungen**

Mit dem Bildnis des Dichters.

Preis M. 1.20

die nur darauf warten, daß sich ihrer das Sortiment mit Liebe annimmt und

**ein großes Geschäft**

daraus macht!

Wie wird das Büchlein beurteilt?

Die nachstehende Kritik eines Prüfungsausschusses faßt alles, was darüber geschriften werden kann, in lecker, humorvoller Weise zusammen! Man lese nur:

Was liest man doch oft für Geliebte und Gerede in Lebenserinnerungen! Ich muß dann immer an Mörike denken: einen Rettich her! Hineingebissen und ausgefressen bis auf den Schwanz, daß man das süßige Geschnäcklein vom Gaumen kriegt! Bei Ihnen ist alles Rettich, herhaft, gesund, deutsch, berb, niedersächsisch, ich woll', ich könnte das mal so einem alten biederchen Börenhaut-Sachsen vorlesen! Der sollte den Metzger vergessen, der wafere Waldknabe! Ihre ganze Art ist dazu gemacht, die Tränen-Tröppel und Trübsalblaserei in die Ecke zu werfen. Kopf hoch, Ellbogen breit, Fäuste zusammen! Ein Evangelium der Kraft und des Muts, ein Arkana für unsere Zeit. Glückauf zu weiterem Weben und Streben, Ringen und Gelingen!

Zu dauernder Verwendung empfehlen wir gleichzeitig sein prächtiges Buch:

**Glaubenskämpfer**

Vier Erzählungen aus Deutschlands Vergangenheit.  
Mit Buchschmuck von Wessner-Lötzenby.

Geb. M. 1.50

Diese beiden Bücher liefern wir von 6 Exemplaren an gemischt mit 40% und portofrei (30 Pf. Kreuzband) ins Haus!

Die „Glaubenskämpfer“ eignen sich sehr gut als Konfirmationsgeschenk, also ständig auslegen!

Bestellzettel liegt bei!

In meinem Verlag erschien soeben:

# Aktien-Dämmerung?

Der wirkliche Wert unserer Effekten  
(Die Zusammenlegung der Aktien)

Von Dr. M. Uebelhör

Aus dem Inhalt: Ueberwertung, Hause oder Krach? / Die deutsche Kapitalflucht / „Ueberfremdung“ / Der geschädigte Effektenbesitzer / Ungeheuerliche Uebervorteilung / Die Entreitung des Aktionärs mittels Stimmrechtsaktie / Substanz und Geldwertraub / Aktieninflation / Der gepeeppte Kleinaktionär / Die Kapitalien der einzelnen Unternehmungen usw.

**Z Preis Gm. 1.— Z**

Jedermann besitzt neue Effekten und will wissen, was seine Papiere wert sind. Jeder Aktieninhaber hat also unbedingt Interesse an dieser, mit wirkungsvollem Zweifarbenumschlag versehenen Broschüre. — Ich verkehre nur direkt und bitte um Beachtung des beiliegenden Bestellzettels mit günstigen Bezugsbedingungen. Besondere Vertriebsmaßnahmen werden durch Sonderrabatt unterstützt.

# Verlag Fachliteratur Fritz Dietze

Leipzig-Volkmarssdorf

Postscheckkonto Leipzig 57148

# Raskolnikow illustriert!

## 16 Vollbilder im Tiefdruck

nach den packendsten Szenen des von der Kritik einmütig als künstlerisch hervorragend bezeichneten Raskolnikow-Films

Dostojewskis berühmter Roman wird in dieser Ausstattung viele Tausend neuer Freunde finden

Mit Umschlagbild im Tiefdruck

Preis M. 2.50

# Verlag für Sozialwissenschaft

Berlin SW 68

# Die Werbetätigheit

der Verlagsanstalt Tyrolia-Innsbruck für das Sortiment hat heuer bereits wiederum in vollem Umfange begonnen. Besonders dem deutschen Sortiment wird das preiswerte österreichische Buch willkommen sein. \* Wenden Sie sich bei Lageraufrischung an uns. \* Wir bieten Ihnen gangbare Lektüre und hohe Rabattsätze nebst Freieremplaren. \* Der Bezug aus Österreich ist heute billiger denn je.

---

## **40% und 11/10**

---

liefern wir im allgemeinen, die in unserer Preisliste mit \*) bezeichneten Werke mit 35% und 11/10 \* mit \*\*) bezeichneten Schulbücher mit 25%. \* Die kommenden Neuerscheinungen haben wir in unserem Verzeichnis bereits berücksichtigt. \* Wir machen großzügige Reklame für Sie. Ihr Ladenverkehr wird sich steigern, wenn Sie Tyrolia-Bücher führen. \* Beachten Sie

## **umstehende Seiten**

# Verlagsanstalt \*

Die Preise sind in Goldmark angegeben.

Berfasser	Titel	Gold. Scheck.	Papp- band	Halb- leinen
Angerer-Waldbart:	"Ich war frant". Ein Hausbüchlein, 3. Auflage . . .	1.40	—	—
*) Bachledner:	Weihnachtstrippe (Serie 12 Stück) . . . . .	1.60	—	—
Bahr:	"Tagedbuch 1918" . . . . .	—	2.70	—
Berger:	"Lebe rein". Ein Wort der Auflärung . . . . .	—	1.50	—
Bernreiter:	"Blühende Opfer" . . . . .	—.70	—	—
Bilgeri:	"Kurässizzen" für Skifahrer. Deitolder Gruppe, 16 Karten in Mappen . . . . .	1.20	—	—
	Sinbauer Gruppe, 8 Karten in Mappen . . . . .	—.70	—	—
	Silvretta Gruppe, 8 Karten in Mappen . . . . .	—.70	—	—
Buol:	"Das Findelkind". Erzählung . . . . .	—	1.60	1.80
	— "Das Sparkassenbuch". Erzählung . . . . .	—	1.00	1.80
	— "Christophorus". Erzählung . . . . .	—	1.80	—
	— "Die Kirchfahrerin". Erzählung . . . . .	—	2.40	—
	— "Die Samowirtin". (Im Druck) . . . . .	—	—	—
Burger:	"Mit den Tiroler Landeschülern" . . . . .	—	.70	—
Domanig:	"Karl Domanig". Sein Leben und Schaffen . . . . .	—	—	3.60
Dörrer:	"Hermann von Gilm. Seine Wege und Weisen" . . . . .	—	—	—
Eisele:	"Bilder aus dem kommunistischen Ungarn" . . . . .	—.60	—	—
Enginger:	"Das deutsche Schicksalsdrama" . . . . .	—.40	—	—
Floesch:	"Skizzen und Studienköpfe" . . . . .	2.70	—	—
Gasquet-Brentano:	"Religio religiosi" . . . . .	—	2.10	—
Gatterer:	"Vom Urnebel zum Menschen" . . . . .	—.40	—	—
Gfall:	"Der schlaue Michel". Theaterstück . . . . .	—.30	—	—
	— "Die Brautwerbung". Theaterstück . . . . .	—.30	—	—
Granichstaedten:	"Tirol und die Revolution" . . . . .	—.70	—	—
	— "Die staatsrechtliche Stellung Tirols" . . . . .	—.70	—	—
	— "Die Entwicklung der Tiroler Landesverfassung" . . . . .	—	1.20	—
Gruhnner:	"Bubi". Roman . . . . .	—	2.20	2.50
	— "Pflicht". Roman einer Ehe . . . . .	—	2.40	—
	— "Kaplan Bindner". Roman . . . . .	—	—	3.90
Gspann:	"Warum Zölibat unserer Priester?" . . . . .	—.60	—	—
Häfele:	"Franz von Reh" . . . . .	2.70	—	—
*) Hasse:	"Handbuch der Geschichte der deutschen Literatur" . . . . .	—	—	7.20
Heimfelsen:	"Die sich wieder finden". Theaterstück . . . . .	—.40	—	—
Hirt:	"Gott bleibt Sieger". Gedicht . . . . .	—	1.20	—
Hohenegg:	"Tirol, Habsburg und Österreich" . . . . .	—.90	—	—
Hoffmann:	"37 Jahre Missionär in Indien" . . . . .	—.60	—	—
Inauen:	"Das Innsbrucker Institut für scholastische Philosophie" . . . . .	—.40	—	—
Katann:	"Aesthetisch-literarische Arbeiten" . . . . .	2.70	—	—
	— "Dichtung und Leben" . . . . .	—.60	—	—
Klinger:	"Im ewigen Sommer". Reiseerlebnisse . . . . .	2.40	—	—
Kosler:	"Der Sieger". Roman . . . . .	—	2.60	3.—
Kranebitter:	"Gebetschóz" . . . . .	—	.40	—
Lechner:	"Führer durch Innsbruck" . . . . .	—.30	—	—
Leiß:	"Der Geigenmacher von Absom". Theaterstück . . . . .	—.30	—	—
	— "Andreas Hofer". Theaterstück . . . . .	—.30	—	—
	— "Peter Siegmayr". Theaterstück . . . . .	—.30	—	—
Lieber:	"Aus tiefen Schichten". Gedichte . . . . .	—	1.80	—
	— "Christus". Epos . . . . .	—	1.10	—
Maresch:	"Der russische Mensch" . . . . .	—.60	—	—
"Maria vom guten Rat"		—	.40	—
Menghin:	"Frau Nachtigall". Balladen . . . . .	—	3.40	—
	— "Terrifische Jähnchen". Roman (erscheint) . . . . .	—	—	—
Mehler:	"Erziehe zur Wahrhaftigkeit" . . . . .	—	—	—
**) Mittlerer Katechismus:	Reinaufgabe im Druck . . . . .	—	—	—
Montanus:	"Die nationale Entwicklung Tirols" . . . . .	—.60	—	—
Neumair:	"Es haben viel Dichter gesungen". Gedichte . . . . .	—	1.90	—
	— "Alle guten Geister". Tiroler Sagen . . . . .	—	2.30	—
	— "Weihnachtspiel" . . . . .	—.60	—	—
Oberhammer:	"Im Lichte des Christkinds". Erbauungsbücher . . . . .	—	2.50	—
	— "In Tod und Sieg". Erbauungsbuch . . . . .	—	2.50	—
	— "Im Feuer des hl. Geistes". Erbauungsbücher . . . . .	—	.5.	—
	— "Um Herzen des Heilands" . . . . .	—	.50	—
Oberkofler:	"Stimmen aus der Wüste". Gedichte . . . . .	—	—	1.20
Ortner:	"Tiroler Helden ohne Namen" . . . . .	—	.70	—
Pecsi:	"Die Kritik d. Relativ-Theorie Einsteins" . . . . .	1.60	—	—
Pembaur:	"Marienlied" . . . . .	—.30	—	—
Völt-Nordheim:	"Tiroler Nagelen". Erzählungen . . . . .	—.90	—	—
Pozinelli:	"Das Kranebitmanni". Erzählung . . . . .	—	2.50	—

## Throlia-Bücher

# Zhrolia \* Innsbruck

Die Preise sind in Goldmark angegeben.

Bewerber	Titel	Troch.	Dopp. band	Hälfte leinen
Pragmarer:	"Aus den Siegelsjahren in die Mannesjahre". . . . .	—	2.30	—
—	"Der Dorforschmeister". Erzählung (erscheint demnächst) . . . . .	—	—	—
—	"Die Auswanderer aus dem Tilleriale". Erzählung (erscheint demnächst) . . . . .	—	—	—
—	"Die Räuber vom Glodenhof". Erzählung (erscheint demnächst) . . . . .	—	—	—
Rainer:	"Frau Emma in Europa". Roman . . . . .	—	—	3.90
—	"Rund um die Sonnenblume". Erzählung (erscheint demnächst) . . . . .	—	—	—
—	"Tiroler Frühling". 3 Bild-Novellen . . . . .	—	—	—
Reinmichl:	"Aus den Tiroler Bergen". (Gekürzte Ausgabe) . . . . .	.90	—	—
—	"Bergschwalben". Erzählung. (Neuausgabe im Druck) . . . . .	—	—	—
—	"Im Tirol drin". Erzählung . . . . .	—	1.90	—
—	"Die schwarze Frau". Erzählung . . . . .	—	1.00	—
—	"Weihnacht in Tirol". Erzählung . . . . .	—	1.60	—
—	"Die Gloden von Hochwald". Erzählung . . . . .	—	2.10	2.40
—	"Das Heimwehe". Erzählung. (Neuausgabe im Druck) . . . . .	—	—	—
—	"Alpenglühen". Erzählung . . . . .	—	1.60	—
—	"Stille und loute Wasser". Erzählung . . . . .	—	1.60	—
—	"Die Tochter des Landschelms". Erzählung . . . . .	—	2.10	2.40
—	"Das Geheimnis der Waldhoferin". Erzählung . . . . .	—	1.60	—
—	"Der Weihsteinhans". Erzählung . . . . .	—	1.60	—
—	"Das Mädchen von St. Veit". Erzählung . . . . .	—	2.10	—
—	"Das Auge der Alpen". Erzählung . . . . .	—	—	3.—
Rudl:	"Die Abenteuer des Hiesl". Erzählungen . . . . .	—	1.40	—
—	"Holla, der Hiesl kommt". Erzählungen . . . . .	—	1.40	—
—	"Der Hiesl auf Reisen". Erzählungen . . . . .	—	1.40	—
Nungg:	"Wlois Rehmer, ein Tiroler Dichter" . . . . .	—	—	2.10
Seala:	"Andreas Hoser". Theaterstück . . . . .	.30	—	—
Schager:	"Die Konfiskation des Privatvermögens Kaiser Karls" . . . . .	—.90	—	—
Schmitt:	"Grundzüge der geschlechtlichen Sittlichkeit" . . . . .	1.20	—	—
Schoepfer:	"Emanuel". Der deutschen Not gewidmet . . . . .	1.10	1.30	—
—	"Verschuldungsfreiheit" . . . . .	—.50	—	—
—	"Monarchie oder Republik" . . . . .	—.30	—	—
Schrott-Pelzel:	"Peter Andersag". Roman . . . . .	—	3.—	—
Schullern:	"Vom Garten des Glaubens" . . . . .	.70	.90	—
Sig:	"Suarez". Beiträge zur Philosophie . . . . .	2.70	—	—
**) Steiger:	"Ein Buch f. d. Tiroler Haus". Ausg. A (3. Abschnitt Landwirtschaft)	3.75	—	4.50
—	Ausg. B (3. Abschnitt Bauwirtschaft)	3.75	—	4.50
—	"Briefe, Geschäftsaussäße usw." . . . . .	—.45	—	—
Steiger:	"Der fröhliche Tote". Erzählungen . . . . .	—	1.80	—
Straganz:	"Mitteltirol, deutsches Gebiet" . . . . .	—.60	—	—
—	"Uedom" . . . . .	—.90	—	—
Stubenberg:	"Olga Maria". Roman . . . . .	—	—	4.50
**) Stušler:	"De Deo Operante" . . . . .	5.40	—	—
Tankmar:	"Der Thorerwirt". Theaterstück . . . . .	—.30	—	—
—	"Christ, der Reiter ist da". Theaterstück . . . . .	—.60	—	—
"Tiroler Heimat I"	. Ein Beitrag zur Heimatkunde . . . . .	1.20	—	—
"Tiroler Heimat II"	. Ein Beitrag zur Heimatkunde . . . . .	1.20	—	—
"Tiroler Heimat III/IV"	. Ein Beitrag zur Heimatkunde . . . . .	1.50	—	—
"Tiroler Heimat V/VI"	. Ein Beitrag zur Heimatkunde . . . . .	2.10	—	—
Torrund:	"Heimathnsucht". Novellen . . . . .	—	3.—	—
Triebnigg:	"Meister Schicci". Erzählungen . . . . .	—	2.10	—
Waiz:	"Der christliche Staat" . . . . .	—.60	—	—
Wallpach:	"Wir brechen durch den Tod" . . . . .	—.40	—	—
Walter, Fr.:	"Die Wiedergeburt der deutschen Familie" . . . . .	—	.70	—
Walter, Jos.:	"Der heilige Geist" . . . . .	—	1.50	—
—	"Der heilige Rosenkranz" . . . . .	—	1.50	—
Webohofer:	"Ein Riß im Chorecht" . . . . .	—.30	—	—
—	"Überprüfbarkeit der Chedispens" . . . . .	—.50	—	—
Weingartner:	"Aber die Brücke". Roman . . . . .	—	2.90	—
**) —	"Bozner Burgen". Ein Trachtwerk Südtirols . . . . .	—	—	7.20
Wilgram:	"Blütenstaub und Blättergold". Gedichte . . . . .	—	1.90	—
—	"Ausgewählte Dichtungen" . . . . .	—	2.10	—
—	"Aus Herz u. Heimat". Epos . . . . .	—	1.50	—
—	"Heliotrop". Reiseerlebnisse aus Italien . . . . .	—	—	4.20
—	"Unter morgenländischem Himmel". Eine Orientreise . . . . .	—	4.20	4.50
—	"John Rothesteiner". Ein deutsch-amerikanischer Priestersänger . . . . .	—	—	—
Wopfner:	"Das Tiroler Bauernhaus". Ein Beitrag zur Heimatgeschichte . . . . .	—.60	—	—
Zingerle:	"Was koste ich?" (Kochbuch, 2. Aufl.) . . . . .	—	—	3.60

# verkaufen sich leicht!

In unserem Verlage erschien:

② Robert Kraft  
**Der Graf von  
 Saint Germain**

Ein Abenteurerleben

2 Bände zusammen 1550 Seiten  
 Preis brosch. M. 8.-, geb. M. 10.-

Der unter diesem Namen bekannte Abenteurer, Gold- und Diamantenmacher aus der Zeit des Sonnenkönigs Ludwig XIV. von Frankreich und der Marquise Pompadour, bildet hier die Hauptperson. An allen europäischen Fürstenhöfen tauchte er damals auf, kein Mensch wußte so recht, wer er war, ob er ein Mann in den besten Jahren oder schon 140 Jahre alt war. Er starb im Jahre 1780 zu Ekerntörde.

Es ist interessant, das Leben dieses Mannes von der Feder eines Robert Kraft geschildert zu sehen, der selbst ein Abenteurer und Phantast war. Kraft hat den Stoff in seiner Weise ausgeschmückt und gibt uns ein packendes und interessantes Bild.

Bei der großen Vorliebe für Abenteuer-Literatur alter und neuer Zeit und bei der ständig wachsenden Robert Kraft-Gemeinde dürfte für dieses Werk stets Absatz vorhanden sein.

Wir liefern, wenn bis 29. Februar auf beiliegendem Verlangzettel bestellt, mit 40% Rabatt (verpackungsfrei). 5 Exemplare = 1 Postpaket

Hochachtungsvoll

H.G. Münchmeyer G.m.b.H.  
 Dresden-Niedersedlitz

②

Soeben erschien:

# Saargebiet

Die staats- und völkerrechtliche Stellung  
 des Saargebietes

Von  
**Dr. Hans Wehberg**

8°, 56 S. (45 Gramm)

(Staatsbürger-Bibliothek Heft 116)

ord. G.M. 0.60; 1 = 1.25 Schweizer Franken  
 bar mit Rücksendungsrecht für sechs Wochen 45%  
 (bzw. bei Ladenzuschlägen 35%, zzgl. Verpackung)

Nach einer Geschichte des Saargebietes und der Friedensverhandlungen wird das Verhältnis der Regierungskommission zum Völkerbund dargestellt, über die Volksvertretung „der Saar-einwohner“ referiert. Es kommen weiter zur Sprache: Beamtenrecht, Militärwesen, Justizwesen, Presse- und Versammlungsfreiheit, Finanzen, Steuern, Zoll- und Währungsfragen, Verkehr, Bergbau und Arbeiterfragen, Schul- und Kirchenweisen. Die Darstellung wird beschlossen mit einer Abhandlung über die Volksabstimmung im Jahre 1935 und einem Rückblick über Völkerbund und Saargebiet. Angehängt sind die Bestimmungen über den Friedensvertrag, soweit er sich auf das Saargebiet bezieht, ein Literatur- und Sachverzeichnis. Der Verfasser ist als Kenner des Völkerrechts international bekannt.

— Zettel anbei. —

M.-Gladbach, den 19. Februar 1924.

**Bolfsvereins-Verlag G. m. b. H.**

**Banas & Dette Verlag, Hannover.**

②

# Thomas a Kempis Lebensbüchlein

9. Tausend

Kart. — .50, geb. — .75

Das kleine Büchlein, prächtig ausgestattet, verkaufst sich spielend und hat bereits viele Freunde gewonnen.

Sonderangebot auf Bestellzettel.

**Banas & Dette Verlag, Hannover.**

# Ferdinand Enke in Stuttgart.

Z

## Neuerscheinungen

werden nur noch auf Verlangen versandt:

**Der Krupp-Prozess.** Beiträge von Geh. Rat Prof. Dr. A. Finger, Rechtsanwalt Dr. Grimm, Prof. Dr. Johannes Nagler und Geh. Rat Prof. Dr. F. Oetker. (Sonderausgabe aus „Der Gerichtssaal“ Band 90.) Gr.-8°. 1923. Geheftet (Gewicht 320 g) . . . . . 6.—

**Wiegers, Bergrat Dr. Fritz, Geologisches Wanderbuch für den Regierungsbezirk Magdeburg.** Mit 75 Abbildungen. 8°. 1924. Geh. (Gewicht 430 g) 7.50 Gebunden (Gewicht 460 g) . . . . . 9.—

**Wundt, Geh. Rat Prof. Dr. W., Logik.** Eine Untersuchung der Prinzipien der Erkenntnis und der Methoden wissenschaftlicher Forschung. **Drei Bände.** I. Band: Allgemeine Logik und Erkenntnistheorie. Fünfte, unveränderte Aufl. Lex.-8°. 1924. Geheftet (Gewicht 1250 g) . . . 22.— In Leinwand gebunden (Gewicht 1400 g) . . . 25.50

**Grundzahl = Goldmark, 1 Dollar = 4,2 Goldmark.** Für das Ausland werden die Grundzahlen nach dem Schlüssel des Börsenvereins (z. B. 1.— Grundzahl = 0,24 Dollar) umgerechnet.

Remittenden fest bezogener Artikel werden nur nach vorhergehender Anfrage und meiner Zustimmung angenommen.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig

## Robert Riemann Von Goethe zum Expressionismus

Dichtung und Geistesleben Deutschlands seit 1800

Dritte, völlig umgearbeitete Auflage  
Preis: Gm. 7.70, in Halbleinenband Gm. 11.—,  
in Halbsaffianband Gm. 18.70

Rabatt: 35%, von 10 Stück an 40%

Ein Urteil aus Lehrerkreisen:

Das Buch ist oft von herber Eigenart; von besonderem Reiz und Wert für den, der sich eingehend mit dem XIX. und XX. Jahrhundert beschäftigt hat. Immer fesselnd, auch dort, wo man dem Verfasser nicht beipflichten kann, streng in seiner Sachlichkeit und bisweilen wiederum ironisch überlegen im Urteil. Im Zusammenhange mit den wirtschaftlichen, politischen und philosophischen Strömungen wird die Dichtung behandelt; plastische Bilder zaubert R. vor unser Auge. Glänzend sind vor allem die beiden Abschnitte geschrieben, die als Einleitung in das Kapitel über den Expressionismus gedacht sind: „Der Einfluss der Malerei“ und „Psychoanalyse und Mystik“.

Dr. Helmut Wölke in Neue Jahrbücher für das klass. Altertum u. Pädagogik.

Bitte, versehen Sie Ihr Lager mit dieser einzigartigen, zu Geschenzwecken hervorragend geeigneten Literaturgeschichte.

Ratl Hans Strobl schreibt im „Literarischen Echo“: Ein neuer Name ist unter den Phantasten aufgetaucht. Ein Mann, dessen Lebenslauf und Werdegang selbst schon etwas Phantastisches hat.

## Rennen Sie schon die Abenteuer- und Reise-Romane von Robert Kraft? :: :



Man vergibt Essen, Trinken und Schlafen beim Lesen dieses Werkes, so spannend, so köstlich und dennoch so geistig bildend!

So und ähnlich lauten die Zuschriften aus dem Leserkreise aller Länder. Robert Kraft hat als Seemann 20 Jahre lang die ganze Welt bereist und seine Schilderungen über Land und Leute sind echt.

Wer nur einen dieser Romane zu lesen beginnt, wird davon bis zur letzten Zeile gefesselt und er liest nach und nach alle erschienenen Bände. Solche Romane gehen immer.

Zur Zeit sind lieferbar:

„Wir Seezigeuner“, 5 Bde. je 640 S. pro Bd. M. 3.—
Der Graf v. Saint Germain, 2 Bde (1550 S.) je „ 4.—
Um die Indische Kaiserkrone, 4 Bände je „ 3.—
Novacasas Abenteuer (608 Seiten) „ 3.25
Im Panzerautomobil um die Erde (663 S.) „ 3.25
Im Aeroplano um die Erde (461 Seiten) „ 2.75
Die Wildschühe v. Kilimandscharo (420 S.) „ 2.75
Das Hohe Lied der Liebe (424 Seiten) „ 2.75
Die Rätsel vom Garden-Hall (212 Seiten) „ 2.25
Die Nihilist-Expedition (272 Seiten) „ 2.25
Das Glück von Robin Hood (348 Seiten) „ 2.75
Der Herr der Lüste (424 Seiten) „ 2.75
Wenn ich König wäre (252 Seiten) „ 2.25
Die Arbeiten des Herkules (152 Seiten) „ 2.—

Die Bände werden nach und nach auch wieder gebunden lieferbar.

Rabatt 35% für Einzelbände, 40% für 10 Exempl. und mehr (auch gemischt) 11—12 Bände ein 5-Kilopaket.

Wir bitten um Bestellung.

Z

Hochachtungsvoll

**H. G. Münnichmeyer G. m. b. H.**  
Dresden-Niederseiditz

„Dieser ehemalige Matrose ist ein literarischer Naturfreifer, der es, ohne es gelernt zu haben, mit unseren bekanntesten Größen der Belletristik aufnimmt.“

So schrieb Emil Ruh, der maßgebendste Kunstschriftsteller Österreichs, im „Wiener Tageblatt“.

# Jakob Boßhart

Der erste Träger des Gottfried Keller-Preises  
und des Schweizerischen Schillerpreises

Am 18. Februar 1924



## Ein Rüfer in der Wüste

Roman

„Dieser Jakob Boßhart ist kein Literat, sondern ein Mensch und ein Dichter. Die Form, schwer, lakonisch, düster, ist nicht erdacht, sondern notwendige Folge der Einstellung eines schmerzlich fühlenden Menschen zu den Dingen. Sie ist schwer von Blut und Tränen, innerlich vor Erschütterung bebend. Dieser Schweizer hat so gar nichts, was dem Durchschnitt gefallen könnte, und auch das „gebildete“ Lesepublikum verträgt ihn nicht, weil er zu ehrlich und ganz unliterarisch ist. Würde Boßhart gelesen, viel gelesen, so wäre das ein herrlich gutes Zeichen für uns.“ Hochland.

## Neben der Heerstraße

Erzählungen

„Wer Boßharts Persönlichkeit erfährt — und sie erfassen heißt sie lieben —, wartet auf seine Bücher als auf eine Botschaft. Wenn man an ihn denkt, an ihn, den Einsamen in den Bergen, so schaut man unwillkürlich das Bild eines Weisen, eines Mannes, der das Leben und die Dinge unserer Zeit durchschaut hat, und man erwartet von ihm mehr als nur ein Buch, mehr als nur das, was man kurzerhand als Kunst bezeichnet.“ Felix Moeschlin.

Grethlein & Co., Leipzig und Zürich

## Erfolgreiche Novellenbücher

### HERMANN VON BOETTICHER DAS BILD

Novelle

Auf holzfreiem Papier gedruckt

Geh. Gm. 2.—, geb. Gm. 3.—

Hermann von Boetticher beginnt hier mit einer Serie Skizzen, die eine tiefere Bedeutung haben. Betrachtet man das neue Werk, so wird man gern zugestehen, daß sowohl der Wille und die Absicht ebenso zu rühmen sind, als die prachtvolle Art der dichterischen und menschlich vertieften Ausgestaltung, und daß wir hier einem literarischen Schaffen gegenüberstehen, das Dank und Anerkennung durch Anteilnahme verdient. (Nürnberg-Fürther 8 Uhr-Abendblatt)

### IWAN BUNIN DER HERR AUS SAN FRANCISCO

Novellen / 4. Auflage

Einzig berechtigte deutsche Übersetzung von KÄTHE ROSENBERG

Geheftet Gm. 2.50, gebunden Gm. 4.—

Ob ein reicher Amerikaner auf einem Überseedampfer stirbt, ob ein Russe seine letzte Nacht in einem schmutzigen Hotel verbringt, erfüllt von der Betriebsamkeit um ihn bis in den letzten erregtesten Nerv, um sich schliesslich zu erhängen; ob ein Mädchen, geplündert, sich zur Plünderung versteht und schliesslich mordet und zu entfliehen sucht: — immer ist an einer konzentrierten, erbarmungslosen und durch die starre Ruhe des Erzählten doppelt ergreifenden Tatsächlichkeit nichts abänderlich; ist alles zu glauben, weil Entgleiten zwecklos, Selbstlügen nur und Not des hastiger werdenden Atems wäre. Seit langem erschien kein Buch, das aller Überheblichkeit, allem Gattungsmässigen und jedem Einflusse so fern war wie dieser Novellenband. Endlich ein Werk, dessen Übersetzung sich wahrhaft verlohrte. (Berliner Tageblatt)

Bunin besitzt die distanzierte Objektivität des Epikers und die Augen eines Malers, ohne sein schlagendes Herz zu vergessen. Vom Einzelereignis, das er mit ruhiger Realistik schildert, führt er über die Handlung hinaus ins Allgemeine, ohne Pose, aus einer Allverbundenheit heraus, die ihm natürlich scheint. (Berl. Börsen-Courier)

1 Goldmark =  $\frac{10}{42}$  Dollar / Auslandspreis: 1 Gm. = 1.25 Schw. Fr.

---

S. FISCHER / VERLAG / BERLIN

Auslieferung: Leipzig-Reudnitz, Rathausstr. 42



# M. Krayn Verlagsbuchhandlung für technische Literatur Berlin W 10

Von den in meinem Verlage in letzter Zeit erschienenen Neuigkeiten, von denen Kommissionssendungen nicht gemacht werden konnten, bin ich bereit, von jetzt ab wieder Exemplare **in mässiger Anzahl** à cond. zu liefern.

Bedingung: Abrechnung innerhalb 3 Monate, Ausland 6 Monate. Verréchnung mit dem Ausland in Dollar. Bestellzettel anbei.

Z

## Automobiltechnik.

**Vergaser.** Von Heinrich Deehamps, Diplom-Ingenieur. 2., gänzlich neu bearbeitete Auflage von K. R. H. Praetorius. Mit 189 Textfiguren. (Automobiltechnische Bibliothek, Band III.) Preis brosch. ₩ 10.—, geb. ₩ 12.— (Dollar br. 2.50, geb. 3.—)

**Die Schmierung leichter Verbrennungsmotoren.** Von K. R. H. Praetorius, Ingenieur. Mit 186 Figuren im Text. (Band IX der Automobiltechnischen Bibliothek.) Preis brosch. ₩ 8.—, geb. ₩ 10.— (br. Dollar 2.—, geb. 2.50).

**Die Kühlung leichter Verbrennungsmotoren.** Von K. R. H. Praetorius, Ingenieur. Mit 216 Figuren im Text. (Band X der Automobiltechnischen Bibliothek.) Preis brosch. ₩ 10.—, geb. ₩ 12.— (br. Dollar 2.50, geb. Doll. 3.—).

**Grundlagen des Automobilbaues.** Von Prof. Dipl.-Ing. W. Ghittis, Petersburg. Mit 98 Abbildungen. (Bd. XII der Automobiltechnischen Bibliothek.) Preis brosch. ₩ 10.—, geb. ₩ 12.— (br. Dollar 2.50, geb. 3.—)

**Die Lichtbogenzündung nebst Störungsscheinungen.** Von Hermann Mertz Obering. Mit 29 Abbildungen. Preis brosch. ₩ 0.50 (Dollar 0.15).

**Zur Kritik einiger neuer Versuchsrichtungen im Automobilbau.** Von R. Conrad. (Sonderabdruck aus der Automobil- u. Flugtechnischen Zeitschrift „Der Motorwagen“ Jahrgang XXV, Heft III, IV, V, VI.) Preis brosch. ₩ 1.— (Dollar 0.25).

**Studien über den Motorpflugbau im Ausland bei der Vergleichsprüfung in Säbyholm** (Dänemark). Von Landwirt W. Kaul Assistenten an der Prüfungs-Station des Instituts für landwirtschaftliche Maschinenkunde in Halle a. S. Erweiterter Sonderdruck aus der Automobil- und Flugtechnischen Zeitschrift „Der Motorwagen“ Heft XV, XVI, XVII u. XVIII, Jahrgang XXI. Preis brosch. ₩ 0.50 (Dollar 0.15).

## Lederfabrikation.

**Die Lederfabrikation.** Praktisches Handbuch für die gesamte Leder-Industrie von Joseph Borgman, weil. Fabrikdirektor und Lehrer an der Lehrgerberei der Deutschen Gerberschule zu Freiberg i. Sachs. und Oskar Kraher, Redakteur der Deutschen Gerberzeitung Berlin. Zweite, durchgesehene und neu bearbeitete Auflage der „Rotlederfabrikation“, herausgegeben von Professor Dr. Hans Friedenthal.

**I. Teil: Die Unterlederfabrikation.** Prakt. Handbuch für die Herstellung sämtlicher Unterledersorten. Mit 43 Abbildgn. Preis brosch. ₩ 10.—, geb. ₩ 12.— (br. Doll. 2.50, geb. 3.—).

**II. Teil: Die Oberlederfabrikation.** Prakt. Handbuch für die Herstellung sämtlicher Oberledersorten. Mit 20 Abbildgn. Preis brosch. ₩ 8.—, geb. ₩ 10.— (br. Doll. 2.—, geb. 2.50).

**III. Teil: Die Feinlederfabrikation** in ihrer ganzen Herstellungsweise inkl. der Kombinations-Gerbung, von der Rohware bis zum fertigen Produkt. Prakt. Handbuch f. die gesamte Leder-Industrie, besonders zum Gebrauch für Gerber, Lederfüßer und Lederzurichter. Nach langjährigen praktischen Erfahrungen bearbeitet von Joseph Borgman, Gerber und Fabrikdirektor. 2. Auflage bearbeitet von Prof. Dr. Hans Friedenthal. Mit zahlreichen Abbildungen. Preis brosch. ₩ 16.—, geb. ₩ 18.— (br. Doll. 4.—, geb. 4.50).

## Textiltechnik.

### Chemische Technologie der Gespinstfasern.

Praktisches Hilfs- und Lehrbuch für Bleicher, Färber, Drucker u. Ausrüster sowie zum Unterricht an Fach- und Hochschulen von Dr. Eugen Ristenspart, Professor a. d. Gewerbeakademie u. Färbereischule zu Chemnitz.

**I. Teil: Die diemischen Hilfsmittel zur Veredlung der Gespinstfasern.** Eigenschaften, Darstellung, Prüfung und prakt. Anwendung. (Zugleich dritte Aufl. Dr. Herzfeld „Das Färben und Bleichen“, Teil I) mit 101 Figuren. Preis brosch. ₩ 10.—, geb. ₩ 12.— (br. Doll. 2.50, geb. 3.—).

### Beurteilung und Bewertung von Geweben und Garnen.

Praktische Anleitung für die Textil- und Bekleidungs-Industrie mit 16 Abbildungen von Paul Krüger, I. Assistent am Öffentlichen Warenprüfungsamt zu Berlin. Preis broschiert ₩ 1.— (Dollar 0.25).

### Untersuchungs - Methoden für die Textilindustrie.

**L. Teil: Fehler und Fehlerquellen in Textilverzeugnissen.** mit 61 Abbildungen von Paul Krüger, I. Assistent am Öffentlichen Warenprüfungsamt zu Berlin. Preis broschiert ₩ 8.—, geb. ₩ 10.— (br. Dollar 2.—, geb. 2.50).

## Radioteknik.

### Das elektrische Fernsehen und das Telehor.

von Dionys von Mihály. Durchgesehen und mit einem Vorwort von Dr. Eugen Nesper. Mit 71 Textfiguren. Preis brosch. ₩ 6.—, geb. ₩ 8.— (br. Dollar 1.50, geb. 2.—).

### Der funktelegraphische Wetter- und Zeitzeichendienst.

von H. Thurn, Postrat im Telegraphentechnischen Reichsamt. Mit 15 Figuren im Text. Preis brosch. ₩ 2.— (Dollar 0.50).

## Metalltechnik.

### Elektrolytische Metall-Abscheidungen

Angewandte Elektrochemie (Galvanostegie und Galvanoplastik). Wissenschaftliches und praktisches Handbuch für Galvano-techniker, Chemiker, Gewerbetreibende, Industrielle usw. von Georg Buchner, selbständiger, öffentlicher Chemiker in München. Mit Figuren im Text. Zweite, vermehrte Auflage. Preis brosch. ₩ 10.—, geb. ₩ 12.— (br. Dollar 2.50, geb. 3.—).

### Das Ätzen der Metalle und das Färben der Metalle.

Lehrbuch der Oberflächenbehandlung der Metalle und Legierungen für künstlerische, kunstgewerbliche und industrielle Zwecke von Georg Buchner, selbständiger, öffentlicher Chemiker in München. Dritte, neubearbeitete Auflage mit Abbildungen im Text. Preis broschiert ₩ 5.— (Dollar 1.25).

### Die galvanischen Metallniederschläge

(Galvanostegie und Galvanoplastik) und deren Ausführung. Vierte, neubearbeitete Auflage von Georg Buchner und Dr. Alfred Wogrinz. Mit Abbildungen. Preis brosch. ₩ 5.— gebunden ₩ 8.— (br. Dollar 1.50, geb. 2.—).

## Papierverarbeitung.

### Die Praxis der Papierfabrikation

mit besonderer Berücksichtigung der Stoffmischungen und deren Kalkulationen. Praktisches Handbuch für Papierfabrikanten, technische und kaufmännische Direktoren, Werkführer, sowie zum Unterricht in Fachschulen. Mit 180 Textfiguren u. 1 Tafel von Max Schubert, weil. Fabrikdirektor a. D., Prof. a. d. Techn. Hochschule zu Dresden. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage von Dr.-Ing. E. h. Ernst Müller, Geh. Hofrat, ord. Prof. a. d. Techn. Hochschule zu Dresden, wissenschaftlicher Leiter des Deutschen Forschungsinstitutes für Textilindustrie in Dresden. Preis brosch. ₩ 16.—, geb. ₩ 18.— (br. Doll. 4.—, geb. 4.50).

**Die Praxis der Pappenverarbeitung.**

Praktisches Handbuch. Unter Mitarbeit namhafter Berufspraktiker und Ingenieure herausgegeben von Walter Hess, Berlin. Mit 150 Figuren im Text. Preis brosch. ₩ 5.—, geb. ₩ 6.50 (br. Dollar 1.25, geb. 1.65).

**Die Papier-Prägetechnik**

Papier-Prägetechnik. Herausgegeben unter Mitarbeit namhafter Fachleute der Prägepraxis von Walter Hess. Mit einem Anhang von V. Langnickel, Chemnitz. Mit 55 Figuren im Text und Tafeln ausführter Prägearbeiten. Zweite, vermehrte u. verbesserte Auflage. Preis brosch. ₩ 5.—, geb. ₩ 6.50 (brosch. Dollar 1.25, geb. 1.65).

**Chemische Werke.****Ausgewählte Vorträge und Schriften von Adolf Frank**

über Kalisalze, Kalkstickstoff, Zellstoffgewinnung, Mosaikindustrie usw., herausgegeben und eingeleitet von Prof. Dr. H. Grossmann. Mit 14 Figuren im Text. Preis brosch. ₩ 8.—, geb. ₩ 10.— (br. Doll. 2.—, geb. 2.50).

**Die Essigsäure,**

ihre Gewinnung und wirtschaftliche Bedeutung von Dr. Viktoria Kessler. Preis brosch. ₩ 2.50 (Dollar 0.65).

**Eisenbahnbau.****Handbuch des Dampflokomotivbaues**

von Dr. Martin Igel, a. o. Professor an der Technischen Hochschule zu Berlin. Mit 550 Textabbildungen und 10 Tafeln. Preis geb. ₩ 15.— (Dollar 3.75).

**Feldbahnen und Industriebahnen.**

Ein Lehr- und Handbuch für Ingenieure, Techniker, Grossgrund- und Grubenbesitzer und Studierende. Von Ing. E. Ptaczowsky. Mit 229 Abbildgn. im Text. Preis brosch. ₩ 5.—, geb. ₩ 6.50 (brosch. Dollar 1.25, geb. 1.65).

**Elektrotechnik.****Grundlagen der Elektrotechnik** von Joseph Spennrath.

Dritte, neu bearbeitete Auflage von O. Kirstein, berat. Ingenieur. I. Teil: Einführung in die Grundlagen der Elektrotechnik. Mit 135 Abbildungen im Text.

II. Teil: Einführung in den Bau und die Wirkungsweise der elektrischen Maschinen. Mit 132 Abbildungen im Text. Preis brosch. je ₩ 2.50 (Dollar 0.65).

III. Teil: Herstellung und Wartung elektrischer Anlagen von O. Kirstein, beratender Ingenieur. Mit 99 Abbildungen und vielen Tabellen. Preis brosch. ₩ 3.— (Dollar 0.75).

**Der Lichtstrombegriff und seine Anwendungen.**

Von Dr.-Ing. N. A. Halbertsma. Sonderdruck aus der Zeitschrift für Beleuchtungswesen, Organ der Deutschen Beleuchtungstechnischen Gesellschaft, XXVI, 1920 Heft 10, 11/12, 13/14, 15/16, 17/18, 19/20, 21/22. Preis brosch. ₩ 0.50 (Dollar 0.15).

**Projektierung von Beleuchtungsanlagen.**

Ein Beitrag von P. Heyck und P. Högner, Ingenieure der Körting & Mathiesen A.-G., Leutzsch b. Leipzig. Erweiterter Sonderdruck aus der Zeitschrift für Beleuchtungswesen, Heizungs- u. Lüftungstechnik, XXV, 1919 Heft 3/4, 5/6, 9/10. Preis brosch. ₩ 1.50 (Dollar 0.40).

**Flugtechnik.****Moedebecks Taschenbuch für Flugtechniker und Luftschiffer.**

Bearbeitet u. herausgegeben von Geheimrat Prof. Dr. R. Süring u. Prof. K. Wegener unter Mitwirkung von Dr.-Ing. H. G. Bader, Conrad Freiherr von Bassus, Prof. A. Berson, Dr.-Ing. A. Betz, Direktor W. Bleistein, Kapitän-Leutnant R. Breithaupt, Dipl.-Ing. W. A. Dörr, Prof. Dr. R. Emden, Dr. E. Everling, Reg.-Baumeister E. Ewald, Prof. Dr. R. Hugershoff, Dipl.-Ing. W. Klemperer, Ing. O. Nairz, Dipl.-Ing. O. Schwager, Major a. D. A. Stelling, Prof. Dr. A. Wedemeyer, Prof. Dr. A. Wegener, Ing. A. R. Weyl, Dr. C. Wieselsberger. Vierte, neu bearbeitete Auflage. 920 Seiten mit 326 Abbildungen. Preis geb. ₩ 15.— (Dollar 3.75).

**Organisation.****Vorrichtungsbau.**

Bearbeitungsvorrichtungen und ihre Einzelemente für die rationelle Serien- und Massenfabrikation. Von Richard Bussien und Ferdinand Friedrichs. Mit 293 Abbildungen und 16 Tafeln. Zweite, verbesserte Aufl. Preis brosch. ₩ 10.—, geb. ₩ 12.— (br. Dollar 2.50, geb. 3.—).

**Die moderne Vorkalkulation in Maschinenfabriken.**

Handbuch zur Berechnung der Bearbeitungszeiten an Werkzeugmaschinen auf Grund der Laufzeitberechnung nach modernen Durchschnittswerten, für den Gebrauch in der Praxis und an technischen Lehranstalten von M. Siegerist, techn. Kalkulator, unter Mitarbeit von F. Bork, Betriebsingenieur. Sechste, vermehrte und verbesserte Auflage mit 67 Abbildungen und Skizzen und 85 Zahlen-Tafeln. Preis geb. ₩ 5.— (Doll. 1.25).

**Rechen-Resultate.** Tabellen zum Ablesen der Resultate von Multiplikationen und Divisionen bis  $100 \times 1000 = 100\,000$  in Bruchteilen und ganzen Zahlen. Rechenhilfsmittel für alle Arten des Rechnens mit Zahlen jeder Grösse, Radizieren (Wurzelsuchen) nach vereinfachtem Verfahren. Zum praktischen Gebrauch für Stückzahl-, Lohn- und Prozentberechnungen. Herausgeg. von F. Triebel, Revisor der Reichsdruckerei. Dritte Auflage. 296 Seiten Gr. Oktav. Preis ₩ 10.— (Doll. 2.50).**Der Vorkalkulator.** Tabellenwerk, enthaltend gebräuchstertige Zeittabellen zur Ausschreibung einwandfreier Akkordlöhne für die mechanische Bearbeitung auf Werkzeugmaschinen in Maschinenfabriken.

Nach modernen Grundsätzen berechnet und aufgestellt von Paul Tetzner, Kalkulationschef. 149 Tabellen, 50 Anwendungsbilder, 21 Abbildungen, 48 Skizzen. Preis geb. ₩ 20.— (Dollar 5.—).

**Verschiedene Werke.****Unterwasserschalltechnik.** Grundlagen, Ziele und Grenzen (Submarine Akustik in Theorie und Praxis) von Dr. Franz Aigner, Privatdozent für Experimentalphysik an der Technischen Hochschule Wien. Mit 169 Abbildungen. Preis brosch. ₩ 10.—, geb. ₩ 12.— (br. Dollar 2.50, geb. 3.—).
**Der Torsionsindikator.** Von Dr.-Ing. Paul Nettmann.

I. Teil: Die elektrischen Methoden zur Verdrehungsmessung. Mit 34 Abbildgn. Preis brosch. ₩ 4.— (Dollar 1.—)

II. Teil: Die medianischen und optischen Methoden zur Verdrehungsmessung. Mit 50 Abbildungen. Preis brosch. ₩ 5.— (Dollar 1.25).

III. Teil: Die physikalische Materialänderung als Mittel zur Verdrehungsmessung. Die medianischen Leistungszähler. Die Verdrehungsschwingerungen der Wellen. Die Eichung der Wellen. Untersuchung über den Einfluss einer Axialbelastung auf den Gleitmodul bei Drehung. Mit 65 Abbildungen. Preis brosch. ₩ 8.— (Dollar 2.—).

Teil I/III komplett brosch. ₩ 16.—, geb. ₩ 18.— (br. Dollar 4.—, geb. Dollar 4.50).

**Die Dampfturbine und ihr Betrieb**

an Land und auf Schiffen. In Wesen, Aufbau und Behandlung gemeinverständlich dargestellt für Maschinisten, Schiffingenieure u. andere Praktiker von Siegfried Bock. Mit 65 Abbildungen. Preis brosch. ₩ 10.—, geb. ₩ 12.— (br. Doll. 2.50, geb. Dollar 3.—).

**Der Schraubenpropeller** (Schiffsschraube). Konstruktion und Berechnung desselben von C. Dreihardt, Ingenieur. Mit 75 Abbildgn. und 7 Tafeln. Zweite, verbesserte Auflage. Preis brosch. ₩ 3.50: geb. ₩ 5.— (br. Doll. 0.90, geb. Doll. 1.25).
**Die Wasserkräfte in der Natur.** Eine gemeinverständliche Darstellung der Entstehung der Wasserkräfte, ihres Ausbaues und ihrer wirtschaftlichen Ausnutzung von Leo Galland, Baurat und Zivilingenieur in Berlin. Mit 90 Abbildungen und Ziehnungen. Preis geb. ₩ 5.— (Dollar 1.25).
**Der praktische Heizer und Kesselwärter.** Von Paul Brauser, Oberingenieur des Dampfkessel - Revisions - Vereins für den Regierungsbezirk Aachen und Joseph Spennrath, weil. Direktor der gewerblichen Schulen der Stadt Aachen. Zwölftes, vermehrte und verbesserte Auflage mit 82 Abbildungen. Preis ₩ 1.50 (Dollar 0.40).
**Abschreibung, Vermögenserhaltung, Preisbildung**

im Zusammenhang mit der Geldentwertung von Emil Schiff, technisch-wirtschaftlichem Sachverständigem. Preis brosch. ₩ 0.50 (Dollar 0.15).

Obige Werke sind in der ges. Fachpresse des In- und Auslandes hervorragend beurteilt, Absatz ist in den entsprechenden Fachkreisen bei einiger Verwendung bestimmt zu erzielen.

Soeben erschien

Erich Haenel

# Kostbare Waffen

aus der Dresdener Rüstkammer

Folioband. VII, 164 Seiten. Mit 82 Lichtdrucktafeln, davon 2 farbig.

In Halbpergament gebunden . . . . Goldmark 130.- = \$ 31.-

20 Expl. wurden numeriert und mit der  
Hand in Ganzleder gebunden . . . . Goldmark 160.- = \$ 38.40

Die Rüstkammer, das Historische Museum zu Dresden, enthält die schönste Sammlung kostbarer Waffen auf deutschem Boden und ist von dem Klassiker der englischen Waffenkunde, Sir Meyrick, als „the finest collection probably of armour in the world, if considered as work of art“ gepriesen worden.

Das vorliegende Werk, von dem Direktor des Museums, bringt auf 82 Lichtdrucktafeln die Prunkstücke der Sammlung: Harnische und Schilder, Hand- und Stangenwaffen, Schlag- und Feuerwaffen nebst Zubehör, auch Jagd- und Degenwaffen, und zwar in so großer und scharfer Reproduktion, daß das Kunstgewerbe aus den prächtigen Modellen Anregung und Vorbild gewinnen kann.

Im wesentlichen handelt es sich um Waffen der Renaissancezeit, des 16. und 17. Jahrhunderts, die unter Zugrundelegung des genauen Wortlauts des Hauptinventars, entsprechend dem heutigen Stande der Wissenschaft behandelt werden. In ausführlicher Weise werden Zeit und Herkunft, ferner die durch Vergleichen oder ihre Marken erkennbaren Plattner, Ätzmaier, Goldschmiede, Panzermacher, Klingens-, Messer- oder Eisenschmiede klargelegt und beschrieben. Von großem Interesse ist es auch, zu erfahren, welche Preise für einzelne Stücke oder ganze Garnituren die betreffenden Hersteller gefordert haben.

Rabatt 30% — Partie 13/12

Verlag Karl W. Hiersemann  
Leipzig ② Königstr. 29

**Zur Lagerergänzung**

Ermäßigte Goldmarkpreise 1924

**Goethes Werke** 8 Bände mit Einleitungen und erklärenden Anmerkungen im Verein mehrerer Goethefreunde herausgegeben von weil. Prof. Dr. Herm. Steudings Halbleinen M. 32.—, Pracht-Einband mit Goldschnitt M. 40.— Halbschwarz M. 56.—

**Schillers Werke** 5 Bände herausgegeben und mit erklärenden Anmerkungen versehen von Professor Paul Brandt — Eingeleitet von Professor Karl Heinemann Halbleinen M. 20.—, Pracht-Einband mit Goldschnitt M. 25.— Halbschwarz M. 35.—

**Theodor Storm** Ausgewählte Erzählungen Reich illust. Auswahl (54 Bogen). Eingeleitet von O. Heymann  
1 Pappband . . . M. 6.— | 1 Halbleinenband M. 7.50  
2 Halbleinenbände M. 8.— | 2 Halblederbände M. 14.—

**Gottfried Keller** 5 Bände Halbleinen M. 20.—  
Der grüne Heinrich . . . . { 1 Halbleinenband M. 7.—  
Die Leute von Seldwyla . . . . Halbleinen M. 4.—  
Martin Salander - Das Sinngedicht . Halbleinen M. 4.—

**Eckehard** von Victor von Scheffel  
Mit 12 Vollbildern von Erich Gruner  
Pappband M. 3.— / Halbleinen M. 4.—  
Ausland: Goldmark 1 = 1.25 Schweiz. Fr.

Ein Sortiment schreibt: „Ganz erfreut war ich, als die schönen Bände heute ankamen. Ich werde mein Lager mit den schönen Klassiker-Ausgaben weiter ergänzen.“

**Albrecht Seemann Verlag / Leipzig**

**Klassische Lyrik**  
**in Geschenkausgaben****A. von Drost-Hülshoff**

Mit 4 Bildtafeln

**Friedrich Hölderlin**

Mit 4 Bildtafeln.

**Gottfried Keller**

Mit 9 Holzschnitten von Bruno Goldschmitt.

**Eduard Mörike**

Mit 9 Scherenschnitten von Maria Juš.

**Theodor Storm**

Mit 9 Scherenschnitten von Johanna Beckmann.

**Ludwig Uhland**

Mit 4 Bildtafeln.

In Halblein. je M. 3.—, Fr. 4.—; in Hbd. M. 7.—, Fr. 9.50  
Bsp mit 35 v. h. (Halbleder mit 30 v. h.) u. 11/10 gemischt

Tägliche Absatzmöglichkeit  
in jedem Sortiment!

**Strecker u. Schröder, Stuttgart**

**ZUR LAGERERGÄNZUNG****PROF. DR. S. PASSARGE****DIE BUSCHMÄNNER  
DER KALAHARI**Mil 2 Tafeln, 24 Abbildungen im Text und 1 Karte  
Preis brosch. GM. 3.—

\*  
**PROF. DR. HANS MEYER**  
**NIEDERLÄNDISCH  
OSTINDIEN**

Eine länderkundliche Skizze

Mit 2 Bildtafeln  
Preis brosch. GM. 2.50, in Halbleinen geb. GM. 3.50

\*  
**PROF. DR. HANS MEYER**  
**DAS PORTUGIESISCHE  
KOLONIALREICH DER  
GEGENWART**

Mit 8 Bildtafeln, 2 Textkarten u. einem Literaturverzeichnis  
Preis brosch. GM. 2.—

\*  
**GEORG NIORADZE**  
**DIE BERG-OSEN  
UND IHR LAND**

Eine anthropologisch-ethnographische  
Untersuchung eines kaukasischen VolkesMit 14 Bildern auf 12 Tafeln  
Preis brosch. GM. 1.—

\*  
**DR. OSKAR V. RIESEMANN**  
**RUND UM SÜD-AMERIKA**

REISEBRIEFE

2. Auflage. Mit 43 Abbildungen auf 16 Tafeln  
Preis in Halbleinen gebunden GM. 4.—

\*  
**DR. L. MARTIN**  
**MEINE LETZTE  
OSTASIEN-FAHRT**

Ein Vademeum  
für die beneidenswerthen Reisenden zum  
„fernen Osten“ mit Schiff und Bahn  
Preis in Halbleinen gebunden GM. 4.—

\*  
**DR. GEORG ESCHERICH**  
**JAGDREISEN**

in Norwegen, Bosnien-Herzegowina,  
Abessinien2. Auflage. Mit 54 Abbildungen auf 24 Tafeln  
nach photographischen Aufnahmen  
Preis in Halbleinen gebunden GM. 4.—

[Z]

**DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN)**  
**A.-G. IN BERLIN SW 48**



Von der  
Cheops-Pyramide —

**NOVA 1924**  
Goldmark-Vollpreise.

**Piano zu 2 Händen.**

- | No.  | M. Pl. |
|--|--------|
| 2664 Gounod, Charles. Faust-Album, 5 ausgewählte Gesänge aus der Oper Faust ( <i>Marguerite</i> ) arr. Neuausgabe v. Schultze-Biesantz                                 | — .60  |
| Inhalt: Ja, das Gold regiert die Welt — Es war ein König in Thale — Valentins Gebet — Blümlein traut, spricht für mich — Es ist schon spät, lebt wohl.                 |        |
| 2665 — Fantasie über Frühlingslied ( <i>Au Printemps</i> ) von G. Lange Op. 171 No. 34   | — .50  |
| 2666 — Fantasie über Faust ( <i>Marguerite</i> ) von Sidney Smith Op. 117  | — .60  |
| 2667 — Album. 5 ausgewählte Kompositionen, arrangiert. Neuausgabe v. Schultze-Biesantz   | 1.—    |
| Inhalt: Ave Maria (Bach) — Frühlingslied ( <i>Au Printemps</i> ) — Serenade — Faust-Walzer ( <i>Valse de Marguerite</i> ) — Soldatenchor ( <i>Chœur des Soldats</i> ). |        |
| 2671 Tschalkowsky, P. Op. 39. Kinder-Album ( <i>Album de l'Enfance</i> ). 24 leichte Stücke. Neuausgabe v. Schultze-Biesantz   | 1.—    |
| 1895 — Album. 17 beliebteste Stücke. Neuausgabe von Cl. Schultze   | 2.—    |

**Piano zu 4 Händen.**

- |   |     |
|---|-----|
| 2672 Tschalkowsky, P. Op. 74. Symph. pathétique. Neuausgabe von Schultze-Biesantz | 2.— |
|---|-----|

**Lieder.**

- |   |       |
|---|-------|
| 2670 a-b Gounod, Charles. Ave Maria (Bach). Neuausg. von Dr. L. Benda (latein.). Mittel, tief | — .30 |
|---|-------|

**COLLECTION LITOLFF**

Verlangen Sie den neuen Katalog unserer

**KLASSIKER-  
EINZEL-AUSGABEN**

Anerkannt vorzügliche Revisionen  
holzfreies, haltbares Papier  
mäßige Preise



2000 Nummern

HENRY LITOLFF'S VERLAG, BRAUNSCHWEIG

**NOVA 1924**  
Goldmark-Vollpreise.

**Violine und Piano.**

- | No.   | M. Pl. |
|---|--------|
| 2668 Gounod, Charles. Faust-Album. 5 ausgewählte Gesänge aus der Oper Faust ( <i>Marguerite</i> ) arr. Neuausgabe v. Schultze-Biesantz                    | 1.—    |
| Inhalt wie für Piano zu 2 Händen.)  |        |
| 2669 — Album. 5 ausgewählte Kompositionen, arrang. Neuausgabe v. Schultze-Biesantz  | 1.50   |
| Inhalt wie für Piano zu 2 Händen.)  |        |
| 2673 Tschalkowsky, P. Op. 35. Violin-Konzert in D dur. Neuausgabe v. Schultze-Biesantz  | 1.80   |
| Inhalt: Op. 1 No. 3. Chant sans Paroles — Andante Cantabile aus Streichquartett Op. 11 — Canzonetta aus Violin-Konzert Op. 35 — Op. 42 No. 1. Méditation. |        |
| 2674 — Album. 4 ausgew. Stücke. Neuausgabe v. Schultze-Biesantz   | 1.—    |
| Inhalt: Op. 1 No. 3. Chant sans Paroles — Andante Cantabile aus Streichquartett Op. 11 — Canzonetta aus Violin-Konzert Op. 35 — Op. 42 No. 1. Méditation. |        |

**Trio**

- |  |     |
|--|-----|
| Piano, Violine und Violoncell.   |     |
| 2675 Tschalkowsky, P. Op. 50. Trio in A moll. Neuausg. von Schultze-Biesantz | 3.— |



**Grandzahlen für das Ausland:**

No.	M. Pl.
2664 2666	1.—
2665	.80
2667-68 2671 2674	1.50
1895 2673	3.—
2672	3.50
2669	2.—
2675	5.—
2670 a-b	.40



— bis zum  
Expressionismus

reicht die treffliche Kunstgeschichte von Luckenbach, die den Hauptwert auf die Abbildungen legt und den Text auf das Notwendigste beschränkt. Pappband M. 7.—, Halbleinwand M. 8.50. Auch wieder in Kommission. 13 farbige Tafeln, 820 Abb. Stets leicht verkäuflich!  
Gesamtauflage über  $\frac{1}{2}$  Million

R. Oldenbourg / München u. Berlin

Wichtig für jeden Arbeitgeber!

Unentbehrlich für jedes Lohnbüro!

ist die

## Tabelle zum Ablesen des Steuerabzugs vom Arbeitslohn

Z

bearbeitet von  
**W. Hirche** und **E. August**  
Obersteuerinspektor Steuerinspektor  
im Reichsfinanzministerium.

Umfang 21 Seiten Tabellen und 6 Seiten Text; handliches Format, gutes Papier.

Goldmark 1.50 ord., 1.10 bar.

5 Stück für 5 Goldmark bar.

Die Tabelle umfasst in übersichtlicher Anordnung die Lohnbeträge von 0,01 bis 2000 Goldmark; **der einzubehaltende Steuerbetrag kann von jeder Summe sofort abgelesen werden.** Für alle Fälle erschöpfend, erspart die Tabelle jede Rechenarbeit und ist demzufolge ein unentbehrliches Hilfsmittel für jedes Lohnbüro.

Als Anhang sind der Tabelle beigefügt die für den Arbeitgeber wichtigen Bestimmungen über den Steuerabzug vom Arbeitslohn (Verechnung des Steuerabzugs, Ablösung der einbehaltenden Beträge an die Finanzkasse, Führung des Lohnbuches usw.), eine Reihe von Musterbeispielen für die Errechnung des Steuerabzugs bei Monats-, Wochen- und Tageslohnempfängern und bei Altfordarbeitern.

**Trowitzsch & Sohn ♦ Berlin SW 48.**

Alpenfreund-Verlag A.-G.  
München

## Neu-Erscheinungen

②

### "Jahrbuch des Alpenfreundes 1924"

Außer einem speziell für die Bedürfnisse des Bergsteigers zusammengestellten Notiz-Kalenderkum bringt dieses Sammelbuch klassische und moderne Fahrtenschilderungen aus allen Gebieten der Alpen, sowie gehaltvolle wissenschaftliche Aufsätze und belletristische Beiträge. Bei bester Ausstattung enthält der Band zahlreiche Textillustrationen und 18 Abbildungen auf Kunstdruckpapier. Das Werk ist so gehalten, daß es Alpinisten jeder Richtung Willkommenes bietet.

Preis: M. 3. - ord., M. 1.95 netto geb.  
13/12 mit 40%

### "Der Schilauf im Hochgebirge"

Unter den vielen Schiläufer-Büchern endlich eines, das auf Grund langer Erfahrung eines Bahnbrechers für den hochalpinen Schilauf ausführliche Anweisungen für die (oft allzu leichtsinnigen) Besucher der winterlichen Gletscherregionen gibt. Wie die vielen Unfallmeldungen der letzten Jahre zeigen, war ein solches Werk eine dringende Notwendigkeit. Und nur ein so erfahrener Praktiker wie der Hochtourenist Roegner konnte es schreiben. Eine Anzahl hervorragend wiedergegebener Bildbeigaben erhöht noch den Wert des Buches und wird ein besonderer Anreiz zum Kauf sein.

Preis: M. 2. - ord., M. 1.30 netto  
13/12

= Bestellzettel anbei =

## Fünf Predigtbände von bekannten positiven Schweizer Pfarrern:

### Aus vieler Zeugen Mund. Band 25.

52 Predigten aus dem Jahr 1923  
von den schweizerischen Geistlichen: H. Amsler, A. Eidenbenz, R. Fueiter,  
E. Guggenbühl, D. W. Hadorn, N. Hauri, O. Heß, W. Hoch, H. Hugendubel,  
R. O. Hürlmann, A. Keller, A. Mousson, S. Detilli, B. Pfäffler,  
R. Reich, J. Schlatter, W. Schlatter, A. Schulze, C. Schulze, R. Stodtmeier,  
meher, A. Zimmermann, B. Zwisch.  
Gr. 8°. 416 Seiten. In Leinen gebunden nur M. 5.—

### Aus vieler Zeugen Mund. Band 24.

53 Predigten aus dem Jahr 1922  
von den schweizerischen Geistlichen: H. Amsler, A. Eidenbenz, O. Farner,  
R. Fröhlich, G. Guggenbühl, D. W. Hadorn, O. Heß, W. Hoch, H. Hugendubel,  
J. Jäger, A. Mousson, B. Pfäffler, J. Schlatter, W. Schlatter,  
A. Schulze, R. Stockmeyer, A. Zimmermann.  
Gr. 8°. 424 Seiten. In Leinen gebunden nur M. 5.—

### Aus vieler Zeugen Mund. Band 23.

52 Predigten aus dem Jahr 1921  
von den schweizerischen Geistlichen: A. Amsler, D. G. Benz, Dr. R.  
Burchardi, A. Eidenbenz, S. Fueiter, D. W. Hadorn, N. Hauri, O. Heß,  
W. Hoch, H. Hugendubel, C. Hürlmann, J. Jäger, A. Keller, A.  
Mousson, C. Pestalozzi, B. Pfäffler, R. Reich, A. Schlatter, J. Schlatter,  
W. Schlatter, A. Schulze, C. Schulze, R. Stockmeyer, A. Zimmermann.  
Gr. 8°. 416 Seiten. In Leinen gebunden nur M. 5.—

### Aus vieler Zeugen Mund. Band 22.

52 Predigten aus dem Jahr 1920  
von den schweizerischen Geistlichen: H. Amsler, W. Arnold, Dr. W.  
Burchardi, A. Eidenbenz, R. Friedli, R. Fueiter, D. W. Hadorn, N.  
Hauri, W. Hoch, O. Hürlmann, H. Hugendubel, A. Mousson, S. Detilli,  
C. Pestalozzi, B. Pfäffler, G. Rippmann, A. Schulze, C. Schulze, J.  
Schlatter, W. Schlatter, R. Sieg, R. Stockmeyer, A. Zimmermann.  
Gr. 8°. 416 Seiten. In Leinen gebunden nur M. 5.—

### Aus vieler Zeugen Mund. Band 21.

52 Predigten aus dem Jahr 1919  
von den schweizerischen Geistlichen: H. Amsler, D. G. Benz, P. Christ,  
A. Eidenbenz, C. Frauenfelder, D. W. Hadorn, N. Hauri, H. Henking,  
W. Hoch, H. Hugendubel, C. Hürlmann, A. Mousson, C. Pestalozzi,  
B. Pfäffler, L. Rohm, R. Reich, J. Schlatter, W. Schlatter, A. Schulze,  
C. Schulze, R. Stockmeyer, A. Zimmermann, Th. Zimmermann.  
Gr. 8°. 416 Seiten. In Leinen gebunden nur M. 5.—

Auch sind noch einige frühere Bände zu herabgesetzten Preisen  
auf Lager.

Ferner empfehlen wir von

Professor Dr. Karl Stange:

### Vom Trost des Evangeliums.

Ansprachen, gehalten auf dem Theologischen Lehrkursus  
in Heinrichsbad in der Schweiz  
26. August bis 10. September 1922

8°. 40 Seiten. M. —.60  
Der Verfasser zeigt, wie Jesus der Trost für ungezählte Menschen  
finden schon gewesen ist und wie er es auch in ferner Zukunft bleiben wird.  
Bestellzettel anbei.

Z  
Verlag:  
Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft, St. Gallen.

Eine hübsche Neuausgabe von J. P. Hebel's  
Alemannischen Gedichten

\*

Johann Peter Hebel  
Alemannische Gedichte

Mit zehn Zeichnungen von Rudolf Dürrwang

Gebunden Gm. 450 (80000 Kr.)

Es sei nochmals auf diese im Saß und in der typographischen Anordnung so wohl-gelingene und so preiswerte Ausgabe aufmerksam gemacht. Die stimmungsvollen Bilder Rudolf Dürrwangs geben ihr einen besonderen Vorzug. Dürrwang ist nicht der erste, der sich von Hebel's Gedichten zu Illustrationen hat begeistern lassen. Aber er ist der erste Künstler, der, wie der Dichter selber, ganz von alemannischem Geiste durchdrungen und genährt ist. Drum konnten nun seine Bilder etwas so ganz Hebel'sches, Heimeliges, Alemannisches werden.

Jetzt mit 40%, Partie 7/6

(Z)

---

Notapfel-Verlag, Erlenbach-Zürich und München

**Schlüter & Bühring, Leipzig - Plagwitz**  
Buch- und Kunstverlag

② I. Fr. Zalisz

# Lenin

Holzschnitt. Einmal. Ausg. von 30 signierten Expl.  
auf Japan. Stockgr. 21×9 cm.

Netto Gm. 50.—

Das hiermit angezeigte Porträt ist von dem Künstler nach der Natur geschnitten worden und dürfte das einzige in Deutschland vorhandene künstlerische Bildnis Lenins sein. Es ist in bezug auf physiognomischen Ausdruck und Porträthähnlichkeit ein Meisterwerk von höchstem Rang.

Bitte nehmen Sie sich  
einige Minuten Zeit  
und urteilen Sie dann!

Unsere neue Sammlung

## Heimat im Bilde

hat sich überraschend schnell eingeführt; es erschien bisher das erste Heft:

Deutsche Heimat von der Saale  
und Unstrut bis zum Harz

Mit einem Mehrfarbendruck und 37 Federzeichnungen von Wessner-Götzenbey und Georg Kutzke. Die verbindenden Texte von W. Mühlner. 4° Form. Mit zweifarbigem Umschlagbilde kartoniert M. 2.25

Ein herrliches Stück Natur an den  
sagenumwobenen Ufern der Saale!

Jeder deutsche Naturfreund ist Käufer, nicht allein  
der mitteldeutsche!

3 Exemplare für M. 4.— portofrei Z  
Siehe Bestellzettel!

Heimat-Verlag für Schule und Haus  
in Halle (Sa.)

Z

Empfehlen Sie in diesem Jahre jedem Käufer

## — zum Konfirmationsfest —

**Goethe, Gedichte**

**Schiller, Gedichte**

**Heine, Buch der Lieder**

**Goethe, Faust**

**Rnigge, Umgang mit Menschen**

= gediegen in imitiert Wildleder gebunden =

auf blütenweißem Papier gedruckt

zum Preise von je 3 Goldmark mit 35% Rabatt

Auch bitte ich ständig auf Lager zu halten meinen bestens eingeführten, bis auf den  
neuesten Spielplan vervollständigten

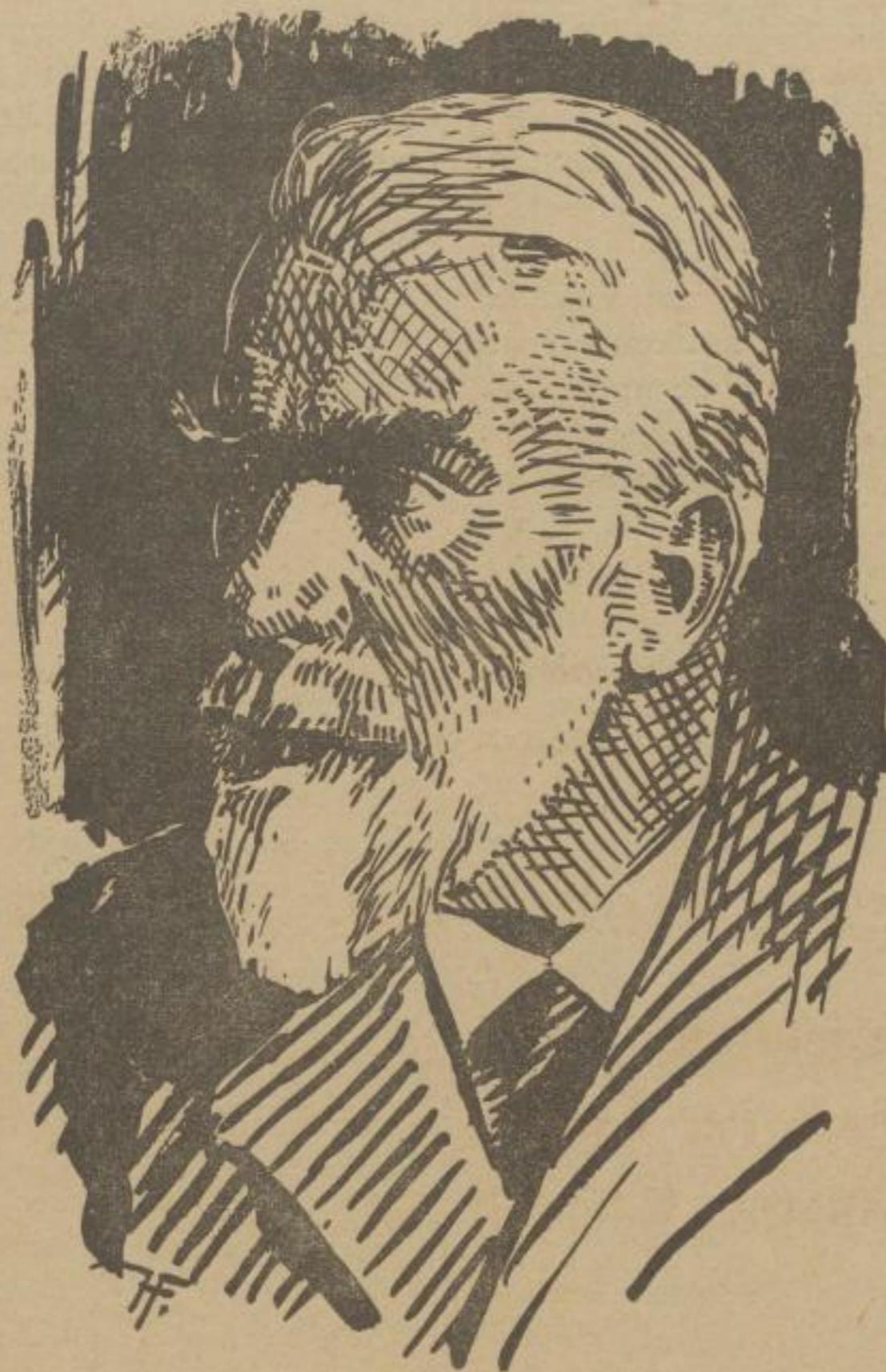
**Opernführer von Ferdinand v. Stranz**

= mit dem Bildnisse des Herausgebers und mehreren Szenenbildern =

in Halbleinen gebunden 3 Goldmark ord. mit 35% Rabatt

**A. Weichert, Verlag, Berlin**

# † Jakob Bosshart †



Der schweizerische Dichter Jakob Bosshart, der überragende Gestalter tragischen Menschenschicksals, verschied im 62. Lebensjahr am 18. Februar in Clavadel-Davos.



# Jakob Bossharts Welt,

wie sie aus den sechs Bänden „Erzählungen“<sup>\*)</sup> sich erhebt,

sieht dich mit einem Gesicht voller versteinter Furchen an, über die aus schmerzlich-gläubigen Augen ein verklärendes und gleichzeitig unterstreichendes Licht fällt. Welch eine Welt voll Habsucht, Bosheit, Neid, Gier, Herzenskälte und Schwachheit! Über den Sarg der Braut hinweg schielst man nach einer neuen Geliebten, ganze Ortschaften werden vom Hunger nach Gold verdorben; Leidenschaft mordet, Ekel am Leben baut sich ein philosophisches System, dessen Gipfel der Selbstmord ist, das Gespenst der Vererbung haucht ganze Geschlechter mit Elend und Tod an, der Teufel geht wahrhaftig in der Welt um, sonst könnte ein einfaches Herz garnicht verstehen, wie es in Schuld gerät. Ehegatten verderben sich und das Kind, an dem sie zerren, mit ihrem Haß, der Sohn schlägt die Mutter, Mutter versucht das Kind, man schwört Treue und bricht den Eid, wenn er keinen Vorteil mehr bringt, das vertrauende Mädchen wird verführt und das berechnende geheiratet, Eltern sind unnützer als Gerümpel, wenn sie alt werden und kein Geld mehr haben: Selbstsucht überall, eisige und brennende, immer aber rasende Selbstsucht, die Welt ist eine Hölle. Aber immer finden sich da und dort reine Opferseelen; erscheint in ihrem Licht die Hölle vielleicht nicht noch schrecklicher? Schadet nichts, man muß trotzdem an Gott glauben und das Gute im Menschen, jede Opferseele muß eine andere entzünden, dann wird schließlich doch diese Welt zögernd zu leuchten beginnen. Ist die Welt überhaupt von Anbeginn und rettungslos

schlecht, oder ist sie es nur, weil sie Gott vergessen hat? Bosshart ringt sich von dem lärmenden Anblick des Schlechten los und spricht gläubig: Diese armen, jämmerlichen Menschen konnten nur so böse werden, weil sie Gottes Hand losgelassen haben und nun blind in der Irre tappen, wütend gegeneinander stossen und sich beißen wie Tiere, die man zusammengesperrt. Sein „Aufer in der Wüste“ schreit nichts als: Gott und die Liebe; man mag ihn niederschlagen — der Ruf weckt Echo. Wäre es anders, so müßte man die Welt vergiften, vertreten, denn es ist besser, daß nichts ist, als das Böse.

Dieser Jakob Bosshart ist kein Literat, sondern ein Mensch und ein Dichter. Die Form, schwer, lakonisch, düster, ist nicht erdacht, sondern notwendige Folge der Einstellung eines schmerzlich-fühlenden Menschen zu den Dingen. Sie ist schwer von Blut und Tränen, innerlich vor Erschütterung bebend, hart und schmucklos hingesezt wie ein Beweis, an dem es nichts zu deuteln und zu beschönigen gibt. Dieser Schweizer hat nicht die weinselige Fabulierungskunst wie der jüngere Keller und nicht die spießbürgertisch-rationalistische Art des alten Keller, er ist schon eher vom Holze Gotthelfs, aber, wie mir scheint, tiefer, freier und zugleich gläubiger, was viel heißen will. Würde Bosshart gelesen, viel gelesen, so wäre das ein herrlich gutes Zeichen für uns.

Franz Herwig  
(im Oktoberheft 1923 im „Hochland“)

<sup>\*)</sup> „Erzählungen“ von Jakob Bosshart. 6 Bände. (H. Haessel, Verlag, Leipzig.)

H. Haessel / Verlag / Leipzig

**„Das ist ja bester Maupassant!“**

(Dr. Korrodi in der „Neuen Zürcher Zeitung“)



In bester, einheitlicher Ausstattung (blütenweisses Papier, sorgfältigster Druck, gute Einbände) erschien das gesammelte Novellen-Werk

# † Jakob Böhmer † Gesammelte Erzählungen

0 Bände broschiert ..... M. 22.—  
0 Pappbände ..... M. 24.—

0 vornehme Halbleinenbände ..... M. 32.—  
0 handgebundene Halbpergamentbände M. 48.—

## 1. Im Nebel

Wenn's lenzt • Der Grenzjäger • Professor Wendelin •  
Freund Paul • Vom Golde • Im Nebel

Broschiert M. 4.—, Halbleinen M. 5.20

Böhmer schreibt mit Recht: „Es kommt mir viel weniger auf das Heimatliche als auf das Menschliche an, und da ich dieses mit den Bauern unverfälschter und vor allem naiver als in den Städten finde, so mache ich sie gern zu Trägern meiner Probleme und Handlungen.“ In der Tat, Böhmer erhebt seine Gestalten zu Symbolen.  
(„Der Wächter“.)

## 2. Vor dem Umsturz

Bergdorf • Die Barettlitotter

Broschiert M. 4.—, Halbleinen M. 5.20

Seine Bernischen Erzählungen „Vor dem Umsturz“ haben Farbe und Klang, innere Getriebenheit, Tempo; ... sie hätten das Zeug, groß und prangend zu wirken. — In der Reihe seiner Zeitgenossen steht Böhmer Achtung gebietend, Neigung gewinnend. Keiner hat den klassischen Typus der Schweizerischen Erzählung reiner getroffen, keiner den Rahmen dieses Typus mit höheren Gestalten erfüllt als er.  
(„Kunstwart“.)

## 3. Durch Schmerzen empor

Die alte Salome • Durch Schmerzen empor

Broschiert M. 4.—, Halbleinen M. 5.20

Möchten wir es einmal einsehen: Unter uns ist ein Meister der Novelle, der mit großer Unerhörtheit und, wenn's sein muß, mit dem Rücken gegen den Leser gewendet, an die dunklen Geünde des Lebens die Hand legt, nicht um zu verdüstern, sondern um die Menschen vor Verbärtung zu bewahren. — Böhmer ist der Dichter aufgerissener Menschenherzen, der düsteren Lebensläufe und des schmalen Glücks.  
(Dr. Eduard Korrodi in der „Neuen Zürcher Zeitung“.)

**Zwei Erzählungen:** (Das Pasquill; Der Böse), ausgewählt und eingeleitet von Hartwig Jes. — Brosch. M. 1.40, Pappbd. M. 2.—, Halbd. M. 3.20.

**H. Haessel / Verlag / Leipzig**

## 4. früh vollendet

Salto Mortale • Das Pasquill • Die Jugendkönigin  
Brosch. M. 4.—, Halbleinen M. 5.20

„Das Pasquill“ darf als eine der besten Kindergeschichten, die in letzter Zeit erschienen sind, bezeichnet werden. Geschichten von Kindern, nicht für Kinder, sind von jeher der Probierstein für den echten Dichter gewesen. Und Böhmer gelingt es, die kindliche Seele in ihrem Eigendasein darzustellen.

(Prof. Jes. in der Einleitung zu „Zwei Erzählungen“.)

## 5. Erdschollen

Heimat • Man muß klug sein • Der Richter • Im  
Rottbuchenlaub • Die beiden Russen • Schweizer •  
Die geblende Schwalbe • O Leben, o Liebe • Die  
Schürgenbecher • Christoph

Brosch. M. 4.—, Halbleinen M. 5.20

Erdverwurzelte Bergbauern, wortlange, knorrige Menschen leben und reden da. Heisse Leidenschaft lodert auf. Wiel Tragik schlägt diese Menschen. Mit wenigen Worten geht ein Vorhang zur Seite, der eine Welt schauet lässt. — Böhmer ist nie lieber als der dichterisch doch überschätzte Rosegger oder Zabu.  
(„Schöpferische Lebensgestaltung“.)

## 6. Opfer

Ködelis hohe Zeit • Der Böse • Ein Erbteil • Aus-

gedient • Besinnung • Der Ruhbandel • Nimrod

Brosch. M. 4.80, Halbleinen M. 6.—

Steis fand die Kritik Aulah, Böhmer als einen der besten und bedeutendsten schweizerischen Erzähler zu rühmen und dringend zu empfehlen. Von Anfang an besaß dieser Dichter ein eigenes, scharfes künstlerisches Profil. Seine Erzählungen sind tief aus dem Leben des Volkes gegriffen. — Mit Dostojewskischer Schärfe zündet er in die Tiefen der menschlichen Seele hinein. — „Opfer“, ein ungewöhnlich fesselndes Buch... künstlerisch hochgefügte und reife Erzählungen.  
(„Der Freie Kärtier“.)

## Begeisterter Anerkennung und stärksten Absatz

findet das kürzlich zur Ausgabe ge-  
kommene neueste Bilderwerk von

# Fritz Miesert: Grüß Gott, Bayernland

Mit 104 Bildern nach eigenen Auf-  
nahmen des Verfassers, auf feinstem  
Kunstdruckpapier gedruckt. Ein Quart-  
band mit handkoloriertem Deckelbild, in  
Halbleinen 15 Goldmark, in Halbleder  
gebunden 28 Goldmark.



Urteil des „Zeitungs-Verlag“, Fachblatt des  
Vereins deutscher Zeitungs-Verleger:

„Ein prächtiges deutsches Werk! Kunst und  
Landschaft, Menschen und Heimat treten uns  
seelen- und leibhaft nah. Wir sind gefangen  
von soviel Schöpfung und Schönheit. Das  
Buch ist berufen, den deutschen Schwarm fürs  
schöne Bayernland neu zu stärken. Die Presse  
sollte sich als Verkünder des erfrischenden  
Buches bewähren!“



Für Firmen, die noch nicht bestellten:

**Vorzugsangebot mit 40%**

nochmals anbei.



Holzwarth - Verlag  
Bad Rothenfelde (Teutob. Wald)

**Vereinigung für  
deutschen Wertbuchhandel**

In Verbindung mit dem  
**Deutschen Kultarchiv**

Ausgegeben ist die erste Lieferung der  
 (Z) **Kartei „N“**  
 (Neuerscheinungen und Neuauflagen)  
 Karte 1-18, enthalten in:  
 Heye, Wanderer ohne Ziel (Safari-V.)  
 Renard, Rheinische Wasserburgen (Cohen)  
 Weingartner, Bozener Burgen (Tyrolia)  
 „Kindliche Kraft“ (Tagewerkverlag)  
 „Der Morgen“ (W. Langwiesche-Brandt)  
 Landsberg, Welt des Mittelalters (Cohen)  
 Glockemeier, Werden und Vergessen (Eisner)  
 France, Die Wage des Lebens (Anthropos-V.)  
 Der Maler Tischbein (Strecker u. Schr.)  
 Lange, Gartenbilder (J. J. Weber)  
 Vischer, Eine Pfahldorfsgeschichte (Stiepel)  
 Lienhard, Wandernd Licht (Greiner u. Pf.)  
 Ferreco, Untergang d. Zivilisation (J. Hoffm.)  
 Herbst, Tasana (Safari-Verlag)  
 Kröner, Fr. Pohler (Junfer)  
 Barthel, Goethes Wissenschaftslehre (Cohen)  
 „Großböhmerland“ (Brandstetter)  
 Nordenstöld, Indianer und Weiße (Strecker)  
 Preis der Serie nur 90 Pfennig.  
 Durch diese Neueinrichtung, der sich weitere Arten  
 (Schlagwortkartothe, Deutsche Dichter usw.) bald an-  
 reihen werden, bieten wir jedem Sortiment das Aus-  
 kunftsmittel für Laden, Fenster, Einzelwerbung.  
 Alle 14 Tage (baldmöglichst alle Wochen) eine Serie.  
 Die Karten, regelmäßig gesammelt, bedeuten bald die  
 vollständige Literaturauskunftsstelle für alle Gebiete.

**Die Rundschau f. Literatur u. Kunst**

2. Jahrgang, Nummer 1 und 2  
 herausgegeben unter Mitarbeit von 60 namentlich  
 zeichnenden ersten Kritikern, hat sich als das Werbe-  
 blatt für das Sortiment etabliert.  
 Einzelnnummer nur 6 und 5 Pf.

Bestellen Sie Probe: 50 Nummern, gemischt,  
 nur 2.50 Mr.

**I.**  
Anzeige

# Im Großen und Ganzen

---

**53**

führende Männer wie Eucken, S. Fischer, Koetschau, Thomas Mann, Ponten, Schaukal, Wassermann, Witkowski, Wölfflin

**100** erste

führender Zeitungen und Zeitschriften wie Münchner N. N., München-A. A., Frankfurter Zeitung, Pfälzischer Kurier und Rundschau, Fränkischer Kurier, Bamberger Tagblatt, Trierer Zeitung, Kattowitzer Zeitung, Berliner B.-Z., Stuttgarter Tagblatt, Gral, Romantik, Neuer Merkur, Kunstmärkte, Zwiebelstiel usw.

begrüßen begeistert  
das neue Unternehmen. Sie aber benutzen heute  
den Vorzugszettel!

[Z]

---

**Zusfum - Bücher**  
**Ernst Heimeran**  
**Verlag · München**



Meisterwerke  
der Weltliteratur  
mit Originalgraphik



Als 11. Band in der Reihe und als  
erster der MOLIÈRE-AUSGABE ist erschienen:

**L'AVARE**  
MIT 20 RADIERUNGEN VON  
JOHANNES THIEL

Die Ausstattung entspricht der aller bisherigen „Meisterwerke“. Das Werk wurde in einer einmaligen numerierten Vorzugsausgabe von 200 Exemplaren auf editem Zerkall-Bütten von Dr. C. Wolf & Sohn und J.B. Obernetter in Münden gedruckt und nach Entwurf des Künstlers in editem Kalbspergament mit radiertem Vorsatz von Knorr & Hirth mit der Hand gebunden.

Ausgabe A (1–XXXV) mit Halbpergament-Mappe, enthaltend 20 Abzüge der fertigen und 20 Abzüge der Probendrucke auf Einzelblättern, alle Radierungen vom Künstler signiert, Buch und Mappe in einem mit Pergament überzogenen Schutzkarton. G.-M. 500.— ord., 375.— netto.

Ausgabe B (1–24) alle Radierungen vom Künstler signiert, mit je einer Kupferplatte, die in den Kalbsperg.-Schutzkarton eingelassen ist. G.-M. 350.— ord., 262.50 netto.

Ausgabe C (25–165) neben dem Verlagsvermerk v. Künstler signiert, in Kalbsperg. geb. G.-M. 200.— ord., 130.— netto.

Als 14. Band in der Reihe und als zweiter der MOLIÈRE-AUSGABE erscheint im Herbst in gleicher Ausstattung, gleichen Ausgaben und zu etwa gleichen Preisen:

**TARTUFFE**

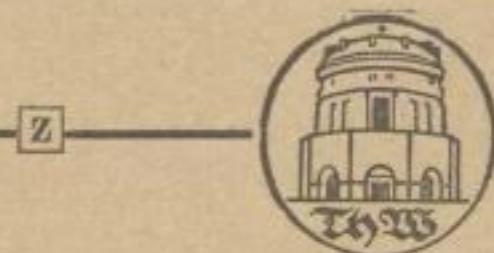
MIT ETWA 20 RADIERUNGEN VON  
JOHANNES THIEL

Bei gleichzeitiger Bestellung auf mindestens je zwei Exemplare dieser beiden Werke lieferne ich mit 5% Extrarabatt.  
(Dieses Angebot erlischt am 1. März 1924.)

Preise einschließlich Luxussteuer!  
Geliefert wird nur bar!  
Man verlange Voranzeigen!

DR. JUR. JULIUS SCHRÖDER VERLAG  
TEGERNSEE

(Z)



**Zur Konfirmation und Ostern!**  
**Einhart,**  
**Deutsche Geschichte**

— 112. Tausend —

In Halbleinen geb. M. 11.— ord.,  
In Ganzleinen geb. M. 15.— ord.  
mit Goldschnitt

Ein Urteil:

„Wer seine Söhne zu deutschen Männern erziehen will, der gebe ihnen Einhart — und wer in grauen Stunden des Zweifels neuer Kraft bedarf, der schenke sich selber das treffliche Buch.“

Wiedenburger Nachrichten.

Leipzig.

Theodor Weischer.

Aktuell!

(Z)

Aktuell!

Soeben erschien:

**Welche Reichssteuern  
find im Jahre 1924 zu zahlen?**

Gemeinverständliche Darstellung der Neuordnung  
der Reichssteuern  
unter Berücksichtigung der Ausführungsbestimmungen,  
nebst einschlägigem Text der Steuernotverordnungen.

8°. (60 S.) (35 Gramm)  
ord. Gm. — .50; 1 = 1.25 Schweizer Franken

bar mit Rücksendungsrecht für sechs Wochen 45%  
(bzw. bei Ladenzuschlägen 35% zusätzlich Verpackung).

Der knappe und übersichtliche Führer für Steuerzahler und Steuerempfänger, der hier aus der Feder eines bewährten Fachschriftstellers vorliegt, wird in dem fast sprichwörtlichen Dunkel unseres Steuerwesens sehr willkommen sein.

Die Vorauszahlungsvorteile sichern sofortigen starken Absatz.

— Bettel anbei —

M.-Gladbach, den 19. Februar 1924.

Volksvereins-Verlag G.m.b.H.



Z

Goeben erschien  
das 106.—108. Tausend:

**Rudolf Baumbach**  
**Zlatoreg**

Eine Alpensage

Klein-Oktav

Auf holzfreiem Papier. In vornehmem Ganzleinenband Gm. 2.—

Die köstliche romantische Dichtung hat im Laufe der Jahrzehnte ihre Anziehungskraft nicht verloren. „Zlatoreg“ gehört zur leicht absehbaren Geschenksliteratur. Wir bitten, das Buch auf keinem Lager fehlen zu lassen.

Verlangzettel anbei

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.**  
Stuttgart und Berlin

Im Frühjahr werden verlangt



**Praktisches Lehrbuch des Obstbaues**  
Von Oekonomierat Johannes Böttner. Siebente Auflage. Mit 555 Abbildungen im Text. Gebunden M. 8.—

**Die Orchideen und ihre Kultur im Zimmer.** Von A. Braecklein. Zweite Auflage. Mit 77 Abbildungen. Gebunden M. 4.—

**Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues**  
Von Oekonomierat Johannes Böttner. Siebente, verbesserte Auflage. Mit 74 Abbildungen. M. 2.—

**Tomatenbuch**

Anleitung, früh und reichlich reife Tomaten zu gewinnen, sowie 60 ausgewählte Tomatenrezepte. Von Oekonomierat Johannes Böttner. Fünfte Auflage. Mit 84 Abbildungen im Text. M. 1.50

**Spalier- und Edelobst**

Anpflanzung, Schnitt und Pflege. Von Oekonomierat Joh. Böttner. Dritte Auflage. Mit 554 Abbildungen. Gebunden M. 5.—

**Verlagsanstalt Trowitzsch & Sohn**  
Frankfurt a. d. Oder

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft**  
Stuttgart / Berlin / Leipzig

Z

Ein schön ausgestattetes Geschenkwerk, das jung und alt, nicht zuletzt durch die vortrefflichen Zeichnungen Rolf Winklers, hoch befriedigen muß.

**J. R. A. Musäus**

**Volksmärchen der Deutschen**

Mit 21 Abbildungen von Rolf Winkler

250 Seiten Kleinquart. In Halbleinen geschmackvoll gebunden Gm. 5.—

Über die Gangbarkeit dieser hübschen, neuzeitlichen Ausgabe von Musäus' schönen und unvergänglichen Volksmärchen der Deutschen besteht kein Zweifel, sie darf auf keinem Jugend- und Volksbücherlager fehlen. Wir bitten sich mit Exemplaren, auch für Ostern, zu versehen.

**Lagerergänzung**  
sofort direkt  
bestellen.

In den letzten 3 Wochen wurden  
**4163 Exempl.**  
bestellt und geliefert.

**Lagerergänzung**  
sofort direkt  
bestellen.

## Ehrhardt-Mathis, Großes illustriertes Kochbuch

Preis: Ganzleinen ord. 6.—, Halbleinen ord. 5.— Goldm. 1 Exempl. 40%, 3 Exempl. 45%, 7 Expl. 50%.

**50%**

Herlef & Hetzel, G. m. b. H., Berlin-Grunewald

**50%**

Bestellungen erbitten direkt.

Z



Neu!

Neu!

## Dorfgeschichten aus der Oberpfalz

erlauscht und nachzählt von J. B. Lassleben

Es ist erfreulich, dieses neue Buch J. B. Lasslebens zu seinem 60. Geburtstag anzusehen, den dieser langjährige Herausgeber der "Oberpfalz" in seiner nie verlassenen Heimat gesund und schaffensfrisch als Lehrer und Schriftsteller begehen darf. So ist ihm Land und Volk seiner Väter vollständig vertraut und er streut mühelos aus einem reichen Schatz heraus seine wahren Geschichten und Geschichtchen unter die Leute. Sind's auch keine morgenländischen Edelsteine und Goldarbeiten aus Ophir, so ist doch alles von einem Silberblüte herzlichen Behagens und deutscher Redlichkeit überhaucht, wie ihn unsere sieberkranken Tage selten mehr vergönnten.

Umfang 164 Seiten Kl. 8°. Preis brosch. 1,50/-, geb. 2,50/1,50.  
Lieferung nur direkt mit halber Portoberechnung.

BAG Ich bitte zu verlangen! BAG

Michael Lassleben Verlag Kallmünz/Bay.

Postcheckkonten: Nürnberg 4765; Zürich VIII 9647; Wien 79639.

Widder-Verlag / Berlin SW 68

## ALBERT v. BORSIG Motive deutscher Notgeldscheine

mit einer Einleitung von  
HANS ROSENHAGEN

Lex.-Oktav mit ca. 100 Abbildungen u. 4 vierfarbigen Tafeln  
Numerierte Luxusausgabe in Ganzpergament 15 Gm.  
in Halbleder 8 Gm., in Halbleinen 3,50 Gm.

Das glänzend ausgestattete, bei einer ersten deutschen Kunstanstalt gedruckte, reich illustrierte Werk führt den Sammler von Notgeldscheinen an die Quellen, aus denen der Motivenschatz der Notgeldscheine gesöpft wurde. Der Verfasser übt keine Kritik an dem künstlerischen Gehalt der Scheine, zeigt aber, wieviel Anregung der Sammler sich mit dem vorhandenen Material verschaffen kann.

\*

Es ist mit Freuden zu begrüßen, daß sich ein Verlag der dankenswerten Aufgabe unterzog, ein Werk herauszugeben, das den Wünschen und Anforderungen des Notgeldsammlers in so hervorragender Weise entspricht und gleichzeitig den Geschmack und Kunstsinn aller "Notgeldler" fördern hilft. Die prächtige Ausstattung macht das Buch zu einem Schmuckstück jeder Haussbibliothek. Möge es in jedem Bücherschrank einen besonderen Ehrenplatz erhalten.

Breslauer Zeitung.

Z

Mit Wirkung vom 1. März 1924 haben wir unsere Preise wie folgt festgesetzt:

Österreich Schlüsselzahl 8000

Schweiz Grundzahl gleich 1 Schweizer Franken

Deutschland eigene Goldmarkpreise

Tschechoslowakei Schlüsselzahl 4

Italien eigene Lirepreise.

In einigen Tagen folgen komplette Preisverzeichnisse.

**Verlagsanstalt Throlia / Innsbruck.**

# RUDOLF G. BINDING

Soeben erscheint:

## TAGE NEUE GEDICHTE

3. TAUSEND

Geheftet 2.50 Goldmark, gebunden 4 Goldmark,  
in handgebundenem Halbpergamentband 12 Goldmark

Was Rudolf G. Binding kann, steht lange schon außer jedem Zweifel. Sein neuer Gedichtband bestätigt es wieder, daß ihm, gleich weit von ausgetretenen Pfaden wie von erzwängter Absonderlichkeit, eine Sicherheit der Gestaltung eignet, die in deutscher Lyrik der Gegenwart selten genug ist. Zart und verhauchend klingen manche Gedichte dahin, wie Frühlingsweben über erstarrter Erde, und von einer Beschwingtheit, die zwingend an Goethesche Jugendlieder erinnert. „Der Bund“, Bern

[Z]

Die früheren Gedichtbände:

## GEDICHTE

Geheftet 3.20 Goldmark, gebunden 4.80 Goldmark  
in handgebundenem Halbpergamentband 15 Goldmark

## STOLZ UND TRAUER

Geheftet 2 Goldmark, gebunden 3.20 Goldmark  
in handgebundenem Halbpergamentband 9 Goldmark

---

Rütten & Loening / Frankfurt a. M.

Das praktische  
Lehrbuch der amerikanischen  
Buchführung

(Z)



In Kürze erscheint in vierter Auflage:

Die dopp. Buchführung

unter besonderer Berücksichtigung der vielfachen Verwendungsmöglichkeit der Tabellenform (sogenannte amerikanische Buchführung). An Hand zahlreicher praktischer Entwürfe und Vorschläge für ihre zweckmäßige Einrichtung gemeinverständlich dargestellt von

Prof. Julius Chenaux-Repond

Dozent an der Technischen Hochschule Stuttgart  
Öffentl. beeidigter kaufmännischer Sachverständiger

Vierte Auflage 11.—16. Tausend

Mit zwei Beilagen in Mappe. 131 Seiten. Gebd.  
Halbleinen. Gewicht 300 g.

Preis Gm. 5.— ord., 5.50 bar. 13/12

Einmal bar zur Probe

wenn auf beiliegendem Zettel, bis 30. März 1924  
eintreffend, bestellt:

2 Exemplare bar (mit 37%) . . . . . für M. 6.30  
7/6 " " (mit 40% u. Freiexpl.) für M. 19.—

Bedingt auf 5 Monate

nur bei gleichzeitiger Barbestellung

„Die schwierige Aufgabe, dem Kaufmann und Laien einen richtigen Begriff von der doppelten Buchführung zu geben, ihn in deren Verständnis völlig einzuführen und dasselbe zu vertiefen, hat in diesem Buche eine geradezu klassische Lösung gefunden. Das Werk wird seinen Weg machen. Es ist der beste Lehrer und Berater des angehenden und des bereits tätigen Buchhalters und Kaufmanns.“  
Handel und Industrie, München

„Klar, übersichtlich und leicht verständlich, das sind die Merkmale, die das Buch als zuverlässigen Führer und Berater den kaufmännischen Beamten, aber auch allen den Kreisen, für die überhaupt die Aus- und Fortbildung in der doppelten Buchführung von Wert ist, aufs wärmste empfehlen.“  
Glückauf, Essen

Muth'sche Verlagsbuchhandlung  
Stuttgart

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung  
in Leipzig

(Z)

Demnächst erscheint

(Z)

# Das Kleine Radiobuch

Volkstümliche Darstellungen  
mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen

von

Dr. Joh. Lorenz

Gm. 1.50

Der Verfasser, der mit seinen populären Radiovorträgen in der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt so großen Beifall findet, bietet hier in seiner oft erprobten und bewährten, allgemein verständlichen Form eine volkstümliche Darstellung der drahtlosen Telegraphie und Telephonie von den primitivsten Anfängen bis zu ihrer jetzigen Höhe. Die zahlreichen, eigens für diesen Zweck gezeichneten Abbildungen sind klar und übersichtlich und fügen sich mit dem Text zusammen zu einem harmonischen Ganzen, das dem Laien über das Radiowesen vollste Klarheit verschafft und trotzdem auch vor dem kritischen Auge des Fachmannes besteht.

Ein wirkungsvoller Mehrfarben-Titel lenkt die Augen des Publikums mit magischer Kraft auf sich und erleichtert den Verkauf aus dem Fenster und vom Ladentisch recht wesentlich.

Indem ich noch ganz besonders auf die untenstehenden günstigen Staffel-Bezugsbedingungen hinweise, bitte ich, sich des beigefügten Verlangzettels ausgiebig bedienen zu wollen.

**Bezugsbedingungen:**

einzelne Exemplare	mit 35% Nachlass
von 10 Exemplaren an	40% "
" 50 "	45% "
" 100 "	50% "



50 %  
vom ersten Exemplar an!

## Viel Geld verdienen Sie an Beyer-Zeitschriften

Deutsche Moden-Zeitung \* Häuslicher Ratgeber  
Beyers Modenblatt

## 130 Goldmark Gewinn

im Vierteljahr schon bei 100 Abonnenten!

Werbe-Material umsonst \* Für jeden neuen Bezieher bis 1. Juli 1924 vier Freihefte

Verlag Otto Beyer, Leipzig

Ein Werk über Rembrandts bedeutendsten Schüler

Demnächst erscheint

# NICOLAES MAES

Herausgegeben von

W. R. VALENTINER

Mit 75 Abbildungen im Text und 68 Tafeln

Groß-Oktav in Halbleinen gebunden Gm. 16.-, Schw. Fr. 20.-

W. R. Valentiner, der ausgezeichnete Kenner der niederländischen Kunst, hat dem Dordrechter Meister Nicolaes Maes (1632–1693) eine eingehende Darstellung gewidmet, die ein überaus anschauliches und anziehendes Bild des Künstlers gibt. Maes war, gleich andern Künstlern aus der Nachblüte der großen holländischen Malerei, ein überraschend frühreifes, der technischen Mittel sicheres Talent, wenn er auch die letzte Größe des Genies nicht besaß. In seinen frühen Bildern aber und besonders auch in zahlreichen Handzeichnungen reicht er oft nahe an seinen großen Lehrer heran. Das Werk Valentiners – im Format der „Klassiker der Kunst“ – ist für den Kunsthistoriker ein wichtiger Beitrag zur Geschichte der holländischen Malerei, für jeden Kunstfreund eine anregende, fesselnde Gabe und eine wertvolle Ergänzung zu den Rembrandt-Bänden der „Klassiker der Kunst“.

Wir liefern bar mit 35% und 11/10. Einband der Freiexemplare netto

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart Berlin Leipzig

(Z)

# Radio

*Zehntausend Exemplare*

waren durch Vorausbestellungen gezeichnet von  
Hans Stein

## Radio für Jedermann

5 Bogen 8°, mit 39 Illustr., in zügigem Umschlag  
Gm. 1.75 ord.

Rabatt 40%, Partie 11/10 und 45%.

Da ich auf Massenabsatz vorbereitet war, kann  
ich ohne Atempause weiterliefern.

Von demselben Verfasser erscheint in etwa 14 Tagen:

## Der Detektorempfänger

Der Empfangsapparat ohne Batterie und Verstärker.  
Wie baue ich ihn mir selbst?

## Für Bastler und reifere Schüler.

Ca. 2 Bogen 8° in wirkungsvollem Umschlag  
ca. Gm. 0.50 ord.

Barauslief. in Leipzig: R. Maeder, Komm.-Gesch.

[Z]

*Erwin Schlüter Verlag*  
Leipzig-Plagwitz  
Postfach 53.

## Neuigkeiten

### DIE NORDISCHEN STAATEN

NORWEGEN, SCHWEDEN, FINNLAND  
EINE SOZIOLOGISCHE LÄNDERKUNDE  
VON

DR. GUSTAV BRAUN  
ORD. PROFESSOR DER GEOGRAPHIE AN DER  
UNIVERSITÄT GREIFSWALD

#### EINFÜHRUNG UND GRUNDLAGEN

Mit 7 Textkarten, 4 Tafeln und 45 Bildern  
auf Kunstdruckpapier. 140 Seiten. In Halbleinen gebunden etwa 7.50 G.-M. Ladenpreis.

Das Buch füllt eine Lücke aus, denn selbst die nordischen Staaten verfügen nicht über eine geographische Darstellung ihrer Länder. Es wird nicht allein bei den Geographen von Fach Interesse finden, sondern auch dem Industriellen und Kaufmann sowie den Vielen willkommen sein, die bei uns nach Erkenntnis des Nordens streben und sich über manche Fragen des inneren Daseins der nordischen Staaten und ihrer Völker orientieren wollen.

Band II: Schweden — Finnland — Norwegen  
erscheint voraussichtlich im Winter 1924/25; Band III:  
Eine vergleichende Staatenkunde (Schlußband des  
Gesamtwerkes) 1925.

### BILD UND SCHULE

SCHRIFTEN ÜBER BILDBESCHAFFUNG  
UND BILDVERWENDUNG IN DER SCHULE  
HERAUSGEgeben VOM ZENTRALINSTITUT  
FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT  
IN BERLIN

HEFT I

### DAS LUFTBILD IM UNTERRICHT

von  
DR. ING. ERICH EWALD  
REG.-BAUMEITER UND STUDIENRAT AN DER  
STAATL. BAUGEWERKSCHULE IN NEUKÖLLN

Mit 2 Abbildungen im Text und 32 Bildern  
auf Kunstdruckpapier. 56 Seiten. Kartoniert  
1.60 Goldmark Ladenpreis.

Es fehlt noch vielerorten an der Erkenntnis für  
die Aufgabe, die der Lehrer und Volkszieher, die  
Eltern und die Lernenden selbst bei Bildbetrachtungen  
zu lösen haben. Diese Erkenntnis zu vermitteln ist  
der Zweck der neuen Sammlung, von der sich das  
1. Heft mit photographischen Aufnahmen aus der Luft  
beschäftigt. In den weiteren Heften wird die Betrach-  
tung wissenschaftlicher und künstlerischer Bilder so-  
wie die der laufenden Bildstreifen behandelt werden.

**2 Probestücke, falls auf heilig. bar mit 40%**  
Zettel bestellt,

Mindestrabatt 30%, Staffelrab. n. Massgabe meiner neuen  
Lieferungs- u. Zahlungsbedingungen.

Für Firmen, die mit mir Abkommen auf Grund der  
Richtlinien der A. w. V. geschlossen haben, gelten  
Sonderbedingungen.

FERDINAND HIRT IN BRESLAU

# RENNER

## für den Steuerabzug

bearbeitet von HANS LOHR, Steuerinspektor am Finanzamt München II

**Preis Gm. 1.-**

Dieser Renner ist für jeden Lohnbuchhalter ein unentbehrliches Hilfsmittel, an Hand dessen die jeweiligen Steuerbeträge für jeden der zehn möglichen Steuersätze (10% bis 1%) abgelesen werden können. Dieser Renner dient sowohl bei der Steuerberechnung aus Wochenverdienst als auch aus Monatsverdienst. Man kann ihn auch verwenden bei geänderten steuerfreien Einkommensbefragen, wo bekanntlich andere Tabellen versagen. Sogar der Steuerabzug für Akkordarbeiter kann mühelos daraus abgelesen werden.

### Warum ist dieser Renner praktischer als andere Tabellen?

1. Weil sein Umfang nur 4 Seiten Reichsformat beträgt und daher das zeitraubende Blättern und Suchen fortfällt.
2. Weil dieser Renner auf bestem dauerhaften Karton gedruckt ist, so daß er selbst bei stärkster Inanspruchnahme nicht zu fliegenden Blättern werden kann.

### Der beste Beweis für seine Brauchbarkeit

dürfte wohl dadurch gegeben sein, daß die Steuerbeamten an den Münchener Finanzämtern bereits nach diesen Tabellen die Steuerabzüge berechnen.

Lieferung  
nur bar mit

**50% Rabatt**

(2)

Pössenbacher Buchdruckerei u. Verlagsanstalt J. Giehrl  
München, Herzogspitalstraße 19

**Massenabsatz! Großer Verdienst!**

## Das alte Recht in seiner Größe – seinem Grauen!



Enthauptung zweier Mönche mit nachfolgender Verbrennung 1582

Es gelangt jetzt zur Auslieferung das 2. Tausend von:

# Hans Fehr Das Recht im Bilde

Ein Quartband mit 222 Abbildungen und 196 Seiten Text

Geh. Gm. 12.— (210000 Kr.), geb. Gm. 14.— (245000 Kr.)

Das alte Recht! Welche Fülle von feierlichen Sitten und Gebräuchen, von würdevollen Einrichtungen, doch zugleich auch welche Summe von abenteuerlicher Schrecknis birgt sich in diesem Wort! Nun hat der weitbekannte Rechtshistoriker Hans Fehr es unternommen, in einem imposanten Werk dieses alte Rechtsleben umfassend zu vergegenwärtigen, und zwar auf eine Art und Weise, die dem Laien aufs glücklichste entgegenkommt. Er zeigt das alte Recht im Bilde. Er deutet es, soweit es in der bildenden Kunst Ausdruck und Form gewonnen hat. Da er sich derart an das Auge und die Phantasie des Lesers wendet, erhält seine fesselnde Darstellung die packendste Anschaulichkeit. Jeder Freund unserer Vorzeit wird sich mit Freude in dies Werk vertiefen, dem der Verlag die reichste und sorgfältigste Illustration und gediegenste Ausstattung verliehen hat.

(Z)

Eugen Nentsch Verlag, Erlenbach-Zürich und München

# Eine Erziehungslehre zu politischem Denken. Geschichte des 19. Jahrhunderts

Von G. G. Gervinus

Herausgegeben von Dr. Hans Körnchen

224 Seiten. Octav. In Halbleinenband M. 8.—

Auf knappem Raum gibt der große Geschichtsschreiber in diesem Buche von hoher Warte einen Überblick über die Entwicklung des europäischen Staatsystems. Der Inhalt des Buches „werde dazu dienen, manches erschütterte Vertrauen der Menschen auf unsere Zukunft wieder zu

festigen, manchen gesunden Glauben an die Gegenwart wieder aufzurichten, manchen Gescheiterten in dem Schiffbruch dieser Jahre eine Rettungsflöte zu bereiten“. So schreibt Gervinus in seinem Vorwort im Jahre 1852! Das Urteil gilt noch heute für dies Buch, das darum weite Verbreitung verbient.

Berlin W 61

Z

Verlag von Reimar Hobbing

## Rubriksfiju

Georg W. Dietrich, München.

Nachdem der Teilnachdruck von

### Holzt, Die Schule des Elektrotechnikers

beendet ist, kann ich dieses Werk wieder vollständig liefern. Daselbe erscheint wie vor dem Kriege in Ganzleinenband und kostet:

I. Bd.	ungeb.	10.—	geb.	11.50
II. "	"	14.50,	"	16.—
III. "	"	9.—	"	10.50
IV. "	"	15.50,	"	17.—

mit 30% Rabatt.

Das Gesamtverzeichnis meiner übrigen Verlagswerke, deren Preise wieder der Vorkriegszeit angepasst sind, steht auf Verlangen zur Verfügung.

Leipzig, den 20. Febr. 1924.

Moritz Schäfer.

### Dr. Carl Reiss, Die Naturheilmethode bei:

Nerven- und Rückenmarks-	Gm. 1.—
Krankheiten	
Magen- und Darmkrank-	Gm. 1.—
heiten	
Lungen- und Halskrank-	Gm. 1.—
heiten	
Hämorrhoidal leid. Gm. 1.—	
Fettleibigkeit u. Verfettungs-	
krankheiten Gm. 1.—	
Nieren- und Blasenleiden	Gm. 1.—
Hautleiden	Gm. 1.—
Krämpfen und Krampf-	Gm. 1.—
krankheiten	
Das ganze Jahr hindurch verkäufliche Artikel.	
Zur Probe bar mit 50% Rabatt und 7/6.	
1 Gm. = 1.25 Franken.	
Wollen Sie, bitte, bestellen.	

Z

Berlin W. 35.

Hugo Stelnitz Verlag.

### Angebotene Bücher.

Schmidt & Co. in Berlin SW. 61: Die deutsche Nationalversammlg. 1919/20 in ihrer Arbeit für den Aufbau des neuen deutschen Volksstaates, hrsg. v. Geh. Justizrat Prof. Dr. Ed. Heilmann. Kplt. in 9 Bänden. Brosch. für 25.—; in Pappband für 36.— do. Zweite Ausgabe. Kplt. in 7 Bänden. Brosch. für 20.—; kartoniert oder Pappband für 28.—

do. Ergänzungsbände: Stenographische Berichte über die öffentl. Verhandlungen des 15. Unternehmensausschusses der verfassunggebend. Nationalversammlg. nebst Beilagen. 2 Bde. Kartoniert für 10.—

Alles mehrfach vorhanden. Seltenes Gelegenheitsangebot. Grundlegendes Quellenwerk für Bibliotheken im In- u. Ausland, f. Politiker und Historiker.

Bestellungen direkt erbeten.

Oskar Höfels in Klosterneuburg-Wien:

Hempel u. Wilhelm, Bäume und Sträucher des Waldes. Wien 1889. Halbleinen. Fr. 70.—

Friedländer, Fortschritte. Bd. 1/12. Orig.-Halbl. Neu. Fr. 1000.—. Röhl, Enzyklopädie. 10 Bde. Ganzl. Fr. 170.—

Handwörterb. d. Naturw. 10 Halbleder. Fr. 260.—

Gardthausen, Bibliothekskunde. Halbl. Fr. 12.—

Diez, Kunst d. islam. Völker. Leinen. Fr. 10.—

Askinson, Parfümerie-Fabr. 7. A. Fr. 2.50.

P. Baumeister's Wwe. in Cham:

1 Hamann, vollständ. erste Ausg. v. Roth. (7 Bände) 1824 u. folg. zu verkaufen oder zu vertauschen.

### Ernst Gschilay in Eger:

Philips' classical, historical and scriptural atlas. London 1857. Gross-Quart. Geb. Sehr schön. Atlas historique et géographique. Paris 1742. Mit Kupferstichen. Geb. Gross-Quart. Sehr schön.

Recueil des traités de paix. 4 Bände. Gross-Quart. Amsterdam 1700. chez Adrian Moetjens u. Henry van Bulderen. Geb. Sehr schön.

Istorie Florentine di Scipione Amirato. Parte seconda. Florenz 1641. Einbd. beschädigt.

Felicia Bielekii Corpus historiae germanicae. Jena 1730. 2 Bde. Gr.-Quart. Sehr schön.

Joseph u. Suleicha, hist. r. Gedicht des Mevlana Abdurrahman Dschami, übers. von Rosenzweig. Wien 1824. Geb. Gr.-Quart. Sehr schön.

Hugo, Victor, Os misera-veis. Traducçao de Antonie. Porto 1862. 5 Bände. Geb. Quart. Sehr schön. Gegen Gebot!

### Schneidersche Buchh. Keissner-Pfeiffer in Giessen:

Oeuvres posthum. de Frédéric II., roi de Prusse. Berlin, chez Voss et Fils et Decker et Fils, 1788. 16 Halbfiranzbde. Sehr gut erhalten. Gegen Gebot.

Moritz & Münnzel in Wiesbaden: Eulenburgs Realencykl. d. Mediz. 4. Aufl. 15 Bde. Halbleder, neu Bezifferte Gebote.

Grosso-Buchh. Schwalbe, Berlin:

Gelegenheitsposten.

Eckermann, Gespr. m. Goethe. 2 Bde. Hldr. in Karton. Kiepenheuer. 8.—

D. unbekannten Werke berühmt.

Meister der Weltliterat.: Dante. Goethe. Shakespeare. 3 Bde. Hlwd. M. Kupferstichdruck. 10.— Deutsche Kunst. Hrsg. v. bayr. Nation.-Museum in München. 30 Blatt in eleg. Ganzleinenmappe. Gr.-8°. 2.50.

Bell, Kunst. Dresden 1923. Gzlwd. 3.50.

Beyer, Weltkunst. Dresden 1923. Ganzleinwand. 3.50.

Knapp, vom architekton. Raum z. plastischen Form. Mittelalter—Frührenaissance. Bonn 1921. Hlwd. Gr.-8°. 4.—

Goltz, Naturgeschichte d. Frauen. Hlwd. 1.50.

Vogel-R., d. Liebesgottes Hirtenspiel. Pikant. —.50.

Lilenthal, d. Volkskönig. Eleg. Hlwd. Paetel. 1.50.

Groote, E. v., Lieder Muskatbluts. Orig.-Erstdruck. Köln 1853. Hlberg. 2.50.

Tramm, T. E., im Lande d. Jugend. Geb. Concordia. 1.— Breithaupt, Kampf ums Dasein. Brosch. u. geb. 1.— u. 1.50.

Bahr, H., Kritik der Gegenwart. Geb. 1.50.

Tillgners Klassiker. Hlwd., Ganzlwd., Halbleder. M. 60%.

— Welt-Romane. 6 Bde. Hlwd. in Kassette. M. 60%.

Löns, ges. Romane. 8 Ganzlwd. Hesse & Becker. M. 50%.

Waiblinger, Phaeton, ein Hölderlin-Roman. Geb. 1.50.

Bebel, d. Frau u. d. Sozialismus.

Grün Gzlwd. Dietz. 2.50.

Versand nur gegen Nachnahme.

Oskar Müller in Köln: Thomälen, kurz. Lehrb. d. Elektrotechnik.

Le Châtelier, industr. Heizung. Freundlich, Grundr. d. Kolloidchemie.

**Carl A. Reith** in Oberammergau:  
Köhlers Medizinalpflanzen. Bd. I  
— III in Halbleder. Sehr gut er-  
halten, wie neu.  
**Goethes Werke**. Insel. 16 Bde.  
Leinen. Neu.  
**Brehms Tierleben**. 1893. 11 Bde.  
Halbleder. Sehr gut erh.  
**Leopold Mozarts gründl. Violin-  
schule**. Mit 4 Kupferstafeln und  
einer Tabelle. 3., vermehrte  
Aufl. Augsburg 1787. Sehr gut  
erhalten.  
Gegen direkte bezifferte Gebote.

**Chr. Limbarth** in Wiesbaden:  
Kraus-Brugsch, Path. u. Therap.  
II 1, II 2, II 3, VII, VIII, IX  
1/2. Nste. Aufl. Orbd. Wie neu.  
16 Befreiung 1814/15. Langew.  
7 — Geb.  
6 Kanzler. Kart.  
13 Dtsche. Zarin. Geb.  
Ca. 1000 Bde. Miniatur-Bibl.  
20 Kühn-Diehl-Schwarzhaup-  
Jung, frz. Lehr- u. Leseb. 1920.  
Neu.  
Ca. 200 Bde. Dt. Bibl. Ppbd. Neu.  
Ca. 250 Inselbücher. Neu.  
Ca. 100 Jugendschriften. Krieg  
berührend. Viele Union. à 1.—  
100 Ullstein-Bücher. à 35 Pf. Neu.  
Ca. 1000 Bde. Lehrmeister-Bibl.  
Neu.  
Stegemann, Weltkr. 1/4. (Mehr!)  
20 Wilhelm II., Ereign. u. Gestalt.  
20 Kronprinz Wilhelm, Erinnergn.  
20 Bismarck, Ged. u. Erinn. Bd. 3.  
Alles wie neu. Bezifferte Gebote.

**Philipps Buchh., J. Schubert** in  
Frankenstein (Schles.):  
1 Bilz, Naturheilverfahren. 2 Bde.  
Orig.-Leinen. 15.—  
1 Strassmann, Medizin u. Straf-  
recht. Geb. 9.—  
1 Handel-Mazzetti, Helmberger.  
Leinen. 5.—  
1 Sapper, Gretchens 1. Schuljahr.  
Ppbd. 1.20  
1 Schumacher, Waldmärchen.  
Ppbd. — .80  
1 François, Reckenburgerin. Halb-  
lein. 1.50  
1 Fischer-Dückelmann, Frau als  
Hausärztin. 9.—  
Alle Bände fast ganz neu!  
Bestellungen erbitten direkt.

**Andr. Fred. Höst & Sön.** Kopen-  
hagen:  
Meyers Konvers.-Lexikon. 6. Aufl.  
1905—13. 24 Bde. Halbleder.  
Goldm. 170.—. Sehr gut erhalten.  
— kleines Konv.-Lexikon. 7. Aufl.  
1908—09. 6 Bde. Halbldr. Sehr  
gut erhalten.  
Gutenberg-Bibel. Faksimiledruck.  
(Inselverlag.) 2 Bde. Ganzper-  
gament, Goldm. 650.—. (Neu!)  
Marées-Druck: Deutsche Skizzen-  
mappe. Nr. 64. Goldm. 300.—  
Neu!  
Lieferung frei ab hier!

**D. Friemann, Buchh.** in Aurich:  
1 Die grosse Politik der europ.  
Kabinette von 1871—1914. 13  
Bde. Geb. (Wie neu.)  
1 Lamprecht, deutsche Geschichte.  
6. Aufl. Kplt. (Wie neu.)  
1 Deussen, Gesch. d. Philosophie.  
Brosch. (Wie neu.)

**A. Wallisch's Bh.**, Annaberg. E.:  
Beckers Weltgesch. 7. A. 14 Bde.  
Antheiln. d. sächs. Armee 1866.  
Krieg 1870/71. (Generalstabswk.)  
5 Bde. u. 3 Kartenbde.  
Krieger-Depeschen-Album 1870/71.  
Demokritos. I/XII in 4 Bdn. Kplt.  
Cracau, Warenkde. I. II. Hbldr.  
2. A.  
Doré-Bibel, ev. 2 Bde.  
Hack, Demokrit d. J. I. II.  
Macaulay, Gesch. v. Engl. 4 Bde.  
Pierer, Lexikon. 40 Bde. Kplt.  
Ergbd. 1855.  
— do. Ergzgswerk. 1/II. 1865/69.  
Scherer-L., Wacht a. Rh. Berl.  
1871.  
v. Friesen, Erinnerungen. I/II.  
Grau, mancherlei Kräfte. I/II.  
(Leipz. 1899.)  
Karpeles, Gesch. d. Lit. I/III.  
(Berl. 1903.)  
Bahnens, Neue. 8 Jahrgänge.  
Tauchnitz Ed. 22 Bde. geb., 3 geh.  
Engl. Lect. Rom. etc. 12 versch.  
Bde. geb.  
Alles geb., sehr gut erh.  
Gebote nur mit Preis.

**Koehler & Volekmar A.-G. & Co.**,  
Abt. Sortiment 0, in Leipzig:  
1200 Expl. Das grosse Bilderbuch  
d. Films.  
Meyers gross. Konv.-Lex. 6. Aufl.  
27 Bde.  
Gegen Gebot!

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbitten.

**L. Franz & Co.** in Leipzig-Li. 40:  
Angebote möglichst direkt!  
Monatshefte f. d. naturwiss. Unt.  
aller Schulgatt. Bd. 10 u. ff.  
Natur u. Schule. Bd. 3—6.  
Ztschr. f. Instrumentenkde 1908  
u. 1912.  
— Geograph. Jg. 16—29.  
Zentralhalle, Pharmazeut. E. Bde.  
Wiss. Zeitschriften ständig!

**Reuss & Pollack** in Berlin W. 15:  
\* Altenberg, Peter, Werke. Einz.  
spez. Gedichte.

**J. Neumann** in Neudamm:  
Oberländer, quer durch deutsche  
Jagdgründe.  
Hofer, Fischkrankheiten.  
Hartig, Baumkrankheiten.  
Bühler, Waldbau. Bd. I.  
Kapherr, drei Jahre in Sibirien  
als Jäger u. Forscher.  
Bildersaal deutscher Geschichte.

**Oskar Höfels** in Klosterneuburg  
bei Wien:  
\* Durch ganz Italien.  
\* Reise nach Italien.  
\* Alles üb. Fischerei u. Fischzucht.  
\* Mörike, Werke.  
Hoffmann, E. T. A., Werke.  
\* Alles über Klosterneuburg.  
\* Forrer, Terra sigillata.  
\* Reubel, röm. Töpfer.  
\* Michaelis, Parthenon.  
\* Keyserling, Entw. hemmungen.  
\* — Europas Zukunft.  
\* — Prolegomena.  
\* Schmidt, Klinik d. M.- u. Darmkr.  
\* Henschel, Süßwasser-Leben.  
\* Kretschmer, griech. Sprache.  
\* Conscience, Werke. (Kösel.)  
\* Bibliotheca Buddhica. 1, 4.

**Kaufhaus des Westens**, Berlin W.:  
Lange-Menzel, Soldaten Friedr. d.  
Gr. 1853.  
Kleukens Presse. Kplt. in Pappe.  
Hyperion. Kplt., einf. u. Lux.  
Bremer Presse. Einzeln u. kplt.  
Möglichst in Interimsbänden.  
Ernst Ludw.-Presse d. Insel-Verl.  
Aretin (soweit nicht verb.).  
Heilmann, chines. Lyrik. (Fruchtschale.)  
Macaulay, Gesch. Englands.  
Buckle, Gesch. d. Zivil. in Engld.  
Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen.  
Koran (arab. Sprache).  
Fuchs, Sittengeschichte. I/VI.  
Halbleder u. Ganzleinen.  
Eginhardt-Pr.: Nathan d. Weise.  
Goethe, westöstlich. Diwan. Buch-  
ausführ. Markus-Behmer. (Ins.)

**Benno Konegen**, Buchh., Leipzig:  
Blunck, Konstruktionslehre.  
Brahms Werke, v. Colles.  
Brockhaus, Hdb. d. Wiss. IV. Bd.  
Freytags Werke. N. w. Ausg. 9/12.  
Goethes Werke.  
Günther, vom Urtier.  
Meyers kl. Konv.-Lex. 7. A. m  
Erg.-Bd.  
Musiker, Berühmte: Wagner.  
Muther, Gesch. d. Malerei.  
Pfarr. Turbinen. 1912.  
Weiss, Kostümkunde.  
Wullstein-W., Chirurgie.  
\* Kriegsbde. d. L. III. Ztg.  
Angebote direkt erbitten.

**J. Thilo** in Freienwalde a/O.:  
\* Jordan, Grundzüge d. astron.  
Zeit- u. Ortsbestimmung.  
\* Petersen, vom alten Rom.

**L. & A. Brecher** in Brünn:  
Mauthner, Kritik der Sprache  
Bd. II. 1912.  
Stucken, weisse Götter. Acht. Aus-  
gabe, a. einz. Bde.  
Harden, Köpfe. Nur tadellos.  
Bayreuth, in Bez. zu Wagner.  
Verzeichn. jüd. Jugendbüchereien.  
Ansichten von Brünn.

**Fr. Zimmermann** in Heilbronn:  
Oltmanns, badische Flora.

**Georg Ostertag** in Glogau:  
\* Lemberger, Meisterminiaturen a.  
fünf Jahrhunderten.  
\* Ullsteins Weltgeschichte. Bd. 6.  
Weiss gebunden.

**Albert Müller** in Zürich:  
Penck u. Brückner, die Alpen z.  
Eiszeit.  
Brunner, Lehrbuch d. permanen-  
ten Befestigung.  
Petersen, Hochspannungstechnik.

**Franz Malota** in Wien IV/1:  
\* Kunstgesch. Jahrbuch d. Zentr.  
Komm. I. Denkmälfl. 1909 Hof.  
3—4 od. kplt.

\* Erk-Böhme, Liederhort. 3 Bde.  
\* Handb. d. Ingenieurwiss. Bd. 13.  
\* Nagler, Monogrammisten.  
\* Jacobi, Römerkastell Saalburg.  
\* Archiv I. öff. Recht. Bd. 1 u. ff.

**M. Waldbauer** in Passau:  
\* Driand, 8 Tage im gesunkenen  
U-Boot. Angebote direkt.

**Georg Stilke** in Berlin NW. 7:  
1 Dürckheim, Lillis Bild.  
1 Johanning, Betrieb v. Fabriken.  
1 Liller Kriegszeitung. I. II. V.  
(Auslese.)

**Attenkofer** in Landshut, Ndb.:  
Burckhardt, die Kultur d. Renais-  
sance. Letzte Aufl.

**A. Wallisch's Bh.**, Annaberg. E.:  
\* Biese, Literaturgesch. I/III.  
\* Blätter, Flieg. Kplitte. Jahrgänge.  
\* Gartenlaube 1863—68. Geb.  
\* Hauptmann, Gerh., Werke.  
\* Luckenbach, Kunst u. Gesch.  
\* Ploss-B., das Weib.  
\* Salzer-Bücher.  
Nur beziff. Angebote erb.

**Otto Weber** in Leipzig, Wallwitz-  
str. 9:  
\* Ranke, Weltgesch. 4 Hfrzbde. u.  
8 Hfrzbde.  
\* Krasnow, Zarenadler. Br. u. geb.  
\* Meyers Lexikon. 24 Bde.

**Martin Riegel**, Buchhdg. in Ham-  
burg 13, Grindelberg 79:  
Feilchenfeld, Heilwert d. Brille.  
Genius.  
Hans Sachs, Werke. I. (Insel.)  
Beyerlein, Jena oder Sedan.  
Herzog-Feldmann, Berechn. elek-  
trischer Leitungsnetze.  
Handbuch der Elektrotechnik. V:  
Dynamobau.  
Hoppe, Projektierung u. Betrieb  
d. elektr. Beleuchtungsanl.  
Titus, ein Genosse d. Reichs.  
Hedin, im Herzen v. Asien. 1/2.  
Scherr, Joh., Germania.  
Eschstruth, Romane. 2. Serie. 10  
Bde. (Alte Ausg. III.)  
Kretzschmar, Führer durch den  
Konzertsaal. Kplt.

**W. P. van Stockum & Sohn** im  
Haag:  
Klinger, Max, Zeichn., Bilder u.  
Skulpt. N. Folgen.  
Stilgebauer, Harry. Geb.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:  
 \*Petersen u. Kleinfeller. KonkO.  
 \*Hollmann, KonkursR.  
 \*Kohler, KonkursR.  
 \*Jäger, KonkursO.  
 \*Katz, Patent- u. MarkR.  
 \*Fuchsberger, Entsch. HandR.  
 \*Stephinger, VolkswL.  
 \*Seuffert, ZPO. I (10).  
 \*Gossen, menschl. Ges.  
 \*Amon, Objektivität.  
 \*Cohen, Kants Aesthetik.  
 \*Conrad, Jahrbücher.  
 \*Crome, CivilR. I.  
 \*Diehl, Wert u. Preis.  
 \*Eger, EisenbVerkO.  
 \*Fichte, Werke.  
 \*Gierke, GenossR. III.  
 \*Grdr. d. SozOek. I.  
 \*Hasbach, Smith.  
 \*Herßel, Treppenwitz.  
 \*Jbering, d. Indo-Europ.  
 — röm. Recht.  
 \*Strohmeyer, Organ. d. Arbeit.  
 \*Wagner, russ. Papierwährg.  
 — FinanzWiss. I.  
 \*Inama-St., WirtschGesch.  
 \*Kormann, Rechtsakte.  
 \*Kaltenborn, Grotius.  
 — Krit. d. VölkerR.  
 \*Knies, Geld u. Kredit.  
 \*Lasson, RPhilosophie.  
 \*Liefmann, Gold u. Geld.  
 \*Lotz, FinWiss.  
 \*Masaryk, Marxismus.  
 \*Menger, Carl u. Anton. Alles v. ihnen.  
 \*Mittelstein, Miete.  
 \*Oerthmann, VolkswL. d. C. j. c.  
 \*Pacioli, de arithmet.  
 \*Regeisberger, Pandekten.  
 \*Roscher, Gesch. d. engl. Volksw.  
 \*Sax, theor. StWiss.  
 \*Schelling, Philos. in Christo.  
 \*Schumpeter. Alles.  
 \*Schuppe, Philos u. Ethik.  
 \*Simmel, soz. Differenz.  
 \*Soda, WirtschWiss.  
 \*Sonndorfer, Welthandel.  
 \*Spener, Soziologie.  
 \*Spranger, Gesch.Wiss.  
 \*Wlassak, röm. ProzGes.  
 \*Ztschr. f. vergl. RWiss. 13 u. II.  
 — f. HandWiss. u. HPraxis.

Röpke & Co. in Bremen:  
 Wurzbachs biograph. Lexikon d. Kaisert. Oesterr.  
 Goethes Werke. 41 Bde. (Cotta.)  
 Goethe-Jahrh. 1—9. 12—16 1921.  
 Sammelfde. d. int. Musikges. Kpl.  
 Kolle-Wassermann, Handb. d. pathogen. Mikroorganismen.  
 Logos. Einzelne Hefte.  
 Helmholtz Weltgeschichte.

G. A. v. Halem Export- u. Verlagsbuchh. A.-G. in Bremen:  
 Haeders Hilfsbücher f. d. Maschinenbau. Alles mehrfach.

G. D. Baedeker G. m. b. H. in Essen:  
 Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde.

Friedrich Cohen in Bonn:  
 Anacreontica.  
 Balzac, menschl. Komödie. 1. Ausgabe. Rot Ldr. Bd. 2, 6—8, 15.  
 Baskische schöne Lit., deutsch.  
 Benecke-Müller-Z., mhd. Wrtrb.  
 Biese, Literaturgesch. Bd. I. Lwd.  
 Brandt, angelsächs. Lit.-Gesch.  
 Bulthaupt, Dramaturgie d. Oper.  
 Fellner, Geschichte einer Musterbühne.  
 Froning, das dische. Drama des Mittelalters.  
 Frisia, sprachl. u. gesch. Werke.  
 Gundolf, Shakespeare. (Grün Lwd.) Bd. VIII.  
 Herder, sämtl. Werke. 1827—30.  
 Menzel, Alles.  
 Merckel, Alles.  
 Meyer, R. M., Grundr. d. neueren dt. Lit.-Gesch.  
 Fr. Schlegel. Alles.  
 Seume, Spazierg. nach Syrakus.  
 O. L. B. Wolff. Alles.  
 Bolzano. Alles v. ihm u. üb. ihn.— Wissenschaftslehre. Bd. 2.  
 Erdmann, J. E., Grundr. d. Gesch. d. Philos.  
 — Versuch e. Gesch. d. Philos.  
 Heppe, Gesch. d. Pietismus u. d. Mystik.  
 Hobbes, Leviathan. 1794—95.  
 Jacobi, Fr. H., über die Lehre d. Spinoza. 1785.  
 Vatke, Religionsphilosophie.  
 Engelmann, Chodowiecki.  
 Falke, deutsches Porzellan.  
 Genelli, a. d. Leben e. Künstlers.— aus d. Leben e. Wüstlings.  
 Glaser, Lukas Cranach.  
 Voll, franz. Zeichner d. 19. Jh.  
 Andrae Capellani de amore libri tres. 1892.  
 Grauert, Christine, Königin von Schweden.  
 Grimm, dt. Rechtsaltertümer. Middle ages celtic.

Ewer Antiquariat Joseph Jolowicz in Berlin W. 15:  
 \*Beer, Sozialismus in England.  
 \*Familienbibl. berühmter Erzähler. Bd. 12 u. kplt.  
 \*Spemann, gold. Buch d. Musik.  
 \*Dehio, dtscbe. Kunstdenkmalen. Kplt. u. einz.  
 \*Treitschke, deutsche Geschichte. Bd. III. V. Orighz. Vorkriegsausgabe.  
 \*Aristophanes. Dtsche. Übersetzung.  
 \*Keller, G., Werke.

Buchh. Hans Dommes in Köln:  
 \*Styl. I. II.  
 \*Gelesnow, Volkswirtschaftslehre. (Teubner.)  
 \*Houben-Weyl, Methoden d. org. Chemie. I. III.  
 \*Andrees Handatlas. L. A.  
 \*Alpine Majestäten. I. Geb.

Verlag „Die Aue“, Wernigerode:  
 Schneller, Evangelienfahrten.  
 Alles von Jung-Stilling.

Koehler & Volekmar A.-G. & Co., Abtlg. Sortiment 0, in Leipzig:  
 Luxemburg, industr. Entw. Polens.  
 Maereker-D., Hdb. d. Spirit.-Fabr.  
 Menger, Irrtümer d. Historism.  
 Miklosieb, etym. Wfb. d. slav. Spr.  
 Munch, Erlebn. u. Geltung.  
 Menzel, Verzinker.  
 Moll, Handb. d. Sexualwiss.  
 Woltmann, hist. Materialism.  
 Nernst, theoret. Chemie.  
 Nicolaus, Tänzerinnen.  
 Petzholdt, Bibl. bibliograph.  
 Pfeffer, Pflanzenphys. 2 Bde.  
 Pharmacop. Helvet. Dtsche. u. franz. A.  
 Philippovich, gr. serb.-croat.-dt. Wörterb.  
 Pinder, dtscbs. Barock.  
 Plato, sämtl. Werke. v. Müller-Steinh.  
 Presse oto-laryngolog. belge. 1902—1924.  
 Ranke, Weltgesch. Teil I. II. IV u. kplt.  
 Ratzenhofer, Wes. u. Zw. d. Polit. — Soziologie.  
 Richert, Psycholog. u. Pädagogik.  
 Ritter, mechan. Technologie.  
 Rosenkranz, Leben Hegels.  
 Roscher, Gesch. d. Nat.-Oekon in Dtschld.  
 Rosenkranz, Wissensch. d. log. Idee.  
 Roth, allg. u. chem. Geologie.  
 Rothert, Karten u. Skizzen. Bd. I.  
 Runge, Theor. u. Pr. d. Reihen.  
 Sachs, Hdb. d. exp. Psych. d. Pl.  
 Safarik, Gesch. d. slav. Spr.  
 Salmon, Grundleg. z. Rechtsphil.  
 Sanders, dtscbs. Wörterb. m. Erg.-Bd. 4 Bde.  
 Scheler, über Ressiment etc.  
 Schickele, Hans im Schnakenloch.  
 Schimper, indo-malay. Strandflora.  
 Schmidt, Gesch. d. Pädag. 4 Bde.  
 — Grammat. d. engl. Spr.  
 Schott, Geogr. d. Atlant. Ozeans.  
 Schulze-Gaev., zum soz. Frieden.  
 Schumacher-Z.. Joh. Heinr. v. Thünen.  
 Schumpeter, Sozialprodukt.  
 — Wesen u. Hauptinhalt d. theor. Nat.-Oekon.  
 Seeliger, schles. Hist. 3 Bde.  
 Seitz, Schwangersch. u. i. Sekr.  
 SheHey, Dichtungen.  
 Singer, Recht a. Arbeit.  
 Sombart, Sozialismus u. soz. Bew. 1920.  
 Sommerfeld, physik. Kristallogr.  
 Stammier, Recht d. Schuldverh.  
 Stahl, Metallgiesserei.  
 Stein, Gesellschaftslehre.  
 Storck, der Tanz.  
 Stratz, Körperf. d. Japaner.  
 Suess, Antlitz d. Erde.  
 Zeitschr. f. phys. Chemie. Bd. 91 —1922.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:  
 \*Scherer, Exempellexikon. 4 Bde.

Georg Neuner in Berlin W. 30, Motzstrasse 22:  
 \*Voigt, Gesch. d. Ritterordens.  
 \*Walter, litauischer Katechismus.  
 \*Schlözer, Livland.  
 — d. Hansa u. d. D. Ritterorden.  
 — Verfall u. Unterg. d. Hansa.  
 \*Magazin d. Lettisch. liter. Ges.  
 \*Dainos, lit. Volkslieder, hrsg. v. Rhesa u. Nesselmann.  
 \*Prutenau, vaterländ. Lieder.  
 \*Kurschat, lit. Volkslieder.  
 \*Baltica, Rossica, Bücher, Bilder u. Stiche. Stets.

F. Topiè, Buchhandlung, Prag 1: Neu oder antiquarisch.  
 \*4 Wöchentl. Verzeichnis. Jg. 1922. Nr. 40.

Angebote direkt:

Hermann Bahr's Buchh. in Berlin W. 8:  
 \*Hegel, Vorlesungen üb. Philos. der Gesch., hrsg. v. Gans.  
 \*Muret-Sanders. Gr. Ausgabe.  
 \*Blatt f. Patent-, Muster- u. Zeichenwesen. Kplt.  
 \*Gewerblicher Rechtsschutz u. Urheberrecht. Kplt.  
 \*Gierke, Privatrecht. Bd. I.  
 \*Jhering, Geist d. röm. Rechts. Bd. I.

Angebote direkt erbeten:

Maximilian Avenarius, Breslau 5: Angebote direkt mit Preis.  
 \*Werke Friedr. d. Gross. (Hobbing.) Kplt. Halbildr.

Walter de Gruyter & Co. in Berlin W. 10:  
 Schultz, Joh., Erläutergn. über d. H. Prof. Kant Kritik d. r. Vern. — Prüfung d. Kantischen Kritik d. r. Vernunft.  
 Adickes, Kants Kritik d. r. Vern. Berlin 1889. (Mayer & Müll.)  
 Wielands Werke. Ausg. letzter H.  
 Goethe, Sophienausg.  
 Osianer u. Schwab, Klassiker. Kplt.  
 Nagler, Monogrammisten. Reg.-Bd.  
 Holzmann-Bohatta, dt. Anon.-Lex. Bd. 3 u. 4.

Wilh. Knapp, Sort.-A., Halle a. S.:  
 \*Zeitschr. f. prakt. Geologie. Jg. 1907, 1917, 1918.

Theodor Ackermann in München:  
 \*Baader, Franz v. Alles.  
 \*Friedrich d. Gr., sämtl. Werke. Deutsch od. französ.  
 \*Mainz, Ansichten u. Bücher.  
 \*Pan, Jg. 3—5. Auch einzeln.  
 \*Rabelais, ill. v. Doré.  
 \*Riehl, W. H. Alles v. ihm.  
 \*Westphal, musical. Rhythmus 1872.  
 \*Lithogr. — Inkunabeln.

Blömer's Bh., Leipzig, Wallwitzstrasse 9:  
 \*Falb, Land d. Inka. Br. od. geb.  
 \*Brehm, Tierleben. Gr. Ausg.  
 — do. Volks-Ausg.

- G. Umbreit & Co. in Stuttgart:  
Vell. & Kl. Mtsch. 1923/24 H. 1—6.  
— — do. 1920/21, 1921/22 kpl.
- Dr. Trübenbach's Verl., Chemnitz:  
\*Bücher, Bilder, Zeitschriften, a. d.  
Gebiete d. Geflügelzucht. Direkt.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:  
Kaufen ständig Philosophie.  
Bolzano, Alles von.  
Erdmann, Gesch. d. Philosophie.  
Schasler, Aesthetik.  
Schleiermacher, 4 Bde. v. Dorner.  
Spranger, Humboldt u. Humanitätsidee.  
Strauss, Laotzes Tao-Te-King.  
Wiese, Grundleg. d. Gesellsch.-L.  
Zimmermann, Wonne d. Leids.  
Dräger, hist. Syntax d. lat. Spr.  
Ennianae poesis reliquiae, ed.  
Vahlen.  
Petronius, Cena Trimalchionis.  
Boden, Bilder im neusprachl. Unt.  
Dierks, künstler. Erziehung.  
Stiehler, Formen in Ton . . .  
Banse, Lexik. d. Geogr. Kplt. u. e.  
Cronau, im Lande d. Sioux.  
Fischer, sibirische Geschichte.  
Hafis, Uebers. v. Hammer.  
Klaproth, Asia polyglotta. 2. Aufl.  
Krasnow-W., Russland.  
Lansing, Erinnerungen.  
Liefmann, G. d. alt. Indien.  
Pallas, Nachr. üb. d. mongol. Völkersch.  
Prescott, Eroberg. v. Mexiko. Dt.  
Thibaut, Monum. . . de l'Eglise  
grecque.  
Dietrich, Betriebs-Wissenschaft.  
Müller, G., kaufm. Erfolgstechn.  
Prinzhorn, finanz. Führer. d. Ge-  
schäfte.  
Auerbach, jüd. Obligationenrecht.  
Brunner, dt. Rechtsgeschichte.  
Gierke, Genossenschaftsrecht.  
— Privatrecht.  
Jurisprudent. antehadrianae quae  
supers., ed. Bremer.  
Lenel, Edictum perpetuum.  
Palingenesia iuris civil. L. 1887/9.  
Richthofen, tries. Rechtsquellen.  
Gemeindelex. f. d. preuss. Provinzen. 1888.  
Gerlach, Berechn. wirtsch. Tät.  
Kaufen ständ. Staatswissenschftn.  
Goethes Faust. Drugulin-Druck.  
Illustrationen v. Beardsley.  
Doré, — Dulac, — Grandville,  
— Rackham.  
Luthers Werke.  
Proctor, — Panzer, — Pelleche!  
u. a. Bibliographien.  
Racinet, Fornement polychr.  
Symbolum apostolicum.  
Weber, C. M. v., Schriften.  
d'Annunzio, Auferst. d. Centaur.  
Ailly, Recherches.  
Amiel, Tagebücher.  
Aretino, Istoria fiorentina.  
Balzac, menschl. Komödie. Insel.  
Balzani, Croniche italiane.  
Beltrami, Chartreuse de Pavie.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig  
ferner:  
Bentivoglio, Opere storiche.  
Bolza, Vocabolario.  
Borghesi, Petrarch a. his indl.  
Bracco, Weiber.  
Brandes, Garibaldi.  
Cardano, de propria vita  
Czörnig, italien. Skizzen.  
Cornaro, Discours de la vie sobre.  
Dante, tutte le opere. 1904.  
— divina commedia. Scartazzini.  
— götl. Komödie.  
Dante, Alles.  
Fiorentino, 50 Nov. d. Perorone.  
Gaspari, Gesch. d. italien. Lit.  
Gorani, Mémoires.  
Gruber, Lafontaines Leben.  
Lafontaine, der Sonderling.  
Kaufen ständig Philosophie.  
Schopenhauer, Welt als Wille . . .  
Französ., engl. od. spanisch.  
Schwegler, Aristot. Metaphysik.  
Simmel, Einh. in d. Moralwiss.  
Smith, Theorie d. sittl. Gefühle.  
Sokrates, geschild. v. s. Schülern.  
Sokolowski, Philos. d. Privatr.  
Stahl, Philos. d. Rechts. I. II. 1.  
Stein, Psychol. d. Stoa.  
Stäudlin, Gesch. d. Rationalismus.  
Thomas Aquino, de regim. prin-  
cip. Lugd. Bat.  
Titchener, Psychologie.  
Trahndorf, Ästhetik.  
Eichholz, latein. Zitate.  
Euripides, Übers. v. Donner.  
Freund, Triennium philologicum.  
Heumann-S., latein. Handwörterb.  
Krumbacher, byzant. Literatur . . .  
Kühner, ausführl. lat. Grammatik.  
Holtze, Syntax. priscor. script. lat.  
Knies, das Geld.  
— polit. Oekonomie . . .  
Lindhim, Salutis senectutis.  
Lotmar, Arbeitsvertrag.  
Lotz, Finanzwissenschaft.  
Maurer, Einl. z. G. d. Markverfass.  
Meyer, polit. Gründer u. Corrup-  
tion . . .  
Michels, Soziologie d. Parteiwes.  
Mises, Theorie d. Geldes . . .  
Nostitz, Aufst. d. Arbeiterst. i. Engl.  
Franke, Papp-Gelanteriearbeiten.  
Henatsch, Auslandswanderarbtr.  
Hügli, konstante Buchführung.  
Gierke, dt. Privatrecht. I.
- G. E. Stechert & Co. in Leipzig:  
Theater:  
Bahr, deutscher Bühnenspielplan.  
Fuchs, Revolut. d. Theaters. 1909.  
Jacobsohn, Max Reinhardt.  
Jahr der Bühne, v. Jacobsohn. Bd.  
1—3 u. ff (1911—14).  
Littmann, Hoftheater in Stuttgart.  
— Münch. Künstlertheater.  
Martersteig, das deutsche Theater.  
im 19. Jahrh.  
Pankok, Bühnenkunst.
- Carl Pfeil in Wiesbaden:  
\*1 Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.  
Gell. Angebote nur direkt!
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:  
Münzen v. Trier. (Publ. d. Ges. f.  
rhein. Geschichts. XXX TI. II.)  
Bär, Bücherguide d. Rheinlande.  
I. (Publ. d. Ges. f. rhein. Gesch.  
kunde XXXVII, I.)  
Soergel, Dichtung u. Dichter d. Z.  
Mitteln. d. Vereins f. Gesch. u.  
Landeskde. v. Osnabrück. Bd. 1  
(1848) u. ff.  
Vierteljahrsschr. f. Wappen-, Sie-  
gel- u. Familienkde. Kplt. u. e.  
Quellensammlg. d. Ges. f. Schles-  
wig-Holstein. Gesch. Kplt. u. e.  
Schumpeter, theoret. Nationalökono-  
mie. 1908.  
Ficker, vom Reichsfürstenstande.  
Innsbr. 1861. 1911.  
Stumpf, die Reichskanzler. Innsb-  
ruick 1865—88.  
Ansichten, Alte, von Stralsund, —  
Rügen, — Rostock, — Lübeck,  
— Travemünde.  
Loubier, Bucheinband. 1904.  
Ovidius Naso, in de Nederlandsche  
Taale overgebracht door A. Va-  
lentyn etc. 3 vol. Amsteldam (P.  
Mortier) 1700.  
Freber, Theatr. vir. erudit. clau-  
ror. 1688.  
Corpus jur. civilis. Bl. 1877—80.  
Ed. Mommsen.  
— do. Lg. 1887. Ed. Kriegel.
- L. Franz & Co. in Leipzig-Li. 40:  
Angebote direkt erbeten!  
\*Zeitschr. f. angewandte Chemie  
1918 Halbj. 2 (od. kplt.), 1919—  
1920 kplt. Bitte auch defekte  
Jggs. anbieten!
- Victor von Zahern in Mainz:  
Ulsteins Weltgeschichte. Leinen.  
Bismarck-Buchh., Charlottenburg:  
Schoch, Aufbereitung v. Mörtel.  
Freytag, ges. Werke.  
Schack, Kunst u. Poesie d. Arab.  
Schwindrazheim, Kunst-Wanderb.  
Conrad, Spiel u. Spieler.  
Wied, — Bierbaum. Alles.  
Daigelmaier, Schwester Maria.
- Hofbuchhändler Satow in Gotha:  
Treuer, Familiengesch. v. Minch-  
hausen.
- Richard Kaufmann in Stuttgart:  
Bandelier u. R., Klinik d. Tuber-  
kulose (nicht Diagn. d. Tub.).  
\*Landmann, Kommentar z. Ge-  
werbeordnung. II. Bd., 7. (ev.  
6.) Aufl.  
\*Beton u. Eisen 1920—23.  
\*Feucht, Württ. Pflanzenwelt.  
\*— Baumbuch.  
\*Zeitschrift d. Dt. u. Oest. Alpen-  
ver. Alle Jahrg. Geb.  
\*Richter, Erschließ. d. Ostalpen.
- Ernst Frommann in Nürnberg:  
Engelmann, Parsifalsage.  
Aeltere Jahrg. Plakat.  
Freytag, Hilfsl. f. Maschinenbau.  
Albertina-Faks. I. Franz. Meister.  
Jean Paul. Erstausgaben.
- F. Burchard in Elberfeld-Sonnborn:  
\*Schnabel, Eisenhütten. I.  
\*Meyer-Jacobson, organ. Chemie.  
\*Chem.-techn. Bibl.  
\*Chemie. Alles.  
\*Houben-Weyl, Methoden. I. II.  
\*Lunge-Berl. Unters.-Meth. I.
- W. Kuntze, Buchh. in Barmen:  
Knackfuss-Zimmermann, allgem.  
Kunstgeschichte. Bd. II.
- H. Tietz & Co. Nachf., Nürnberg:  
Die Kunst 1910 Februar.  
Die Innendekoration 1910 Febr.  
Sonderheft: Chillingworth.
- C. G. Hoberg in Niesky:  
Hermann, G., Sexual-Mystik.  
— Sexual-Moral.  
— Sexual-Magie.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:  
(A) Finanzarchiv. Jahrg. VI 1/2,  
VII 1/2, VIII 2, IX 2, X 1/2,  
XI 1/2, XII 1/2, XIII 1, XIV 1/2.  
(A) Euler, Pflanzenchemie. Kplt.  
u. I ap.  
(A) Gierke, Privatrecht. Bd. 1.  
(A) Sokolowski, Philos. i. Privat.  
(A) Karlowa, röm. Rechtsgesch.  
(A) Dilthey, Leben Schleierm. I.  
(A) Bau- u. Kunstdenk. d. Prov.  
Sachsen. 23, 27—30, 32.  
(A) Zeitschr. Entomolog. I—X.  
(A) Uhrmacherkunst. I—XXI.  
(A) Photogr. Welt. I—XI.  
(A) Blätter f. Volksges.-Pflege. I.  
(1901)  
(A) Mitt., Niederlaus. Bd. I—V.  
(A) Seifenfabrikant. XX—XL.  
(E) Seidlitz, Leonardo da Vinci.  
(E) Constant, Verantwortl. d. Mi-  
nister.  
(E) Bernheim, histor. Methode.  
(E) Burger, Einf. in d. mod. Kst.  
(E) Jus Graeco-Romanum, ed.  
Zachariae-Lingenthal.  
(E) Strohmayer, Psychopathologie.  
(E) Oertmann, Volkswirtschafts-  
lehre d. corpus iuris civ. Kom-  
ment. z. B.G.B.  
(E) Hoffmann, Volk u. Buch.  
(E) Ewald, junge Augen.  
(E) Stümcke, Corona Schröter.  
(E) Steinhausen, aus m. Leben.  
(E) Dingelstedt, Münchner Bilder-  
bogen.  
(E) Volkelt, Grillparzer.  
(E) Wex, Hydrodynamik.  
(E) Barisch, Lieder Peire Vidals.  
(E) Funk, Vitamine.  
(E) Wilhelm, attische Urkunden.  
I, — neue Beitr. z. griech. In-  
schriftenkde. I.  
(E) Fabricius, Bibliotheca graeca.  
(E) Fechner, kl. Schriften.  
(E) Reichenbach, sensit. Mensch.  
(E) Semler, trop. Agrikultur.  
(E) Prellwitz, etym. Wörterb.  
(E) Pursh, Flora Americae.  
(E) Rademacher, Gotzehsucht.  
(E) Rambuschek, Automobilgar.  
(E) Ramon y Cajal, Système nerv.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:	Otto Meissner in Hamburg:	Felbblum Inh. Schulz in Berlin	J. M. Spaeth in Berlin:
*Aristophanes, Werke, übers. v. Droysen.	Amonn, Objekt u. Grundbegr. d. Nat.-Oekonomie.	NW. 6:	Neue Pitaval. (Hitzig.) 36 Bde.
*Barth, Elemente d. Erziehungs- u. Unterrichtslehre.	Bartsch, die Geschwister.	*Ullmann, Enzyklopädie d. techn. Chemie Bd. 1—6.	Marryat, (Kpt.)
*Bibliothek d. Kirchenväter. 1/37.	Bericht üb. d. ges. Physiologie Bd. 19 Nr. 1/2.	Lehmann & Wentzel in Wien:	Seidel, ges. Schriften (grün). 11.
*Dioscorides, Galenus. Alles griech. u. lat.	Bloch, Sexualleben. Nste. Ausg.	"Baudouin, der Zimmermeister.	15. 16.
*Duquesne, l'année apostolique. Frz. oder dtsh.	Cosack, Lehrb. d. bürgerl. Rechts. Bd. 2. Br.	Martin Breslauer in Berlin W. 8:	
*Friedrich d. Grosse. Bd. V u. VI. Blau Leinen. Kpt.	Fries, internat. Leben d. Gegenw.	*Schriften d. Ver. f. Reformat. Gesch. H. 16: Sillem, Einführung d. Reform. in Hamburg.	
*Goetzen, dtch. Afrika v. Ost nach West.	Handb. d. Freimaurerei.	*Rescher, Qualjubi baradir.	
*Kraus, Fr. X., Dante.	Haushofer, Bevölkerungslehre.	C. W. Lindström Bokhandel in Lund (Schweden):	
*Kuhn, städt. u. bürgerl. Verfassung d. rom. Reiches.	Holde, Unters. d. Kohlenwasserstofföle.	Lewin, Fruchtatreibung durch Gifte	
*Niebuhr, Vorlesungen. Alles.	Jahrb. f. Gesetzgeb., Verwaltung u. Volkswirtschaft. Bd. 38 Tl. I.	Lüdersdorff in Charlottenburg:	
*Potthast, Bibliotheca historica medii aevi.	Inama-Sternegg, dtscche. Wirtschaftsgesch. Bd. II.	*Naumann, Vögel.	
*Ratzburg, die Forstinsekt. 3 Bde.	Krebs, die Akkordarbeit.	*Peters, Goldland d. Alt.	
*Sanders, gross. Wörterb. d. lat. Sprache. 2 Bde. in 3 Teilen.	Lederer, d. wirtschaftl. Organis.	Walters & Rapa A.-G. in Riga:	
*Schneider, E. von wem ist das doch?	Linde, A., d. Sachsenwald.	Müller-Breslau, Statik d. Baukonstruktionen. Bd. I. Abt. 1.	
*Pflügers Archiv. 3. 4. 19. 28/31. 33. 37/40. 44/54. 63/65. 118. 145.	Mücke, Gesch. d. sozial. Idee.	Verlag Ernst Bircher A.-G. in Leipzig:	
*Elektrotechn. Zeitschr. 1919/21.	Murger, Bohème.	Bier-Braun-Kümmell, chir. Oper.-Lehre.	
*Blätter f. d. Gymnasialschulwes. Bd. 55 u. 56.	Reinher, K., Marxismus, Krieg u. Internationale.	Fassbender, lat. Uebungsbuch.	
*Doves Press, — Bremer Presse, — Schröder-Presse. Alles.	Schumpeter, Wesen u. Hauptinh. d. theoret. Nationalökonomie.	Forster, es ist nichts so fein gesponnen.	
*Drucke d. Marées-Gesellschaft.	— Theor. d. wirtsch. Entwicklg.	Gansberg, freudiges Schaffen.	
*Luxusdrucke. — Bibliophilie. Alles.	Thiess, d. Hambg.-Amerika-Linie.	Imago. Jahrg. I u. II. Hlbfrz.	
*Erstausg. d. deutschen Literatur u. Philosophie.	Thiess, dtscche. Schiffahrt u. Schiffahrtspolitik.	Ploss-Bartels, Weib in Natur usw.	
*Almanache. — Faust, — Goethe. Alles.	Weyermann-Schönitz, Grundl. u. System, wissensch. Privatwirtschaftslehre.	Roth, Mainzer Buchdruckerfamilie (Schöffer).	
Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch. Kplt. u. einz.	Wörterb. d. Volkswirtschaftslehre. 2 Bde., hrsg. v. Elster.	Savigny, Aufgabe unserer Zeit zur Gesetzgebung.	
*Autographen (Goethe, — Schiller, — Jean Paul u. Musiker).	Zwiedineck-Südenborst, Lohnpolitik u. Lohntheorie.	Zittel, Grundzüge der Paläontologie. Bd. I.	
*Migne, Patrologie. Kplt. u. einz.	Oskar Müller in Köln:	Meulenhoff & Co. in Amsterdam:	
*Archiv f. mikrosk. Anatomie. Kplt. u. einz.	Plinius, Naturgeschichte. Dtsh.	1 Liszt, Völkerrecht.	
Ducange, Glossarium.	Dannemann, Hab. d. Heilpädagog.	Max Luft in Leipzig:	
Hauck, Kirchengeschichte.	Brunner, dtscche. Rechtsgeschichte.	*Holleman, organ. Chemie.	
Herzog-Hauck, Realencyklopäd.	Aus Bindings Handbuch.	*— anorgan. Chemie	
Harnack, Dogmengeschichte.	Gierke, Genossenschaftsrecht. do.	*Murel-Sanders, Grosse Ausg. Nur Engl.-Deutsch.	
Frühdrucke, illustr.	Gierke, Privatrecht. do.	R. Petrenz in Neuruppin:	
Koberger-Bibel.	Alles über Byron.	*Goethes Werke. Halbldr. 15 Bde. (Cotta.) Angebote direkt!	
Schedel, Chronik.	Tigerstedt, Handbuch d. physiol. Methodik.	K. F. Kochlers Ant. in Leipzig: Mitteilgn., Math.-naturwiss. Ser. 1.	
Kölner Chronik.	Nagel, Handbuch d. Physiologie.	2. Kplt. u. einz.	
Voltaire, Oeuvres compl.	Ullmann, Encyklopädie. Bd. 4.	Liebigs Annalen. 418—20.	
Franz. u. deutsche Kupferstichwerke.	Klages, Prinzip. d. Charakterolog.	Ztschr. d. dt. geolog. Ges. 1—18, 15—25, 72.	
Slevogi. Alles von ihm.	Mimirverlag in Stuttgart:	Jahrbuch f. Mineralogie mit Zentralbl. u. Vorläufern. Kplt. u. e.	
— Wak-Wak, — Liederbuch. — Herodias.	Der gute Kamerad. Ältere Jgge.	Dinglers polyt. Journal 1806 ff.	
Liebermann, Zu Hause.	Gesundbrunnenkalender 1924.	Jahrb. f. Genealogie, Herald. u. Sphrag. Kplt. u. einz.	
Rhein. Alles.	Bauer, Volksbibliothek. Bd. II.	La Pédologie. 1—11, 16 ff.	
Friedländer, — Ullmann, — Bellslein, — Gmelin-Kraut.	Hochfürber, Schaffung neuer Paradiese.	Beitr. z. Gesoh. v. Stadt u. Stift Essen. Kplt. u. einz.	
Paul Nell Sortiment in Stuttgart: Kant. Bd. 5 u. 6. Insel. Rot Leder. Scheerbart.	— forst- u. landwirtsch. Briefe.	Zeitschr. d. dt. morgenländ. Gesellschaft. Kplt. u. einz.	
van Gogh, Briefe. 2 Bde.	Friedr. Trinks in Dresden:	Verhandl. d. dt. physikal. Gesellsch. 1890—1904.	
W. J. Leendertz in Leer:	Velhagens Monatsh. Lfd. Jahrg. Heft 5.	Abhandl. d. Ges. 4. Wiss. Göttingen. Bd. 7 u. 10 od. kpl. Reihe.	
*1 Brehms Tierleben. Bd. Säugel.	Reimmichels Volkskal. 1924.	Finanzarchiv. Kplt. u. einz.	
1 A. N. u. G. Am saus. Webstuhl.	Schultze-Nbg., Kulturaufg. Alte Ausg. Einzelbde.	Kplt. Reihen u. einz. Bde. wiss. Zeitschr. ständig gesucht.	
	Alles über Kaffee.		
	Zweig, gerufene Schatten.		
	Licht u. Schatten, auch Einzelhefte.		
	Erwin Berger Verlag u. Kurfürst-Buehh. in Berlin W. 62:		
	*Burckhardt, Cicerone. 1909—10.		
	Erbitten Eilangebote!		

J. M. Spaeth in Berlin:  
Neue Pitaval. (Hitzig.) 36 Bde.  
Marryat, (Kpt.)  
Seidel, ges. Schriften (grün). 11.  
15. 16.

### Kataloge.

Auktion Hirsch 10. März  
München

Auktion Dr. Schwarz 6.  
Wien

übernimmt Aufträge  
Ludwig Röhrscheid, Bonn.

Clara Landau  
Bibliophile Bücherstube  
G.m.b.H.  
Berlin W 30, Berchtesgadenerstr. 35

Soeben erschien:

### Liste Varia Nr. I

Zu Katalog II: Deutsche Literatur in Erstausgaben, illustr. Bücher

Neue Preisliste mit herabgesetzten Goldmarkpreisen.

### Stellenangebote.

### Kunsthändler,

der bereits längere Zeit im Kunstverlag tätig war u. über gute Firmenkenntnis verfügt, für sofort oder später gesucht. — Kenntnis der dopp. Buchführung Bedingung. Gehaltsgruppe C. Angebote unter # 434 d. die Geschäftsstelle des V.-B. erb.

Für unsere noch in der Entwicklung begriffene Verlagsabteilung suchen wir zu baldigem Eintritt einen tüchtigen, erfahrenen katholischen Gehilfen, der in der Lage ist, alle vorliegenden Arbeiten selbstständig zu erledigen und die Abteilung durch intensive, zielsbewusste Tätigkeit weiter auszubauen. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Bildbild erbittet die Direktion der Aktiengesellschaft Badenia, Karlsruhe, Adlerstr. 42.

Für unsere Verlagsabteilung suchen wir zum 15. 3. einen mit allen im Verlag vorliegenden Arbeiten vertrauten Gehilfen.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsforderung erbeten. Bonsen & Maasch, Hamburg 36, Heuberg 9.

### Berlin.

Eine freigewordene Lehrstelle soll neu besetzt werden. Bewerber wollen sich melden bei

Hermann Bahr, Sortiment, Berlin W 9, Linstr. 43.

# Berlin.

Jüngerer, flott u. sicher arbeitender Gehilfe für

## Zeitschriftenveredition

und Ladenbedienung gesucht.

Bewerber mit entsprechenden Kenntnissen u. liadenlosen Zeugnissen wollen sich unter Beifügung von Lichtbild melden bei

**Hermann Bahr,**  
Sortiment,  
Berlin W 9, Linkestr. 48.

**Zum 1. April suchen wir einen geübten, an selbständiges Arbeiten gewöhnten**

**Kontenführer**  
mit guter Handschrift.  
Ausführliche Angebote  
mit Zeugnisabschriften  
und Bild erbeten.

**Bibliograph. Institut  
in Leipzig.**

# Erste Kraft.

Für einen gut eingeführten und noch bedeutend erweiterungsfähigen Fachverlag in Dresden wird ein

# tüchtiger Organisator

in angenehme Dauerstellung gesucht. Herren mit großem Organisations- u. Dispositionstalent, welche auch fremde Sprachen beherrschen, sowie befähigt sind, das Personal sachgemäß anzustellen, wollen sich mit Zeugnissen, Bild, das sofort zurückgeschickt wird, und Gehaltsansprüchen unter Nr. 566 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

Suche zum 1. April einen jüngeren Sortimentsgehilfen. Gute allgemeine Bildung, Gewandtheit im Kundenbedienen, umfangreiche Literaturkenntnisse, sowie Fertigkeit im Dekorieren der Schaufenster werden unbedingt gefordert. Herren, die auch im Musikkatalog einige Kenntnisse haben, erhalten den Vorzug. Bewerbungen erbitte ich mit Zeugnisabschriften und Lichtbild.

**Quedlinburg am Harz.**  
Paul Deter.

# Schweiz.

## Leitender Posten!

Ich suche für mein Zürcher Sortiment einen perfekten, international ausgebildeten, arbeitsfreudigen und kaufmänn. erfahrenen

## Sortimenten.

Da es sich um einen absolut selbständigen Posten handelt, so kann nur ein geschäftsgewandter, umsichtiger Herr mit guten Literatur-, Sprach- und Ortskenntnissen in Frage kommen. Bevorzugt werden Herren, welche gleichzeitig Erfahrung im Reisebuchhandel haben. Nur gebürtige Schweizer, möglichst Zürcher in jüngeren Jahren wollen Angebote mit Werdegang und Gehaltsansprüchen unter Nr. 562 durch die Geschäftsstelle des B.-V. einreichen.

## Bestellbuchführer

mit gebiegenen Kenntnissen d. wissenschaftlichen Sortiments, an flottes, system. Arbeiten und Übersicht über ein großes Lager gewöhnt, gegen Dreißig, findet dauernden und gut bezahlten Posten als erster Fachmann in meiner wissensch. Versandbuchhdg. Herren, denen an einer Stellung als Mitarbeiter gelegen ist, wollen vorerst schriftl. Angebote möglichst mit Bild einreichen an

**Hermann Meusser, Buchhandlq., Berlin W 57, Potsdamer Str. 75.**

## Lehrling,

evangel., mit guter Schulbildung sucht  
**Bad Nauheim**  
**Albert Sternberger.**

## Stellengesuch.

### Vertrauensstellung im Verlage!

Für älteren gebildeten u. erfahrenen Berufsgenossen, tüchtig. Propagandisten, in der Herstellung praktisch erfahren, mit allen Verhältnissen des Buchhandels innig vertraut, suche ich einen geeigneten Wirkungskreis als 1. Gehilfen, Geschäftsführer oder sonstigen selbständigen Posten, in dem er als rechte Hand d. Chefs seine vielseitigen Erlahrgn. und besonderen Fähigkeiten zum Nutzen des Geschäfts auswerten kann.

Suchender hat ausgezeichnete Zeugnisse und Empfehlungen, ist guter Stilist, respektable Persönlichkeit u. weiss ein Geschäft selbständig mit Erfolg zu führen.

Es handelt sich weniger um eine Stellung mit hohem Gehalt, sondern um eine selbständige Vertrauensstellung, die die Gewähr dauernden Verbleibens bietet.

Antritt kann bald oder später erfolgen. Geschäftsinhaber, die eine wirklich verlässliche, tüchtige Kraft brauchen, bitte ich um gef. Mitteilung unter H. B.  
Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Für einen früheren Angestellten, den ich als gewissenhaften, fleissigen Gehilfen mit regem Geschäftsinteresse, guten kaufmänn. und Fachkenntnissen gern empfehlen kann, suche ich zum 1. April geeignete Stellung in grösserer Sortimentsbuchhandlung.

Bevorz. werden Dresden, Darmstadt, Hannover, München und Stuttgart.

**Central - Buchhandlung  
und Antiquariat,  
Fr. Reinecke, Magdeburg.**

Der erste

# Hersteller

eines vornehmen Verlages sucht gelegentliche Veränderung. GEBOTEN:

Kaufmännisches Denken, Gewandtheit im Verkehr mit Lieferanten und Autoren, anerkannt hervorragender Geschmack für Buchausstattung, Vertrautheit mit allen verlegerischen Arbeiten, besonders mit

# Vertrieb,

Urteilsfähigkeit in allen literarischen und künstlerischen Fragen, Fähigkeit, einem Betrieb mit größerem Personal vorzustehen, Initiative, unermüdliche Arbeitskraft. GESUCHT wird

eine aussichtsreiche

# leitende Stellung

in einem rührigen Unternehmen von kulturellem Anspruch. Zuschriften werden unter Nr. 491 an die Gesch. des B.-V. erbeten.

Suche für meine 19 jähr. Gehilfin, die bei mir den Buchhandel ordnungs- gemäß erlernt hat, zum 1. April passende Stellung in nur gutem Sortiment. Betr. eignet sich sehr für Bestellbuchhändler u. Schauspielerdekoriere u. ist tüchtig, im Verkauf und im Verkehr mit einer anspruchsvollen Kundenschaft. Ich kann das ige. Mädchen warm empfehlen und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Hamburg 1, Alstertor 2.

Alfred Schulze  
i. Fa. Thalia-Buchhändl.  
Alfred Schulze.

### Leipzig.

Züchter, gut empfohlener Verlagsfachmann sucht Stellung in Leipziger Verlag, da er bisherige besondere Verhältnisse halber aufgeben mußte. Nachdem kennt die Herstellung vollständig, ist im Verkehr mit Autoren und Lieferanten praktisch erfahren, besitzt eigene Initiative und guten Geschmack, hat flotten Briefstil und Kenntnisse im Französischen und Englischen. Gef. Angeb. unter "Leipzig" erbeten.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

### Junger Mann,

22 Jahre, Abiturient, evang., lauf. männlich, sucht für sofort oder 1. April eine Lehrstelle im Buchhandel. Auf Wunsch erhalten Sie schriftlich nähere Auskunft.

Kurt Derge, Oschersleben/Bode, Halberstädter Str. 30.

### Jung. gewandter Buchhändler,

18 Jahre alt, seit 3½ Jahren im Berufe tätig, durchaus zuverlässig, sucht zwecks weiterer Ausbildung geeignete Stellung im Sortiment oder Verlag. Antritt kann sofort erfolgen. Werde Angebote an Hans Ledig, Schönau bei Borna (Sachsen).

### Leipzig.

Gehilfe, mit allen Arbeiten des Verlags, Sortiments u. Kommissionsgeschäfts vertraut, sucht in Leipzig sofort oder später geeignete Stellung. Ich kann Suchenden als fleißig und willig gut empfehlen. — Gef. Angebote unter "W." erbeten.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Für einen meiner Herren, 32 J., Dr. phil. (Literatur), der sich verändern möchte, suche ich selbstständigen oder hervorgehobenen Posten in Sortiment oder Verlag. Gedieg. buchhändl., kaufm. u. literar. Kenntn. u. Erfahrungen vorh. Bestens empf. Zuschriften unter B. an Georg Stilke, Berlin NW 7.

**In Berlin.** Verlagsgeh., kdrl. verh., l. s. selbst. dauernden Posten. Angebote un. "Postlagerkarte 33", Berlin 61.

### Vermischte Anzeigen.

Bedeutender Musikverlag wünscht seine Verlagswerke zum Reisevertrieb mitzugeben.

Auf Angebote erfolgt ausführliche Nachricht.

Näheres erbeten u. Z. W. Nr. 10 an **F. Boldmar**, Kommissionsgeschäft, Leipzig.

**Junger Verlagsgehilfe** vielseitig ausgebildet, in ersten Verlagshäusern in München, Stuttgart, Berlin tätig gewesen, Absolvent einer Oberrealschule, mit genauer

**Kenntnis des Sortimentsbetriebes** gutem literar. Urteil bestens geeignet für Lektorat- und verwandte Tätigkeit, besonders begabt als **PROPAGANDIST**

sucht, gestützt auf erste Referenzen und beste Zeugnisse, zum 1. März spätestens 1. April aussichtsreichen Posten in angeseh. belletristischen Verlag in einer Großstadt oder einem geistig rührigen kleineren Ort Deutschlands oder des Auslandes. Suchender ist befähigt, den Herren Chefs in jeder Hinsicht eine Stütze zu sein, insbesondere auch den Verlag nach außen wirksam zu vertreten und eventuell **Reisetätigkeit** mitzubernehmen. Reflektiert wird nur auf gehobene, nach Leistung bezahlte Stellung, die gern Lebensstellung werden kann. Später Beteiligung nicht unmöglich. Firmen, die für dieses Gesuch Interesse haben, wollen gefl. Angebote unter M. W. # 487 an die G-St. des B-V. richten.

### Hamburger Reisebuchhandlung

sucht Generalvertretung. 30jähr. Erfahrung im Vertrieb v. Büchern, Zeitschriften, ungerahmten Kunstabfällen usw.

**Henry Selfert**  
Hamburg 6  
Schanzenstrasse 75.

Verlagsreste lauft bar E. Bartels,  
Berlin-Weihensee, Generalstraße.

### Reisender

für einen größeren Verlag schwissenschaftlicher Richtung gegen 10%ige Umsatzvergütung gesucht.

Angebote unter Nr. 563 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

# Vertreter,

die insbesondere Buchhandlungen kultureller Richtung besuchen, für meine Qualitätsdrucke gesucht.

**Verlag der REUSSEN-PRESSE**  
**HEINRICH REINOLD**

Gera-R. Leipzig.

### Billig! - Sparsam!

Gelegenheitsöffn. nur sow. Vorrat: **Gußmarab.**, raff. (Dektrin-E.), per Kilo f. Spottpreis nur — .80. 10 Kilo 7.50, 20 Kilo 14.—, 50 Kilo nur 32.—. Tägl. in mein. Selbstgebr. bevorzugt ich d. Fleißt. zum belieb. Selbsteinfüllen vor andern.

Ludwig, Papier en gros, Neiße.

**Schreibmaschine**,  
neu, sucht zu kaufen  
Max Beer, Zeig.

### Reisende,

die niedrigere Bücher eines Spezial-Verlages (Publizistik und Belletristik) mitnehmen würden, wollen sich unter # 560 durch die Geschäftsstelle des B.-V. melden.

### Die besten

**christlichen u. klassischen Vergleichsmannich**  
und andere schöne Geschenkbücher finden  
Sie bei  
**Fleischhauer & Spohn, Stuttgart**

**Bugra-Messe**  
III. Stock, Stand 209 (Rundteil)  
und  
**Wallmann-Ausstellung**  
Seeburgstraße 100

## Lager- und Büroräume

ca. 120 qm

von Leipziger Verlagsbuchhandlung

## sofort zu mieten gesucht.

Angebote unter # 515 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

### Vertretung München

und Südbayern, event. mit Auslieferung (Büro- und Lagerräume in bester Buchhändlerlage vorhanden), übernimmt erfahrener Buchhändler.

Gef. Anfragen unter # 565 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ich kaufe Restauflagen event. mit Rechten, sowie Gelegenheitsposten aller Art. Ausf. Angebote unter # 256 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Restposten** a. allen Gebieten lauft  
v. E. Lindner, Großantiqu., Leipzig.

## Kochler & Volkmar A.-G. & Co. Leipzig

### Grosse Daueraussstellungen.

#### Hospitalstrasse 10 Bücherausstellung.

Hier liegen aus: Zehntausende von Büchern aus allen Wissensgebieten, namentlich Geschenkwerke, Jugendschriften, Bilderbücher, Wohlfeile Sammlungen, Musikalien, Opern-Texte usw.

Einen besseren Überblick über Deutschlands Gesamt-Literatur gibt es sicher nirgends!

#### Lehrmittelausstellung.

#### Täubdienweg 21:

Grösstes Lager sämtlicher Lehrmittel mit ständiger Ausstellung aller Lehrmittelneuheiten.

#### Zur Messe:

Neumarkt 42: in den Räumen der Firma Schimpke,

Petersstrasse 38: Bugramesshaus II. Stock, Stand 129 B.

Der Besuch unserer Ausstellungen ist für jeden von höchstem Interesse, für den Fachmann aber unerlässlich. Kein Kaufzwang!

Alle Ausstellungen in der Nähe des Stadtzentrums.

#### Strassenbahnen:

Hospitalstrasse: Linie 15,

Neumarkt und Petersstrasse: Linien 1, 2, 6 und 10,

Täubchenweg: Linie 6.

## LIPSIUS & TISCHER / KIEL

Antiquariat

Falckstrasse 9

### Deutsche Literatur von Klopstock bis Gerhart Hauptmann in Erst- und Gesamtausgaben

#### Versteigerung 31. März 1924

Die Bibliothek enthält an grösseren Seltenheiten:

Brentano, Gockel Hinkel Gakeleia; Chamisso, Peter Schlemihl; Goethe, Egmont, Hermann und Dorothea, zur Farbenlehre; Heine, Buch der Lieder; Heinse, Ardinghello; Immermann, Münchhausen; Kleist, Amphitryon, Erzählungen, Käthchen von Heilbronn; Lessing, Minna von Barnhelm; Mörike, Gedichte, Maler Nolten; Schiller, Dom Karlos, Die Horen, Kabale und Liebe usw., ferner eine fast vollständige Gerhart Hauptmann-Sammlung.

Katalog befindet sich in Vorbereitung! Interessenten wollen ihn schon jetzt von uns verlangen

#### Korrekturen

liest schnell und sorgfältig  
**R. RÖDER, LEIPZIG-R.,**  
Gemeindestr. 25.

Wer verlegt Lüneburg, Wandtafel für den hauswirtschaftlichen Unterricht?  
Mitteilung erb. an F. Volkmar,  
Leipzig unter Nr. 5.

## Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Die Preisentwicklung im Buchdruckergewerbe im Jahre 1923. S. 2007. — Neuregelung der Ortzuflüsse im deutschen Buchdruckergewerbe. S. 2009. — Richter: Ein Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 1923. S. 2070. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 2070. — Kleine Mitteilungen. S. 2071. — Personalnachrichten. S. 2074. — Spredsaal. S. 2074. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2075. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeführt sind. S. 2075. — Anzeigen-Teil. S. 2077-2120.

Adermann, Th., in Mü. 2115.	Derge 2119.	Heimatverlag f. Schule u. Haus 2082-2089.	Lindström's Buch. 2117.	Söder in Le. u. H. 2120.	Trommsdorff & S. in Off. o. D. 2103.
Alpenfreund-Berl. 2109.	Deter 2118.	Heimeran 2103.	Lüdersdorf 2117.	Möller 1 1-4.	Trübenbachs Berl. 2116.
Attendorfer 2114.	Dieterichsche Grub. in Le. 2067, 2105.	Heimkultur. 2078.	Lüding in Reihe 2119.	Möpke & Co. 2116.	Umbretti & Co. 2116.
Avenarius 2115.	Herlet & H. 2106.	Hiersemann 2082, 2116.	Müller 2117.	Montapelli-Berl. 2007.	Union in Sth. 2103.
BAG 2077.	Hert in Berl. 2110.	Höft in Berl. 2110.	Möaloht 2114.	Müllen & P. 2107.	Urquell-Berl. 2109.
Baedeker in Elfen 2115.	Hobbing, R., in Brln. 2113.	Höfberg 2116.	Melchner in Ha. 2117.	Sator 2119.	Verein Leipz. Raum. 2077.
Bähr's Ph. in Brln. 2115.	Dir. d. A.-G. Badenia 2107.	Höfels 2113, 2104.	Menschenhoff & Co. 2117.	Schäfer in Le. 2113.	Berl. - Die Aue. 2115.
Bohr, H., in Brln. 2117.	Dommes 2115.	Höglund 2112.	Menscher 2118.	Schäffer 2116.	Berl. f. Hochliteratur 2082.
Bonns & D. 2086.	Dürer-Berl. in Brln.-Bch. 2102.	Höglund 2112.	Möritz & M. 2113.	Schmidt & Co. 2113.	Berl. d. Steuben-Breite 2119.
Bartels in Weiß. 2113.	Ehrl. 2087.	Höft & S. 2114.	Müller in Köln 2113.	Schnelderische Buchh. in Biele. 2113.	Berl. d. Sozialpolitisch. 2082.
Baumeister's Weise. 2113.	Emers. Amt. 2145.	Kaufhaus d. Westens in Bsn. 2114.	Müller in Bür. 2114.	Schöningh, B., in Bad. 2078.	Berl. - Die Aue. 2115.
Berer 2110.	Keldblum 2117.	Kaufmann in Sth. 2116.	Münchmeyer 2088, 2087.	Schröder in Teg. 2104.	Berl. f. Hochliteratur 2082.
Berger in Bln. 2117.	Kemmerling 2114.	Kaufmann in St. 2116.	Märkische Grub. 2108.	Schulze in Ha. 2119.	Berl. d. Steuben-Breite 2119.
Beyer, O., in Le. 2078.	Klemm 2113.	Kell & Höf. in Le. 2065.	Neff Sort. 2117.	Schwarze in Brln. 2113.	Berl. d. Sozialpolitisch. 2082.
Böhl, Th., in Br. 2109.	Kleider, C. Gr., in Le. 2118, 2119 (2).	Knappe 2115.	Neumann 2115.	Seemann, Alfr., in Le. 2088.	Berl. - Die Aue. 2115.
Böhl, Th., in Br. 2118.	Kleider-Berl. 2104.	Koechler Ant. in Le. 2116, 2117.	Olsendorff, R., in Mü. 2094, 2095.	Seifert in Ha. 2119.	Waldenser 2116.
Bierbaum 2115.	Kleibauer & Sp. 2110.	Koechler & W. H.-G. & Co. 2104, 2115, 2120.	Osteria 2114.	Specht 2117.	Wollisch 2111 (2).
Birker A.-G. 2117.	Kod. G. in. b. H. 2116.	Koechler & W. H.-G. & Co. 2104, 2115, 2120.	Paren 2070.	Siebert & Co. 2116.	Wolters & H. 2110, 2117.
Bismarck-Buch 2116.	Kraatz & Co. 2114, 2116.	Konegen 2114.	Payne 2077.	Siebolds Berl. 2113.	Weber, O., in Le. 2104.
Bösser's Ph. 2115.	Kriemann 2114.	Kraum 2000, 2001.	Petrenz 2117.	Sternberger 2113.	Weicker 2104.
Boyle & M. 2117.	Kronemann in Ab. 2118.	Kramm u. Büchertube in Teß. 2078.	Pfeil 2116.	Stille 2114, 2119.	Weichert 2098.
Brecher, P. & H. 2114.	Krebs-Berl. 2104.	Kunze 2116.	Philipp in Frank. 2114.	v. Stidum & R. 2114.	Weitemann 2090.
Breslauer 2117.	Krebslein & Co. 2088.	Kundan, Clara. 2117.	Possenboer 2111.	Stroeder & Schr. 2007.	Wieder-Berl. 2109.
Buchenau & H. 2081.	de Gruner & Co. 2115.	Kutschke 2106.	Prager, R. L. 2115.	Thilo 2114.	Worms 2173.
Büch. d. Ev. Ges. in Br. 2100.	Kühn 2113.	Kudla 2110.	Reimer, D. 2099.	Tietz & Co. 2110.	v. Löben 2116.
zu Gall. 2090.	Küller 2088.	Kudla 2110.	Reiss 2114.	Topic 2115.	Rittermann in Delbr. 2114.
Burkhard 2113.	v. Dalem 2115.	Kunderth 2117.	Reitsch 2112.	Trinfs 2117.	
Centralbuchh. in Magdeburg 2118.	Kuelles-Berl. 2099, 2100.	Kuhmann & B. 2117.	Reisch 2112.	Trommsdorff & S. in Brln. 2070, 2095.	
Cohen in Bonn 2115.	2101.	Kimbach 2114.	Riegel 2114.		
Coito'sche Ph. 2105.	Konsatz-Berl. 2078.	Kindner in Le. 2120.			

Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Mamm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).